

KENWOOD

KX-949W

STEREO-KASSETTengerät
BEDIENUNGSANLEITUNG

STEREO-CASSETTEDECK
GEBRUIKSAANWIJZING

REGISTRATORE STEREO A CASSETTE
ISTRUZIONI PER L'USO

TRIO-KENWOOD CORPORATION

Einleitung

Dieses Handbuch soll Sie mit den besonderen Eigenschaften und der Wirkungsweise Ihres neuen Kenwood Kassettengerätes vertraut machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie, was Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungskomfort Ihres Gerätes anbetrifft, restlos zufriedenzustellen. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sehr sorgfältig durch. Es zählt sich nämlich aus, genau zu wissen, wie das Kassettengerät richtig aufgestellt und an Ihre HiFi-Anlage angeschlossen werden muß, um seine zahlreichen Vorzüge voll ausnutzen zu können. Sie werden dabei feststellen, wie einfach es ist, dieses Gerät unter den verschiedensten Umständen und Betriebsbedingungen stets auf optimale Wiedergabequalität einzustellen. Blättern Sie das Handbuch in Ruhe Seite für Seite durch. Sie lernen dabei ganz von selbst, was Ihnen Ihr neues Kenwood-Kassettengerät bietet; Musik- und Klingerlebnisse, die Sie zutiefst befriedigen, als anspruchsvollen HiFi-Freund, als kritischen Kenner.

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Die Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Rückwand eingepreßt.

Typ KX-949W Seriennummer _____

Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundepost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen. Außerdem wird empfohlen, die Originalverpackung sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer eventuell erforderlich werdenden Instandsetzung bruch sicher verschicken zu können.

Was vor dem Anschluß zu beachten ist

Wichtig!

Exportmodelle sind an der Rückplatte mit einem Spannungswähler ausgerüstet. Bitte beachten Sie die nachstehenden Anweisungen sehr genau, bevor Sie das Gerät erstmalig in Betrieb nehmen.

Einstellung des Netzspannungswählers

- Dieses Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannungen von 120V bzw. 220 – 240V~, 50/60 Hz, umschaltbar. Der an der Geräterückwand über der Kaltgerätesteckdose angeordnete Netzspannungswähler ist werksseitig auf die im Bestimmungsland vorherrschende Netzspannung eingestellt.
1. Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes ist unbedingt sicherzustellen, daß der eingestellte Spannungswert mit der tatsächlichen Netzspannung übereinstimmt, die am Typenschild des Elektrizitätszählers abgelesen werden kann. Andernfalls ist der Netzspannungswähler wie folgt umzustellen (Siehe Fig. 1-1).
 2. Den Schieber mit Hilfe eines Schraubenziehers in die entgegengesetzte Richtung drücken, bis unter der Steckdose der richtige Spannungswert erscheint (Siehe Fig. 1-2).
 3. Die Kaltgerätekupplung des Netzkabels bis zum Anschlag in die Kaltgerätesteckdose einsetzen (Siehe Fig. 1-3).

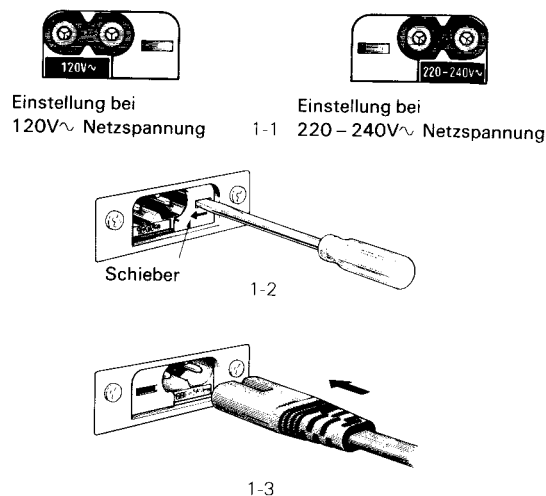


Fig. 1

- Unsere Garantieleistungen erstrecken sich nicht auf die Behebung von Schäden, die nachweislich durch falsche Einstellung des Netzspannungswählers entstanden sind.

Netzfrequenz

- Der Antrieb dieses Gerätes erfolgt durch einen servogesteuerten Gleichstrommotor, der unabhängig von der jeweiligen Netzfrequenz arbeitet. Aus diesem Grunde kann der Kassettensrecorder ohne Austausch der Motorwelle sowohl mit 50 Hz als auch mit 60 Hz Netzfrequenz betrieben werden.

ZUR BEACHTUNG:

IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON KASSETTEN UND DISCS OHNE DIE GENEHMIGUNG DES URHEBERRECHTS-INHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTGESETZE DAR. VOR DEM KOPIEREN VON IM HANDEL ERHÄLTlichen KASSETTEN UND DISCS SOLLTE MAN SICH AN DIE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED ODER AN DIE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED WENDEN.

ACHTUNG!

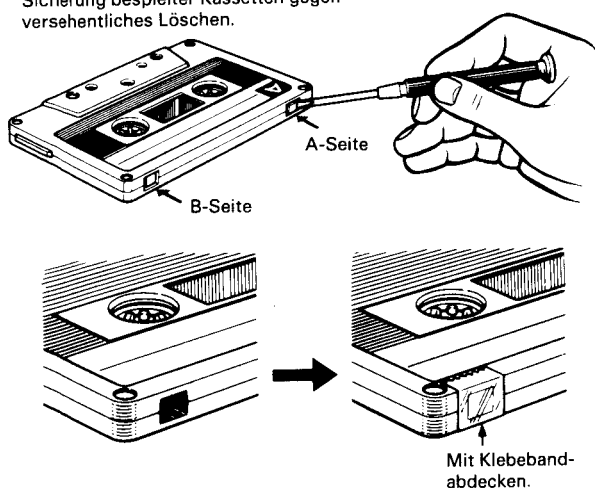
DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby-Rauschunterdrückung wird mit Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation gefertigt.

Wissenswertes über das Kassettenband

Sicherung bespielter Kassetten gegen unbeabsichtigtes Löschen – Sie können Ihre bespielten Kassetten vor unbeabsichtigter Löschung sichern, indem Sie die Schutzlaschen – davon eine für die «A»-Seite, die andere für die «B»-Seite – an der Rückseite der Kassette mit einem Schraubenzieher oder einem Messer herausbrechen, wie Fig. zeigt. Dadurch werden zwei quadratische Ausschnitte freigelegt, in die beim Einlegen der Kassette zwei Stifte der Aufnahmeperrre einrasten. Dies bewirkt, daß sich die Aufnahmetaste nicht betätigen läßt und eine Löschung der Bandaufzeichnung unmöglich ist. Um auf dem Band erneut aufzunehmen, die Öffnungen mit Klebeband zukleben.

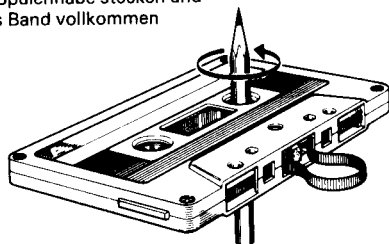
Sicherung bespielter Kassetten gegen versehentliches Löschen.



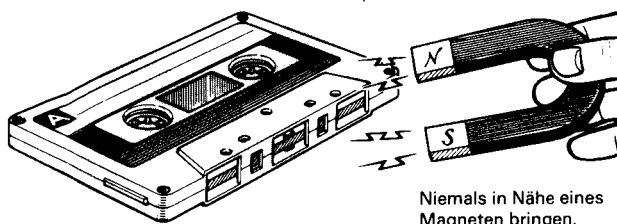
Die richtige Behandlung Ihrer Kassetten

So verhindert man «Bandsalat» – Wenn das Band seitlich aus der Kassette heraushängt oder nicht ordnungsgemäß aufgespult wird, kann es zu erheblichen Betriebsstörungen kommen. In einem solchen Fall ist ein Bleistift in die Nabe der Aufwickelspule zu stecken und diese so lange zu drehen, bis das Band vollkommen gespannt ist.

Bleistift in die Spulennabe stecken und drehen, bis das Band vollkommen gespannt ist.



Aufbewahrung der Kassetten – Die Kassetten sind gegenüber Wärme äußerst empfindlich. Deshalb sollten sie nicht an einem Ort aufbewahrt werden, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Zum Schutz Ihrer wertvollen Aufnahmen sollten die Kassetten nicht Magnetfeldern ausgesetzt werden. Ebenfalls keinen Magneten in die Nähe der Kassetten bringen.



Niemals in Nähe eines Magneten bringen.

Inhaltsverzeichnis

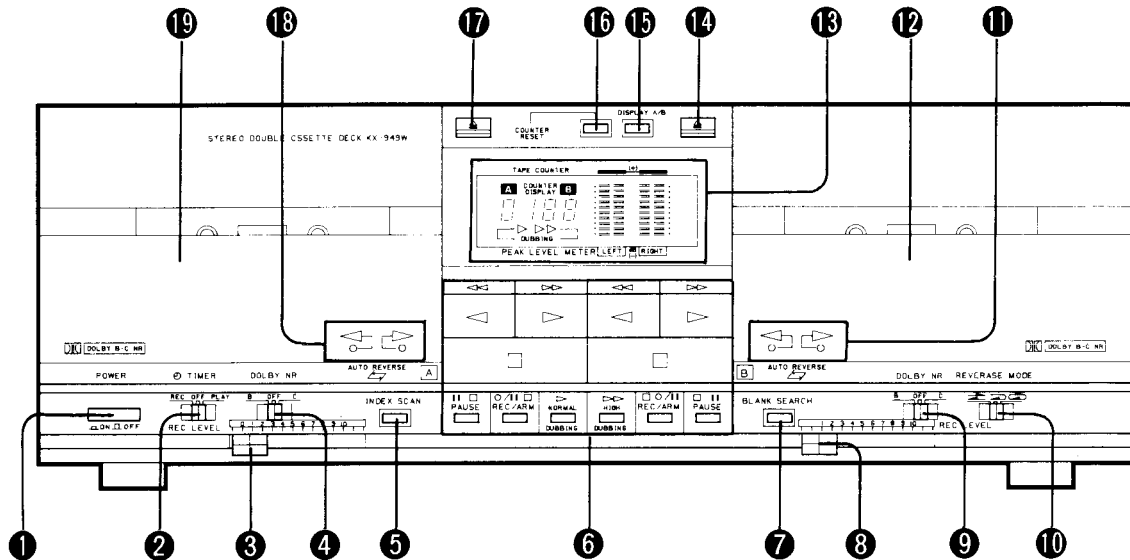
Was vor dem Anschluß zu beachten ist.....	2
Wissenswertes über das Kassettenband	3
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	4
Anschlüsse	6
Wiedergabe	7
Aufnahme	8
Wiedergabe mit DPSS.....	10
Gleichzeitige Aufnahme von zwei Quellen	15
Überspielen.....	16
Wartung und Pflege	18
Störungssuche.....	19
Technische Daten.....	20
Zusätzliche Angaben.....	59

Bei der Aufstellung bitte beachten

- Das Gerät auf eine ebene, vibrationsfreie und stabile Unterlage stellen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequellen aufstellen und nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt betreiben, da hierdurch die Gleichlaufeigenschaften nachteilig beeinflusst werden. Die idealen Umgebungstemperaturen liegen bei über 5°C.
- Das Gerät nicht in staubigen oder feuchten Räumen betreiben.
- Den Gerät nicht neben anderen Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen wie z.B. Fernsehgeräte, Tisch-Rundfunkgeräte mit eingebautem Lautsprecher oder Lautsprecherboxen.
- Es ist darauf zu achten, daß die vorgeschriebene Netzspannung des Gerätes um nicht mehr als $\pm 5\%$ über-oder unterschritten werden darf, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Die Nummern in der Beschreibung entsprechen den Nummern in der Abbildung. Namen und Symbole in Klammern sind Bezeichnungen auf dem Gerät.



1 Netzschalter (POWER)

Zum Einschalten des Gerätes auf „ON“ und zum Ausschalten auf „OFF“ stellen.

2 Schaltuhrbereitschaft-Schalter (TIMER)

Wenn eine Audio-Schaltuhr an den KX-949W angeschlossen ist, dient dieser Schalter zur Schaltuhr-Aufnahme und -Wiedergabe. Für unüberwachte Aufnahme auf „REC“ und für schaltuhrgesteuerte Wiedergabe auf „PLAY“ stellen. Wenn die Schaltuhr nicht verwendet wird, muß dieser Schalter auf „OFF“ stehen.

3 Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) für Deck A

Mit diesem Regler wird der Aufnahmepegel angesteuert.

4 Dolby-Rauschunterdrückungs-Schalter (DOLBY NR) für Deck A

Entsprechend der bei Aufnahme oder Wiedergabe verwendeten Rauschunterdrückung auf „B“ oder „C“ einstellen.

5 Index-Taste (INDEX-SCAN) – nur Deck A –

Diese Taste dient zum Finden eines Stückes auf einer Kassette, die mehrere Stücke enthält. Wenn diese Taste gedrückt wird, wird der Anfang jedes Stückes für etwa 10 Sekunden wiedergegeben, danach spult das Band schnell weiter zum nächsten Stückanfang.

6 Bedienungstasten – für Deck A und Deck B –

Stop-Taste (STOP ■)

Durch Drücken dieser Taste wird der Bandtransport gestoppt.

Rückspul-Taste (◀◀)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit auf die linke Spule gewickelt.

Schnellvorlauf-Taste (▶▶)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit auf die rechte Spule gewickelt.

Rückwärtswiedergabe-Taste (◀)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band in entgegengesetzter Richtung wiedergegeben (Seite B).

Wiedergabe-Taste (▶)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band in Vorwärtsrichtung wiedergegeben (Seite A).

Pausetaste (PAUSE II) und Anzeige

Durch Drücken dieser Taste während der Aufnahme/Wiedergabe leuchtet die PAUSE-Anzeige, und das

Deck schaltet auf Pause.

Aufnahme-Taste (REC/ARM ●/II) und Aufnahme-Anzeige

Durch Drücken dieser Taste leuchtet die Aufnahme-Anzeige, und die Aufnahme beginnt.

Wird die Taste während der Aufnahme erneut gedrückt, wird ein unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden Dauer hergestellt, danach schaltet das Gerät auf Pause.

Normalgeschwindigkeit-Überspieltaste (DUBBING NORMAL)

Durch Drücken der Taste leuchtet die Normal-Überspiel-Anzeige, und das Überspielen von Deck A auf Deck B beginnt.

Hochgeschwindigkeit-Überspiel-Taste (DUBBING HIGH)

Wird diese Taste betätigt, leuchtet die Hochgeschwindigkeit-Überspiel-Anzeige, und das Überspielen mit hoher Geschwindigkeit von Deck A auf Deck B beginnt.

7 Leerstellen-Suchtaste (BLANK SEARCH) – nur Deck B –

Diese Taste ermöglicht das Suchen von leeren Abschnitten einer noch nicht vollständig aufgenommenen Kassette und das Suchen von unbespielten Abschnitten mit mehr als 10 Sekunden Länge.

8 Aufnahmepegelregler für Deck B (REC LEVEL)

Mit diesem Regler wird der Aufnahmepegel angesteuert.

9 Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) für Deck B

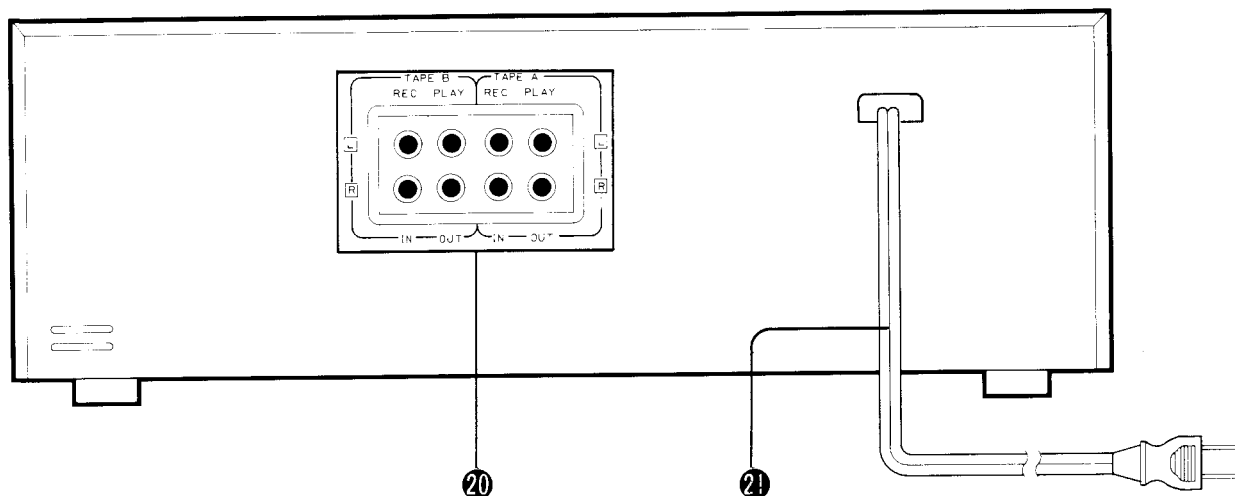
Entsprechend der bei Aufnahme und Wiedergabe verwendeten Rauschunterdrückung auf „B“ oder „C“ einstellen.

10 Umkehrbetriebsart-Schalter (REVERSE MODE)

Normalbetriebsart (↔): In dieser Schalterstellung wird nur eine Kassettenseite aufgenommen/wiedergegeben. Bei Erreichen des Bandendes stoppt der Bandtransport.

Umkehrbetriebsart (↷): In dieser Schalterstellung werden beide Kassettenseiten durchgehend aufgenommen/wiedergegeben.

Endlosbetriebsart (↻): In dieser Schalterstellung werden beide Kassettenseiten durchgehend und wiederholt wiedergegeben.



11 Richtungsanzeige für Deck B

Hier wird die Bandlaufrichtung angezeigt.

Die Anzeige „>“ leuchtet beim Vorwärts-Transport (Seite A) und die Anzeige „<“ beim Rückwärts-Transport (Seite B).

12 Kassettenhalter für Deck B

Bei Betätigung der Auswurf-taste (▲) öffnet sich der Kassettenhalter. Der Kassettenhalter wird mit der Hand geschlossen.

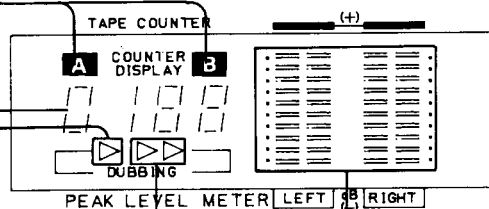
13 Display

Bandzählwerk (TAPE COUNTER)

Die Nummer verändert sich fortlaufend entsprechend dem Bandtransport.

A/B-Anzeige

Diese Anzeige gibt an, für welches Deck die auf dem Bandzählwerk (TAPE COUNTER) und der Spitzenpegel-Anzeige (PEAK LEVEL METER) angezeigten Daten gelten.



Spitzenpegelanzeige (PEAK LEVEL METER)

Hier werden während der Aufnahme die Spitzenwerte des Aufnahmepegels und während der Wiedergabe die Wiedergabepegel-Spitzenwerte angezeigt.

Hochgeschwindigkeit-Überspiel-Anzeige

Normalgeschwindigkeit-Überspiel-Anzeige

14 Auswurf-taste (▲) für Deck B

Zum Öffnen des Kassettenhalters drücken.

15 Display-A/B-Umschalt-taste (DISPLAY A/B)

Durch Drücken dieser Taste erscheinen auf dem Bandzählwerk und der Spitzenpegel-Anzeige die Daten des zuvor nicht angezeigten Decks. Die A/B-Anzeige verändert sich dabei.

16 Rückstellknopf (COUNTER RESET)

Die Bandzählung für das Deck, das angezeigt wird, wird durch Drücken des Rückstellknopfes auf 0000 zurückgestellt.

17 Auswurf-taste (▲) für Deck A

Zum Öffnen des Kassettenhalters drücken.

18 Richtungsanzeige für Deck A

Diese Anzeige gibt die Bandlaufrichtung an.

Die Anzeige „>“ leuchtet bei Vorwärts-Transport (Seite A) und die Anzeige „<“ bei Rückwärts-Transport (Seite B).

19 Kassettenhalter für Deck A

Durch Betätigung der Auswurf-taste (▲) wird der Kassettenhalter geöffnet. Der Kassettenhalter wird mit der Hand geschlossen.

20 Eingangs-/Ausgangs-Anschlüsse (TAPE A, TAPE B)

Für die Anschlüsse an Deck A und B sind zwei Eingangs-/Ausgangs-Systeme vorhanden.

● REC IN-Buchsen:

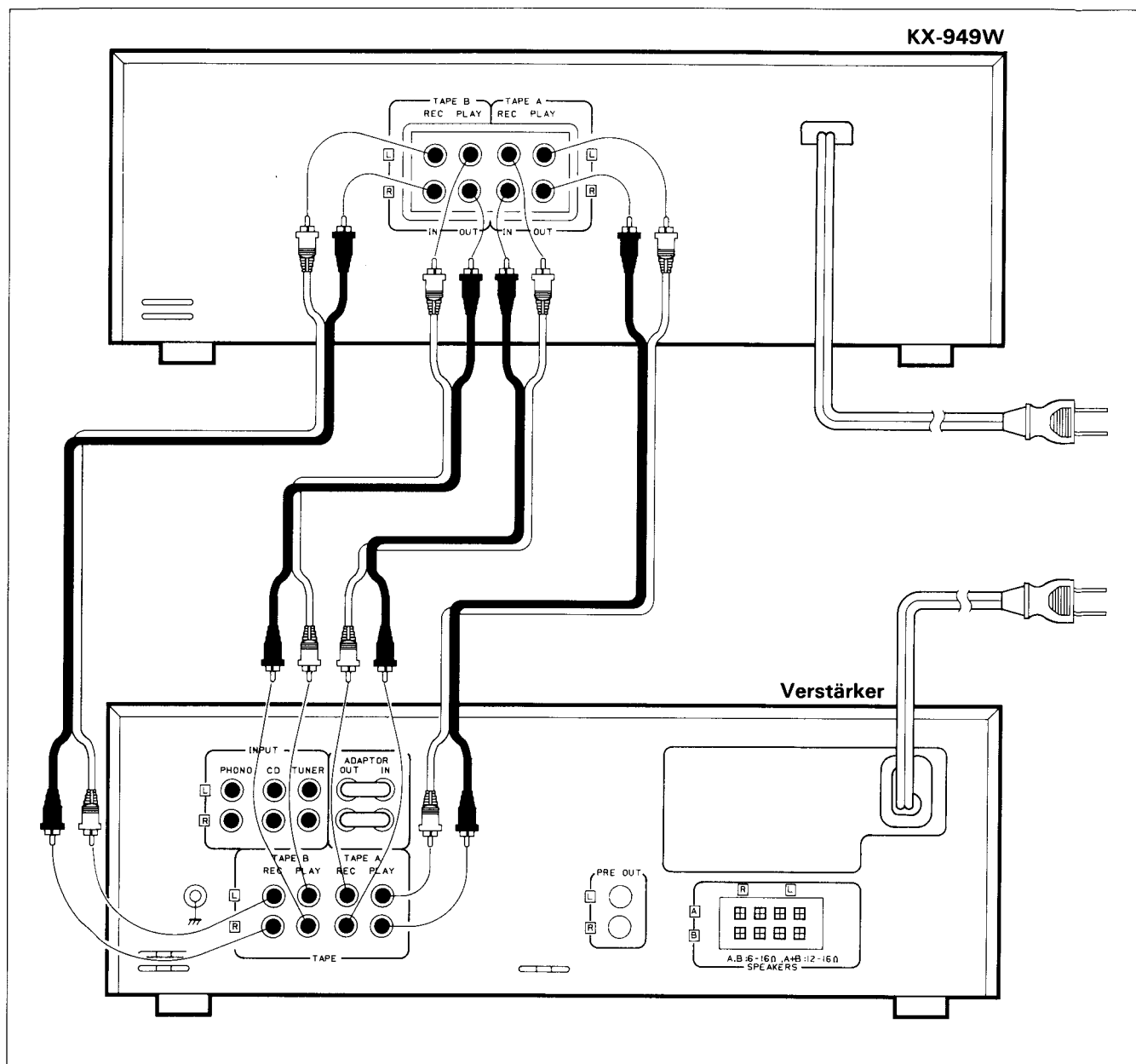
Mit den mitgelieferten Audiokabeln an die Aufnahme-Eingangsbuchsen eines Verstärkers o.ä. anschließen.

● PLAY OUT-Buchsen:

Mit den mitgelieferten Audiokabeln an die Wiedergabe-buchsen eines Verstärkers o.ä. anschließen.

21 Netzkabel

An eine Netzsteckdose oder den Netzausgang eines Verstärkers o.ä. anschließen.



Anschluß an einen Stereo-Verstärker oder -Receiver

Anschluß mit den mitgelieferten Audiokabeln (Stiftstecker an Stiftstecker)

- Zum Anschluß an einen Stereo-Verstärker oder -Receiver die mitgelieferten Audiokabeln mit RCA-Stiftsteckern verwenden.

Der Anschluß ist in der Abbildung dargestellt.

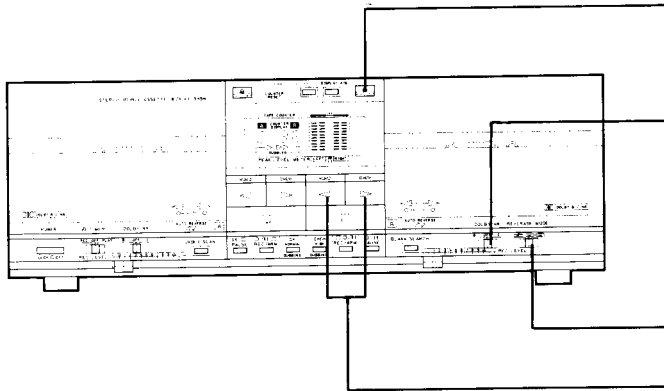
KX-949W Verstärker (oder Receiver)
 PLAY/OUT TAPE PLAY
 REC/IN TAPE REC

Hinweis:

- Die Stecker der Audiokabel vollständig in die Buchsen einführen, weil sonst Wackelkontakte oder Störgeräusche auftreten können.

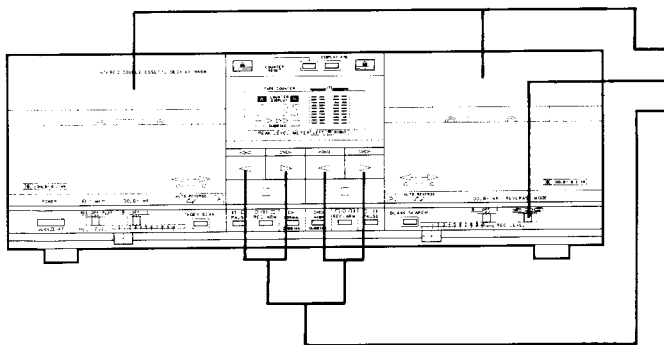
Wiedergabe

Zunächst den **TIMER-Schalter** auf „OFF“ stellen.



Wiedergabe (gleiche Bedienung für Deck A und B)

- 1. Die Auswurf-taste drücken.**
Die Kassette für die Wiedergabe mit der gewünschten Seite nach unten einlegen.
Den Kassettenehalter schließen.
- 2. Den DOLBY NR-Schalter entsprechend der Aufnahmeart der verwendeten Kassette einstellen.**
Auf „B“ stellen bei Kassetten, die mit Dolby-B aufgenommen wurden, und auf „C“ bei Kassetten, die mit Dolby-C aufgenommen wurden. Wurde die Kassette ohne Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen, auf „OFF“ stellen.
- 3. Den REVERSE MODE-Schalter nach Wunsch einstellen.**
- 4. Die Wiedergabe- (▶) oder Rückwärts-wiedergabe-Taste (◀) drücken.**
- 5. Die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler am Verstärker einstellen.**



Relais-Wiedergabe

Zwei Kassetten in Deck A und B können nacheinander und wiederholt abgespielt werden.

- 1. Die Kassetten in Deck A und B einlegen.**
- 2. Auf „↗“ oder „↘“ stellen.**
- 3. Die Wiedergabe-Taste (▶) oder Rückwärts-wiedergabe-Taste (◀) von Deck A oder B drücken.**
Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf „↗“ steht, wird die Kassette nach Wiedergabe einer Seite zurückgespult und gleichzeitig beginnt die Wiedergabe auf dem anderen Deck. Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf „↘“ steht, stoppt die Kassette am Ende der Rückwärts-Wiedergabe (Seite B), und gleichzeitig beginnt die Wiedergabe auf dem anderen Deck. Danach erfolgt die Relais-Wiedergabe fortlaufend.

Hinweis:

Wenn der Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR) des Verstärkers nicht auf TAPE A oder TAPE 1 (wo die TAPE A-Buchsen des KX-949W angeschlossen sind) eingestellt ist, ist Relais-Wiedergabe nicht möglich.

Hinweise für Relais-Wiedergabe:

1. Wenn Kassetten in Deck A und Deck B eingelegt sind und die Wiedergabe-Taste (▶) oder die Rückwärtswiedergabe-Taste (◀) betätigt wird, erfolgt die Relais-Wiedergabe automatisch.
2. Befinden sich beide Bänder auf Endposition, können Störungen bei der Relais-Wiedergabe auftreten.
3. Ebenso sind Störungen möglich, wenn eines der Bänder so kurz ist, daß seine Wiedergabe beendet ist, bevor das andere zurückgespult ist.

Endlos-Wiedergabe für nur Deck A oder B

1. Den **REVERSE MODE**-Schalter auf „↺“ stellen.
2. Die **Wiedergabe-Taste** oder **Rückwärtswiedergabe-Taste** von **Deck A** oder **B** drücken.
3. Beide **Seiten der Kassette** werden in **Endlos-Wiedergabe** abgespielt.

Aufnahme

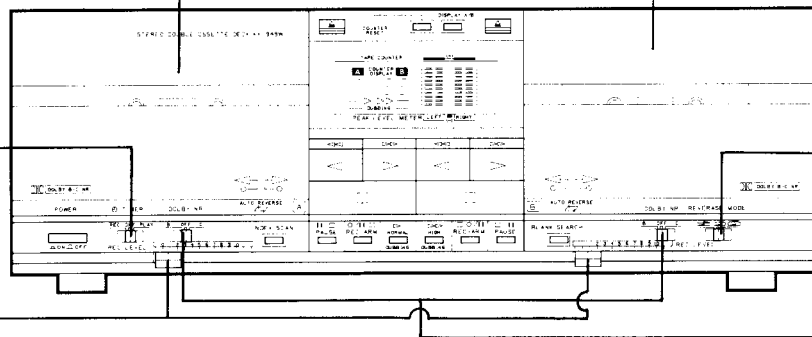
Mit dem Doppel-Kassettendeck KX-949W sind Aufnahmen auf beiden Decks A und B möglich.

Dazu den KX-949W wie folgt bedienen.

Kassetten zur Aufnahme einlegen

„OFF“ stellen.

Normalerweise auf die Mitte einstellen.



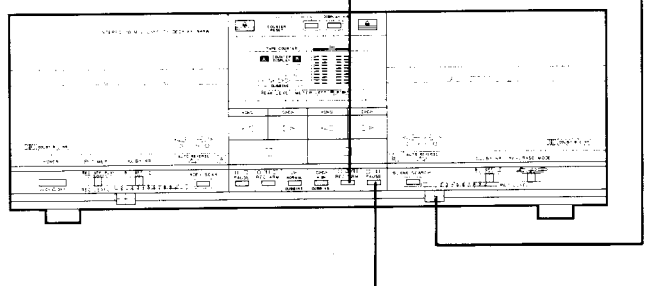
Den **REVERSE MODE**-Schalter für die Aufnahme auf einer Seite auf „↺“ und für die Aufnahme auf beiden Seiten auf „↺“ stellen.

Für Aufnahme mit **Dolby-Rauschunterdrückung** auf „B“ oder „C“ stellen.

Aussteuern des Aufnahmepegels

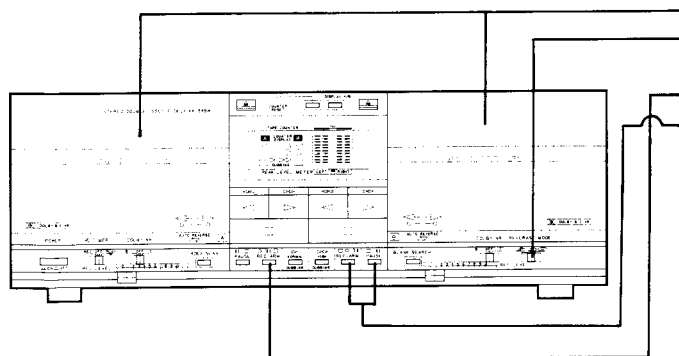
1. Die Quelle, von der aufgenommen werden soll, auf Wiedergabe schalten.
2. Die PAUSE- und REC/ARM-Taste gleichzeitig drücken, um auf Aufnahme-Pause zu schalten.
3. Den REC LEVEL-Regler unter Beobachtung der Spitzenpegelanzeige so aussteuern, daß +6 dB gelegentlich aufleuchtet.

* Normalerweise wird der optimale Pegel durch Einstellung des REC LEVEL-Reglers auf die Mittelposition erreicht.



Normale Aufnahme (gleiche Bedienung für Deck A und B)

1. Den Aufnahmeausgangs-Wahlschalter des Verstärkers auf die gewünschte Programmquelle einstellen und diese auf Wiedergabe schalten.
2. Die REC/ARM-Taste drücken.
3. Ist der Aufnahmepegel zu hoch oder zu niedrig, diesen unter Beobachtung der Spitzenpegelanzeige aussteuern.
4. Die PAUSE-Taste drücken, um die Aufnahme kurzzeitig zu unterbrechen.
Zum Fortsetzen der Aufnahme die REC/ARM-Taste betätigen.



Relais-Aufnahme

Auf Deck A und B ist durchgehende Aufnahme möglich. Diese Funktion ist nützlich bei der Aufnahme sehr langer Stücke, beispielsweise klassische Musik.

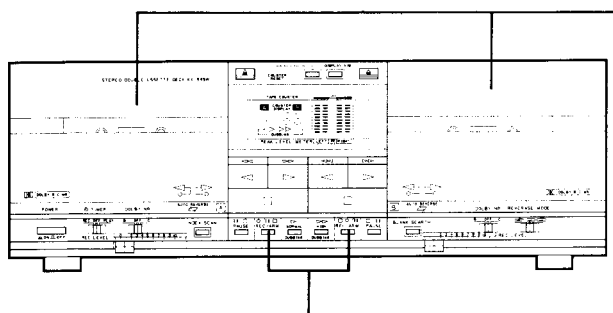
1. Die Kassetten in Deck A und B einlegen.
2. Den REVERSE MODE -Schalter auf „↔“ oder „D“ stellen.
3. Die REC/ARM-Taste von Deck A oder B drücken.
4. Die PAUSE- und REC/ARM-Taste des anderen Decks gleichzeitig drücken, um dieses auf Aufnahme-pause zu schalten.

Der Aufnahmepegel wird mit dem REC LEVEL-Regler jedes Decks eingestellt. Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf „↔“ steht, beginnt die Aufnahme des zweiten Decks nach Beendigung der ersten Seite der Kassette im ersten Deck. Ist der REVERSE MODE-Schalter auf „D“ eingestellt, startet die Aufnahme des zweiten Decks nach Beendigung der rückseitigen Aufnahme (Seite B) des ersten Decks.

Durch Einlegen einer neuen Kassette in das Deck, dessen Aufnahme beendet ist, und Einstellung dieses Decks auf Aufnahme-Pause kann die Relaisaufnahme zwischen den Decks endlos fortgesetzt werden.

Hinweise:

1. Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf „↔“ steht, ist keine Relais-Aufnahme möglich.
2. Besitzt der verwendete Verstärker zwei Aufnahmeausgangs-Wahlschalter (z.B. KA-949, KA-747), müssen beide Schalter auf die Aufnahmequelle eingestellt werden, von der die Relais-Aufnahme durchgeführt wird.



Gleichzeitige Aufnahme einer Programmquelle auf Deck A und B

1. Kassetten in Deck A und B einlegen.
2. Die Aufnahmeausgangs-Wahlschalter des Verstärkers auf die aufzunehmende Programmquelle einstellen und diese auf Wiedergabe schalten.
3. Die REC/ARM-Tasten von Deck A und B drücken.

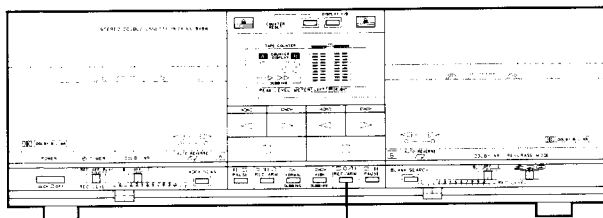
Wiedergabe mit DPSS

Das DPSS (Direkt-Programm-Suchsystem) arbeitet mit einem Mikrocomputer und ermöglicht die folgenden praktischen Funktionen durch Betätigung von Tasten:

1. Wählt nur die gewünschten Stücke aus vorbespielten Cassetten..... Übersprungung-Wahl
2. Spielt das gleiche Stück wiederholt
..... Ein-Stück-Wiederholung
3. Wiederholte Wiedergabe einer Kassettenseite.....
..... Volle Wiedergabewiederholung einer Seite
4. Rückspulen des Bandes und Wiedergabestart vom Anfang an..... Rückspul-Wiedergabe
5. Wiedergabe der Stückanfänge..... Indexsuche
6. Suchen der unbespielten Abschnitte ... Leerstellen-Suche
7. Wiedergabe mit Schnellvorlauf bei unbespielten Abschnitten von mehr als etwa 10 Sekunden Dauer.....
..... Rückspulung & Wiedergabe
8. Spult zurück zum Anfang des gerade aufgenommenen Stückes und schaltet auf Aufnahme-Pause
..... Neuaufnahme-Bereitschaft

Da die DPSS-Schaltung durch Erkennen von unbespielten Abschnitten von mehr als etwa 4 Sekunden Dauer arbeitet, arbeitet das DPSS-System mit den folgenden Cassetten eventuell nicht.

1. Bänder, die in den Stücken unbespielte Abschnitte von mehr als 4 Sekunden Dauer aufweisen, beispielsweise Gespräche.
2. Bänder, die in den Stücken sehr niedrige Pegel oder unbespielte Abschnitte aufweisen, beispielsweise klassische Musik.
3. Bänder, die zwischen den Stücken einen hohen Rauschpegel aufweisen.
4. Bänder mit unbespielten Abschnitten von weniger als 4 Sekunden Dauer zwischen den Stücken.
5. Bänder, die mit einem sehr niedrigen Aufnahmepegel aufgenommen wurden.



Herstellen unbespielter Bandabschnitte (gleiche Bedienung für Deck A und B)

Für das einwandfreie Arbeiten der DPSS-Funktion ist es wichtig, unbespielte Abschnitte während der Aufnahme zu erstellen. Diese Leerabschnitte sind leicht mit der REC/ARM-Taste herzustellen.

Die Stummaufnahme-Funktion ist ebenfalls praktisch zum Ausblenden von Ansagerstimmen bei der Aufnahme von UKW-Radiosendungen.

1. Die REC/ARM-Taste zweimal drücken.

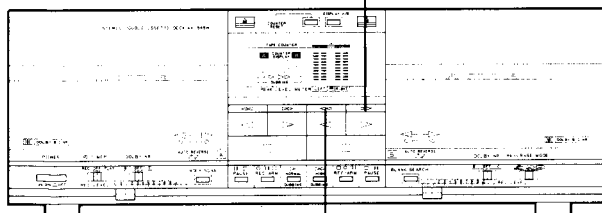
Ein unbespielter Abschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird erstellt, danach schaltet das Deck auf Aufnahme-pause.

2. Zur Erstellung eines unbespielten Abschnittes von mehr als 4 Sekunden Dauer die REC/ARM-Taste zweimal drücken und beim zweiten Mal gedrückt halten.

Der unbespielte Abschnitt dauert so lange, wie die Taste gedrückt gehalten wird. Nach Loslassen der Taste schaltet das Deck auf Aufnahme-pause.

3. Zur Erstellung eines unbespielten Abschnittes von weniger als 4 Sekunden Dauer die REC/ARM-Taste zweimal drücken und dann innerhalb von 4 Sekunden zum dritten Mal. Das Deck schaltet dann sofort auf Aufnahme-pause.

Wenn die PAUSE-Taste (III) innerhalb der 4 Sekunden gedrückt wird, schaltet das Deck sofort auf Aufnahme-pause.

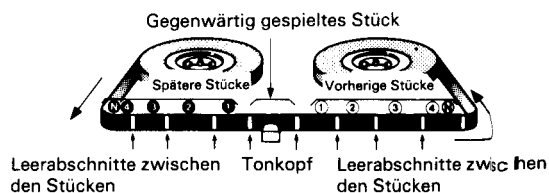


Überspringsuche nach späteren Stücken (gleiche Bedienung für Deck A und B)

Zum Suchen eines Stückes, das nach dem gegenwärtigen Stück folgt (also noch nicht wiedergegeben wurde), die folgende Bedienung durchführen.

1. Wenn die Wiedergaberichtung die Vorwärtsrichtung (Seite A) ist, die Schnellvorlauffaste (▶▶) drücken.

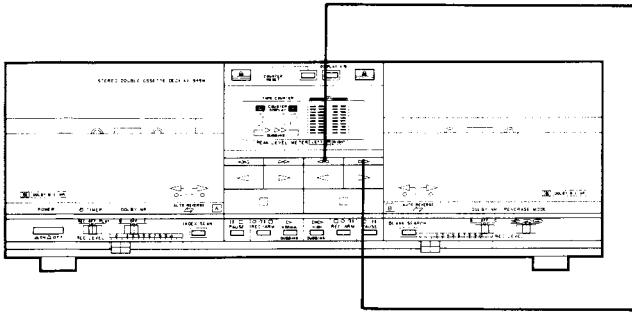
So oft die Taste gedrückt wird, so viele Stücke werden übersprungen. Um beispielsweise das fünfte Stück nach dem gegenwärtigen zu hören, muß die Schnellvorlauffaste fünfmal gedrückt werden.



- Zur Übersprungungssuche eines späteren Stückes ① die Schnellvorlauffaste (▶▶) dreimal drücken. Für das Stück ⑤ fünfmal drücken.

2. Wenn die Wiedergaberichtung die Rückwärtsrichtung (Seite B) ist, die Rückspultaste (◀◀) drücken.

So oft die Taste gedrückt wird, so viele Stücke werden übersprungen.

**Hinweis:**

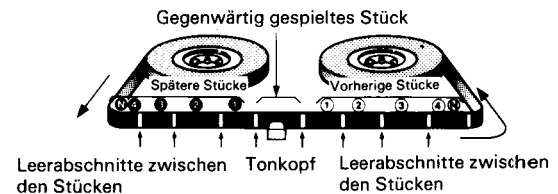
Der Funktionsbereich der Übersprungungssuche enthält zwei Seiten (Zweivveg) bei Einstellung des REVERSE MODE-Schalters auf Umkehrbetriebsart (↶) oder Endlosbetriebsart (↷). Wenn die Rückspultaste sofort nach Beginn eines Stückes gedrückt wird oder wenn die Schnellvorlauftaste direkt vor dem Ende eines Stückes gedrückt wird, kommt es zu einer Fehlzählung, d.h. es wird nicht mitgezählt.

Übersprungsuche nach vorigen Stücken (gleiche Bedienung für Deck A und B)

Zum Suchen eines Stückes, das sich vor dem gegenwärtigen Stück befindet (also bereits wiedergegeben wurde), die folgende Bedienung durchführen.

1. Wenn die Wiedergaberichtung die Vorwärtsrichtung (Seite A) ist, die Rückspultaste (◀◀) drücken.

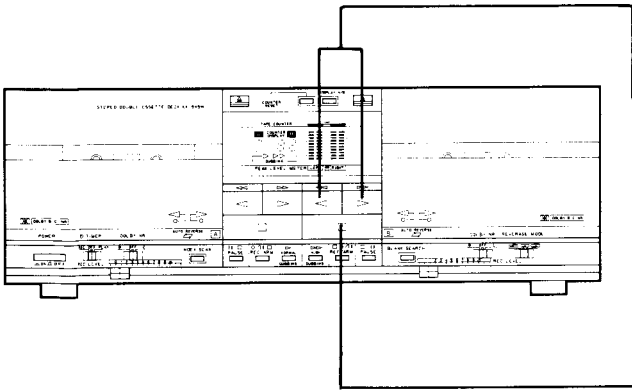
So oft die Taste gedrückt wird, so viele Stücke werden übersprungen. Um beispielsweise das Stück zu hören, das vier Stücke vor dem gegenwärtigen kommt (**das gegenwärtige Stück muß mitgezählt werden**), muß die Rückspultaste (◀◀) viermal gedrückt werden. Durch einmaliges Drücken dieser Taste wird zum Anfang des gegenwärtig wiedergegebenen Stücks zurückgegangen.



- Zur Übersprungungssuche eines vorigen Stückes (3) die Rückspultaste (◀◀) viermal drücken. Für das Stück (5) sechsmal drücken.

2. Wenn die Wiedergaberichtung die Rückwärtsrichtung (Seite B) ist, die Schnellvorlauftaste (▶▶) drücken.

So oft die Taste gedrückt wird, so viele Stücke werden übersprungen.



Wiederholte Wiedergabe eines Stückes (gleiche Bedienung für Deck A und B)

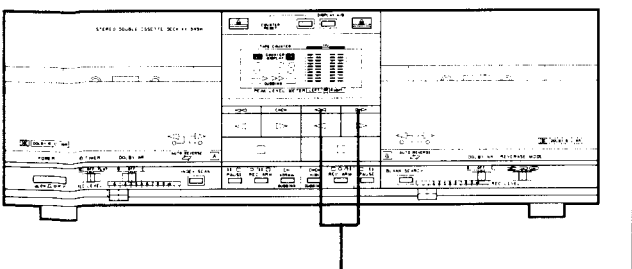
Ein Stück kann wiederholt gespielt werden. Diese Funktion ist nützlich beim Singen oder Spielen zur aufgenommenen Musik.

1. Die Wiedergabetaste (▶) oder die Rückwärts-wiedergabe-Taste (◀) zweimal drücken. Das Stück wird dann wiederholt gespielt.

Wenn das gewünschte Stück wiedergegeben wird, einmal die Wiedergabetaste (▶) drücken, sofern die Wiedergaberichtung Vorwärts ist, oder einmal die Rückwärts-wiedergabetaste (◀) drücken, wenn die Wiedergaberichtung Rückwärts ist.

2. Nachdem das Stück 16 mal wiedergegeben wurde, schaltet das Deck auf normale Wiedergabe.

3. Zum Ausschalten der wiederholten Wiedergabe eines Stückes die Stop-Taste (■) drücken.



Vollständige wiederholte Wiedergabe einer Seite (gleiche Bedienung für Deck A und B)

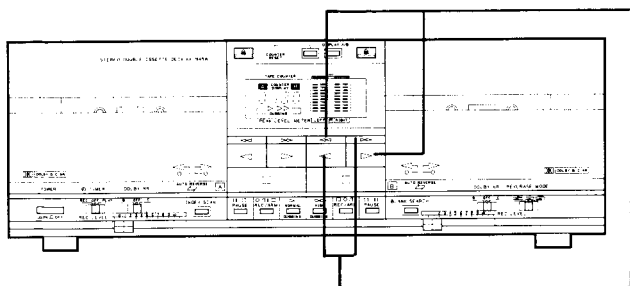
Eine Seite der Kassette kann wiederholt gespielt werden.

1. Den REVERSE MODE-Schalter auf Normalbetriebsart (↷) stellen.

2. Die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.

Eine Kassettenseite wird 8 mal wiedergegeben dabei werden unbespielte Abschnitte von mehr als 10 Sekunden im Schnellvorlauf übersprungen (Überspringen und Wiedergabe).

3. Zum Ausschalten der vollständigen Wiedergabe einer Seite die STOP-Taste (■) drücken.



Rückspulwiedergabe (gleiche Bedienung für Deck A und B)

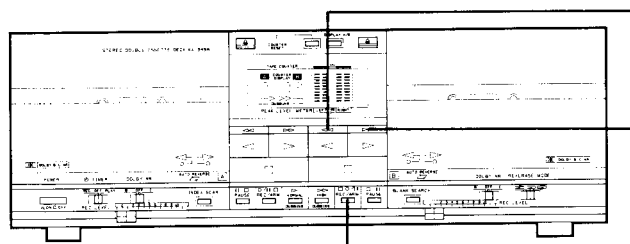
Während der Wiedergabe oder wenn das Band nicht vollständig auf einer Spule aufgewickelt ist, kann das Band durch eine einzige Bedienung zurückgespult und wiedergegeben werden.

1. Für Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (Seite A) die Wiedergabetaste (▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.

Das Band wird auf die linke Spule gespult, danach beginnt die Wiedergabe vom Anfang der Seite A.

2. Für Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (Seite B) die Rückwärts-wiedergabetaste (◀) und die Schnellvorlauftaste (▶▶) gleichzeitig drücken.

Das Band wird auf die rechte Spule gespult, danach beginnt die Wiedergabe vom Anfang der Seite B.



Neuaufnahme-Bereitschaft

Diese Funktion dient zum Neustarten der Aufnahme von Anfang an, wenn beispielsweise ein Bedienfehler gemacht wurde.

(Vor Beginn des Stückes, von dem die Aufnahme neugestartet werden soll, muß ein unbespielter Abschnitt von mindestens 4 Sekunden Dauer auf dem Band vorhanden sein.)

1. Wenn die Aufnahme-richtung Vorwärts ist (Seite A), die Rückspultaste (◀◀) drücken.

Die Aufnahme wird abgebrochen und das Band zum Beginn des aufgenommenen Stückes zurückgespult. Dort wird ein unbespielter Abschnitt von etwa 2 Sekunden Dauer nach dem vorigen Stück erstellt, dann stoppt das Band.

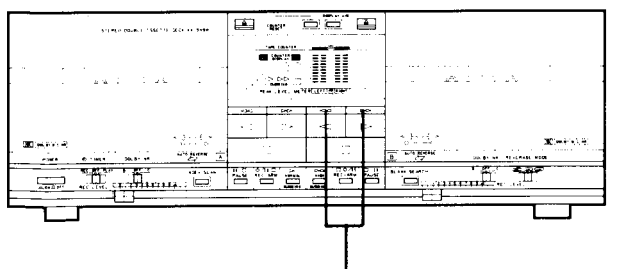
2. Wenn die Aufnahme-richtung Rückwärts ist (Seite B), die Schnellvorlauftaste (▶▶) drücken.

3. Zum Neustarten der Aufnahme zuerst die REC/ARM-Taste zweimal drücken, um mit der automatischen Stummaufnahmefunktion einen unbespielten Abschnitt von 4 Sekunden Dauer zu erstellen.

4. Dann die REC/ARM-Taste erneut drücken, dann startet die Aufnahme.

Hinweis:

Diese Funktion arbeitet unmittelbar nach dem Starten der Aufnahme (innerhalb von 3 Sekunden) eventuell nicht ordnungsgemäß.



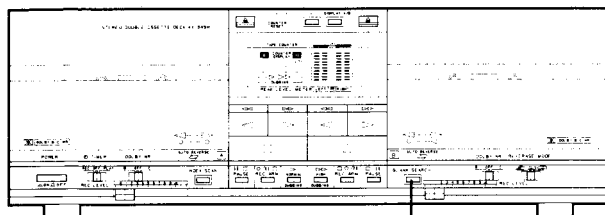
Überspringen & Wiedergabe (gleiche Bedienung für Deck A und B)

Diese Funktion bewirkt, das bei der Wiedergabe unbespielte Abschnitte von mehr als 10 Sekunden übersprungen werden.

1. Den REVERSE MODE-Schalter auf Umkehrbetriebsart (↺) oder Endlosbetriebsart (↻) einstellen.

2. Die Schnellvorlauftaste (▶▶) und Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken. Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf (↺) eingestellt ist werden beide Kassettenseiten wiedergegeben, dabei werden unbespielte Abschnitte von mehr als 10 Sekunden übersprungen. Wenn in Deck A und B Kassetten eingelegt sind, werden sie automatisch in der Relais-Betriebsart wiedergegeben. Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf (↻) steht, werden beide Kassettenseiten achtmal wiederholt, dabei werden unbespielte Abschnitte von mehr als 10 Sekunden übersprungen.

3. Zum Ausschalten der Funktion Überspringen & Wiedergabe die STOP-Taste (■) drücken

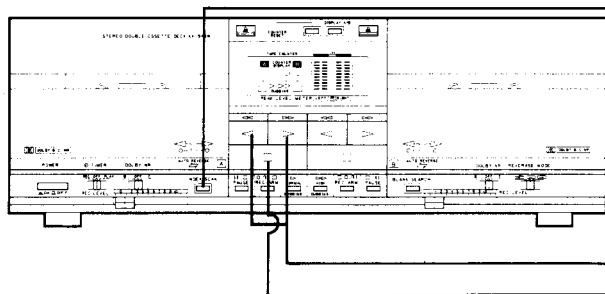


BLANK SEARCH-Taste (nur Deck B)

Mit dieser Funktion kann bei zur Hälfte bespielten Kassetten der Anfang des noch nicht aufgenommenen Teils gesucht werden.

Die BLANK SEARCH-Taste drücken.

Das Band wird schnellvorgespult und, wenn ein unbespielter Abschnitt von mehr als 10 Sekunden gefunden wird, zum Anfang des unbespielten Abschnitts zurückgespult. Dort wird ein unbespielter Abschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer erstellt, dann stoppt das Band.



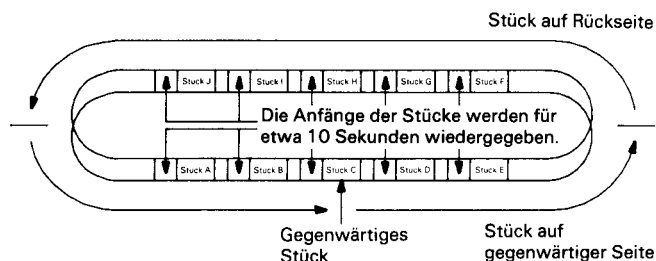
INDEX SCAN-Taste (nur Deck A)

Diese Funktion dient zum Suchen eines Stücks auf einer Kassette, die mehrere Stücke enthält, und zum Überprüfen des Inhalts einer Kassette.

1. Die INDEX SCAN-Taste drücken. Der Anfang jedes Stückes wird für etwa 10 Sekunden wiedergegeben, danach wird das Band zum Anfang des nächsten Stückes schnellvorgespult.
2. Sobald das gewünschte Stück gefunden ist, entsprechend der Bandlaufrichtung die Wiedergabetaste (▶) oder die Rückwärtswiedergabetaste (◀) drücken.
3. Zum Ausschalten des Index-Suchlaufs die STOP-Taste (■) drücken.

Hinweise:

1. Der Index-Suchlauf wird in die Richtung durchgeführt die auf der Richtungs-Anzeige angezeigt wird. Für Index-Suchlauf in die entgegengesetzte Richtung die Wiedergabetaste (▶) oder die Rückwärtswiedergabetaste (◀) drücken, um die Bandlaufrichtung zu ändern, danach die INDEX SCAN-Taste drücken.
2. Der Funktionsbereich für Index-Suchlauf beträgt zwei Seiten (Zweiweg), wenn der REVERSE MODE-Schalter auf Umkehrbetriebsart (↺) oder Endlosbetriebsart (↻) eingestellt ist.



Schnellumkehr

Um bei Aufnahme und Wiedergabe am Bandende ein Aussetzen des Tons zu verhindern, wird die Umkehr von Vorwärts- auf Rückwärtsrichtung von der Schnellumkehr-Funktion in etwa einer Sekunde durchgeführt.

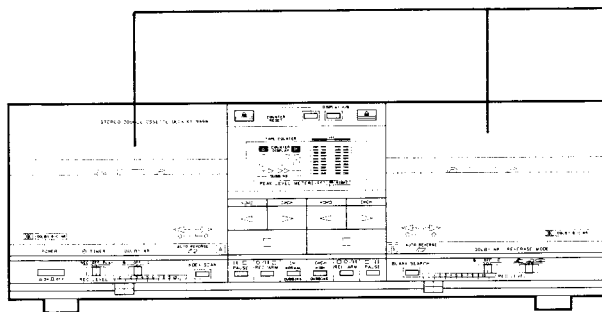
Die Schnellumkehrfunktion arbeitet nicht innerhalb von 10 Sekunden, nachdem die die Wiedergabe- oder REC/ARM-Taste gedrückt wurde. Wird eine dieser Tasten nahe dem Bandende gedrückt, läuft das Band bis zum Bandende, dort erfolgt die Umkehr durch die normale Auto-Reverse-Funktion.

Gleichzeitige Aufnahme von zwei Quellen

Das IDRS-System (Isolated Dual-Recording System = separates Doppelaufnahme-System) ermöglicht diese Funktion zusätzlich zu den Vorteilen eines normalen Doppel-Kassettendecks wie „langstündige Aufnahme“ und „gleichzeitige Aufnahme einer Quelle auf zwei Kassetten“.

Hinweis:

Für Aufnahme mit dem IDRS-System muß der Verstärker über zwei Aufnahme-Ausgangswahlschalter verfügen (wieder KA-949 und der KA-747).



Gleichzeitige Aufnahme von zwei Quellen

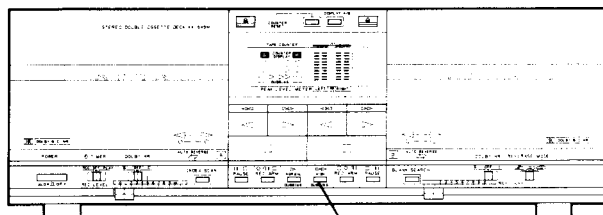
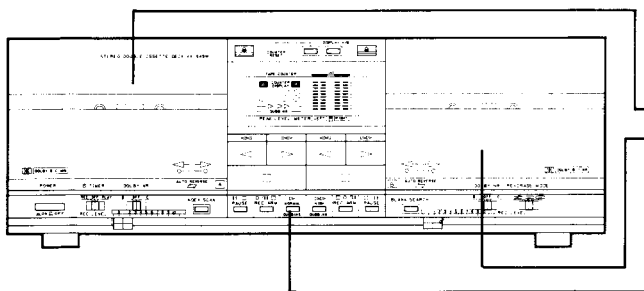
< Beispiel >

- Aufnahme einer Schallplatte auf Deck A und Aufnahme einer Radiosendung auf Deck B
 - 1. Kassetten in Deck A und B einlegen.
 - 2. Die Ausgangswahlschalter des Verstärkers so einstellen, daß der Plattenspieler-Eingang zu Deck A und der Tuner-Eingang zu Deck B ausgegeben wird.
 - 3. Die Aufnahmequellen auf Wiedergabe schalten.
 - 4. Die REC/ARM-Tasten von Deck A und B drücken.
- Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des KA-949 oder KA-747.

Überspielen

„Überspielen“ bedeutet das Kopieren einer bespielten Kassette auf eine leere Kassette.

DEUTSCH



Hinweise zu Normalgeschwindigkeit- und Hochgeschwindigkeit-Überspielen:

1. Der Aufnahmepegel kann für Überspielen nicht ausgeregt werden.
Die auf Deck A wiedergegebene Kassette sollte mit einem optimalen Aufnahmepegel aufgenommen worden sein.
2. Überspielen mit Dolby-Rauschunterdrückung ist nicht möglich. Unabhängig von der Einstellung des DOLBY NR-Schalters wird die Kassette in Deck B mit der gleichen Rauschunterdrückung wie die Kassette in Deck A aufgenommen. Für Aufnahme mit einer anderen Dolby-Rauschunterdrückung siehe den Abschnitt „Manuelles Überspielen“ unten.
3. Wird von einer Kassette überspielt, die selbst durch Überspielen aufgenommen wurde, verschlechtert sich die Klangqualität. Es wird empfohlen, immer die Original-Kassette in Deck A einzulegen.

Normalgeschwindigkeit-Überspielen (nur von Deck A auf Deck B)

1. Eine bespielte Kassette in Deck A einlegen.
2. Die Kassette für Aufnahme in Deck B einlegen.
3. Die **NORMAL DUBBING**-Taste drücken.

Das Überspielen von Deck A auf Deck B beginnt.

Wird während des Überspielvorgangs eine Bedientaste von Deck A gedrückt, schaltet Deck A auf die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste, Deck B erstellt einen unbespielten Abschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer und schaltet dann auf Aufnahmepause. Zum Fortsetzen des Überspielens die **NORMAL DUBBING**-Taste erneut drücken. Wird eine Bedientaste von Deck B während des Überspielvorgangs gedrückt, wird das Überspielen ausgeschaltet, Deck B schaltet auf die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste, und Deck A schaltet auf Stop. (Die Wiedergabe auf Deck A wird fortgesetzt, wenn die **PAUSE**-Taste gedrückt wurde.)

Wird während des Überspielvorgangs die **NORMAL DUBBING**-Taste gedrückt, blinkt die Aufnahme-Anzeige, Deck B erstellt einen unbespielten Abschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer und schaltet dann auf Überspielpause und Deck A setzt die Wiedergabe fort. Zum Fortsetzen des Überspielens die **NORMAL DUBBING**-Taste erneut drücken.

Hochgeschwindigkeit-Überspielen (nur von Deck A auf Deck B)

- Für Überspielen mit hoher Geschwindigkeit die **HIGH DUBBING**-Taste drücken (ausschließlich von Deck A auf Deck B).

Wenn die **HIGH DUBBING**-Taste während des Hochgeschwindigkeit-Überspielvorgangs gedrückt wird, wird ein unbespielter Abschnitt von etwa 6 Sekunden Dauer erstellt.

■ Manuelles Überspielen

Manuelles Überspielen bedeutet Überspielen durch den Verstärker und seinen Aufnahme-Ausgangswahlschaltern. Dieses Überspielen ist möglich von Deck A auf Deck B oder umgekehrt, dabei stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung.

- **Dolby-Überspielen** bedeutet das Aufnehmen einer Kassette ohne Dolby-Rauschunterdrückung von einer mit Dolby-Rauschunterdrückung bespielten Kassette oder umgekehrt.
- **Graphic-Equalizer-Überspielen** bedeutet, daß der Klang von einer Kassette durch einen Graphic Equalizer verändert und dann auf die andere Kassette aufgenommen wird.

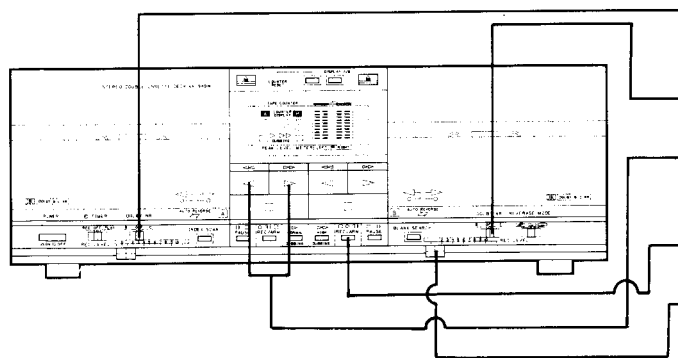


Diagramm: Dolby-Überspielen von Deck A auf Deck B.

Dolby-Überspielen

1. Den DOLBY NR-Schalter des Wiedergabe-Decks entsprechend der wiederzugebenden Kassette einstellen.
2. Den DOLBY NR-Schalter des Aufnahme-Decks nach Wunsch einstellen.
3. Die Wiedergabetaste (▶) oder die Rückwärtswiedergabetaste (◀) des Wiedergabe-Decks drücken.
4. Die REC/ARM-Taste des Aufnahme-Decks drücken.
5. Den Aufnahmepegel mit dem REC LEVEL-Regler des Aufnahme-Decks aussteuern.
6. Zum Ausschalten des Dolby-Überspielen die STOP-Tasten (■) von Deck A und B drücken.

Einstellung des DOLBY NR-Schalters und Kassetten, die durch Dolby-Überspielen aufgenommen werden

Wiedergabe-Deck (entsprechend der Kassette einstellen)	Aufnahme-Deck (nach Wunsch einstellen)	Aufgenommene Kassette
		OFF → OFF
		OFF → B
		OFF → C
		B → OFF
		B → B
		B → C
		C → OFF
		C → B
		C → C

Graphic-Equalizer-Überspielen

Durch Verwendung des Stereo-Doppel-Graphic-Equalizers GE-900W (als Sonderzubehör erhältlich) kann der Wiedergabeklang vor der Aufnahme durch den Graphic Equalizer verändert werden. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des GE-900W.

Dolby-Rauschunterdrückung

Die Dolby-Rauschunterdrückung reduziert das Bandrauschen und die Verzerrung der hohen Frequenzanteile während Aufnahme und Wiedergabe.

DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby-Rauschunterdrückung wird mit Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation gefertigt.

Wartung und Pflege

Da das Band bei Aufnahme und Wiedergabe mit gewissem Druck über die Tonköpfe geführt wird, setzt sich nach einiger Zeit an den Tonköpfen sowie an anderen Teilen des Antriebs wie z.B. Andruckrolle, Motorwelle und Bandführungen eine staubartige metallische Substanz, der sog. „Abrieb“ fest. Um eine optimale Klangqualität bei der Aufnahme und Wiedergabe zu gewährleisten, sollte die Gesamte Bandführung einschließlich der Tonköpfe nach jeweils 10 Betriebsstunden wie nachstehend beschrieben gereinigt werden.

Reinigen der Tonköpfe

1. Die Auswurfaste (▲) drücken und den Kassettenfachdeckel nach oben herausziehen.
2. Die Tonköpfe, Andruckrolle und Motorwelle mit einem in flüssigen Spezial-Tonkopfreiniger oder Alkohol (Wein-

geist) getauchten Wattestäbchen (Q-Tips) gründlich säubern.

Hinweis:

Die Tonköpfe und alle Teile der Bandführung sind werksseitig mit höchster Präzision justiert worden. Beim Reinigen dieser Teile daher keinen Druck ausüben.

Tonkopf-Entmagnetisierung

Wenn der Aufnahme/Wiedergabe-Kopf magnetisiert wird, verringert sich die Klangqualität und nehmen die Störgeräusche zu. In diesem Fall muß der Tonkopf mit einem im Handel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisiert werden.

Ferngesteuerter Betrieb durch eine elektrische Schaltuhr

Mit Hilfe der eingebauten Timer-Bereitschaftsfunktion, kombiniert mit einem Audio-Timer kann das Gerät zu einer beliebigen Zeit den Aufnahme-oder Wiedergabebetrieb aufnehmen.

Automatische Aufnahme bei Abwesenheit

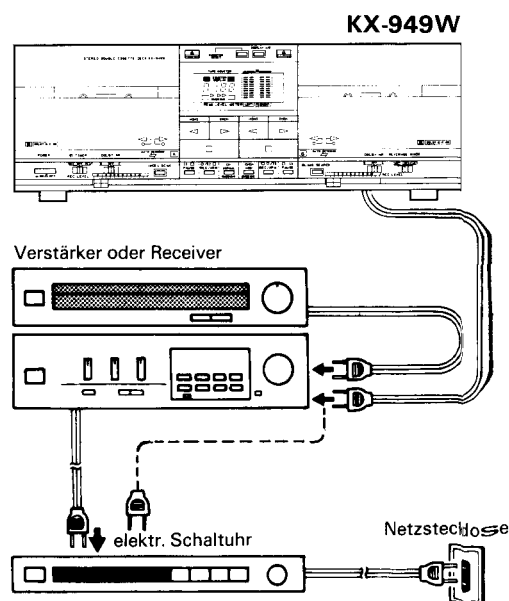
1. Die Stromkabel an den Komponenten wie in Fig. gezeigt anschließen und den Timer so einstellen, daß die Komponenten mit Strom versorgt werden können. (Die Einstellungen am Timer sind je nach Fabrikat unterschiedlich. Folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Timers.)
2. Schalten Sie die Netzschalter der Geräte, die für die Aufnahme erforderlich sind, ein.
3. Stimmen Sie die gewünschte Radiostation ab.
4. Den Lautstärkeregler des Verstärkers auf Minimalposition stellen.
5. Den Timer auf die gewünschte Zeit anhand der Bedienungsanleitung des Timers einstellen, so daß die Stromversorgung zur vorgewählten Zeit eingeschaltet wird.
6. Den Timer-Bereitschaftsschalter auf REC stellen.
7. Bei Erreichen der programmierten Zeit wird die Spannungsversorgung zu den angeschlossenen Geräten eingeschaltet, die Aufnahme startet etwa 3 Sekunden später.
8. Wenn das Bandende erreicht wird, arbeitet die automatische Abschaltung und schaltet das Deck auf Stop. Werden Kassetten in Deck A und B eingelegt und wird der REVERSE MODE-Schalter auf „↔“ oder „↻“ gestellt, startet die Relais-Aufnahme von Deck A automatisch.

Hinweis:

Um sicherzustellen, daß der automatische Abschalter anspricht, bevor der Strom abgeschaltet wird, den Timer so einstellen, daß er etwas länger in Betrieb ist, als die Spielzeit des Bandes dauert.


Wiedergabebetrieb mit dem Timer

1. Den Timer so anschließen, wie im Abschnitt „Automatische Aufnahme bei Abwesenheit“ beschrieben.
2. Den Timer so einstellen, daß jede Komponente mit Strom versorgt wird.
3. Schalten Sie die Netzschalter der Geräte, die für den Wiedergabebetrieb erforderlich sind, ein.
4. Setzen Sie eine bespielte Kassette ein.
5. Den Lautstärkeregler des Verstärkers nach Belieben einstellen.
6. Das Band auf Startposition zurückspulen.
7. Den Timer auf die gewünschte Zeit einstellen.
8. Den Timer-Bereitschaftsschalter auf PLAY stellen.
9. Die Wiedergabe vom Band beginnt automatisch zum eingestellten Zeitpunkt.
10. Wenn das Bandende erreicht wird, arbeitet die automatische Abschaltung und schaltet das Deck auf Stop. Werden Kassetten in Deck A und B eingelegt und wird der REVERSE MODE-Schalter auf „↔“ oder „↻“ gestellt, erfolgt die Schaltuhr-Wiedergabe automatisch als Relais-Wiedergabe.



Störungssuche

Störungen haben nicht immer ernsthafte Ursachen. Überprüfen Sie daher die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme
Quick-Reverse-Fehlfunktion. (Richtungsumkehr während des Betriebes oder stoppt.)	1. Band ist zerknittert, gefaltet oder verschmutzt. 2. Band ist gedehnt und verformt. 3. Band ist nicht mehr magnetisch. 4. Band ist verschmutzt.	Andere Kassette verwenden. Oder REVERSE MODE-Schalter auf Normal () stellen.
	5. Innere des Kassettenhalters ist intensivem Licht ausgesetzt.	Das Gerät so aufstellen, daß das Innere des Kassettenhalters nicht intensivem Licht ausgesetzt ist.
Starten der Aufnahme durch Drücken der REC/ARM Taste ist nicht möglich.	1. Die Sicherheitszunge der Cassette ist herausgebrochen. 2. Der Kassettenhalter wurde nicht vollständig geschlossen. 3. Der Aufnahme-Eingangspegelregler ist auf Minimum eingestellt.	1. Eine Cassette mit intakter Sicherheitszunge verwenden. (Oder die Öffnung der herausgebrochenen Sicherheitszunge mit Klebeband verschließen.) 2. Den Kassettenhalter vollständig schließen. 3. Siehe den Abschnitt „Aufnahme“.
Nach Starten der Wiedergabe durch Drücken der Wiedergabetaste wird kein Ton gehört.	1. Die Audiokabel sind falsch angeschlossen. 2. Der Tonkopf ist verschmutzt. 3. Aufgrund ungleichmäßiger Aufwicklung stockt der Bandtransport. 4. Auf der verwendeten Cassette befindet sich keine Aufnahme.	1. Siehe den Abschnitt „Anschlüsse“. 2. Siehe den Abschnitt „Tonkopf-Reinigung“. 3. Eine andere Cassette verwenden. 4. Eine bespielte Cassette verwenden.
Der Klang ist undeutlich oder die hohen Frequenzen werden nicht gehört.	1. Der Tonkopf ist verschmutzt. 2. Das Band ist beschädigt.	1. Siehe den Abschnitt „Tonkopf-Reinigung“. 2. Eine andere Cassette verwenden.
Der Klang ist verzerrt.	1. Die Aufnahme ist übersteuert. 2. Die Quelle selbst ist verzerrt.	Siehe den Abschnitt „Aufnahme“.
Störgeräusche	1. Der Tonkopf ist magnetisiert. 2. Die Störungen werden von anderen Geräten induziert. 3. Die Aufnahme ist untersteuert. 4. Dolby-Aufnahmen werden bei Einstellung des DOLBY NR-Schalters auf OFF wiedergegeben.	1. Den Tonkopf mit einem Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren. 2. Das Gerät entfernt von anderen elektrischen Geräten aufstellen. 3. Siehe den Abschnitt „Aufnahme“. 4. Den DOLBY NR-Schalter auf ON stellen. Es wird empfohlen, Aufnahmen immer bei Einstellung des DOLBY NR-Schalters auf ON durchzuführen.
Der Klang ist unregelmäßig.	1. Der Capstan oder die Andruckrolle ist verschmutzt. 2. Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt.	1. Siehe den Abschnitt „Tonkopf-Reinigung“. 2. Das Band mit Schnellvorlauf oder Zurückspulen neu aufwickeln.
Bei Einschalten des Geräts startet sofort Wiedergabe oder Aufnahme.	Der Schaltuhr-Bereitschaftsschalter ist auf PLAY oder REC eingestellt.	Außer für Schaltuhr-Wiedergabe und Schaltuhr-Aufnahme muß der Schaltuhr-Bereitschaftsschalter immer auf OFF stehen.
Das Gerät reagiert nicht, wenn eine Bedientaste gedrückt wird.	1. Die Bedientaste wurde unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts (innerhalb von 3 Sekunden) gedrückt. 2. Es ist keine Cassette eingelegt. 3. Bandtransport ist nicht möglich, weil das Band ungleichmäßig aufgewickelt ist.	1. Nach dem Einschalten des Gerätes 3 Sekunden warten und dann die Bedientaste drücken. 2. Eine Cassette einlegen. 3. Eine andere Cassette verwenden.
Die DPSS-Funktion arbeitet nicht richtig.	Ein ungeeignetes Band mit zu kurzen unbespielten Abschnitten zwischen den Musikstücken wird verwendet.	Siehe den Abschnitt „DPSS“.

Hinweis:

120-Minuten-Cassetten werden nicht empfohlen, weil sie zu dünnes Band haben und nach häufiger Verwendung Beschädigungen aufweisen können.

DEUTSCH

Hinweis: Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

KX-949W

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

1046/1984

(Amtsblattverfügung)

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

TRIO-KENWOOD CORPORATION

Name des Herstellers/Importeurs

Inleiding

Uw keuze van dit produkt duidt erop dat u een liefhebber bent van een uitstekende muziekweergave. We stellen uw keuze zeer op prijs en zijn trots op de lange traditie van kwaliteitsapparatuur, synoniem met de naam Kenwood.

Om de eigenschappen van de apparatuur volledig te kunnen benutten, raden wij u aan om enige tijd te reserveren voor het lezen van deze handleiding alvorens dit apparaat aan te sluiten en in gebruik te nemen. Hierdoor zult u vertrouwd raken met de bedieningsmogelijkheden en de verschillende aansluitingen, zodat u vanaf het begin optimaal luisterplezier van dit apparaat kan verwachten. U zult opmerken, dat op alle punten van techniek, uitvoering, bedieningsgemak en aanpasbaarheid zoveel mogelijk rekening is gehouden met uw wensen en eisen. Bewaar deze handleiding zorgvuldig voor eventueel gebruik in de toekomst.

Voor uw gegevens

Noteer het serienummer, aangebracht aan de achterzijde van het apparaat, op de daarvoor bestemde plaats op het garantiebewijs en in de hiervoor bestemde ruimte hieronder. Noem steeds model en serienummers als u contact opneemt met uw Kenwood leverancier voor informatie of service voor dit produkt.

Model KX-949W Serienummer _____

Uitpakken

Pak het apparaat zorgvuldig uit en leg alle accessoires en kabels apart, zodat ze niet weg kunnen raken.

Kontroleer het apparaat op eventuele transportschade. Als het apparaat is beschadigd of niet (goed) functioneert, stel dan onmiddellijk uw leverancier in kennis. Als het apparaat aan u werd toegezonden, stel dan onverwijld het transportbedrijf op de hoogte. Alleen de geadresseerde (de persoon of de firma die het apparaat ontvangt) kan voor transportschade een claim indienen bij het transportbedrijf. We raden u aan om de originele doos en verpakkingsmateriaal te bewaren voor eventueel transport van het apparaat in den voor eventueel transport van het apparaat in de toekomst.

Alvorens op netspanning aan te sluiten

Belangrijk!

De apparaten zijn voorzien van een netspannings-keuzeschakelaar die zich op het achterpaneel bevindt. Zie de volgende paragraaf voor de juiste instelling van deze schakelaar.

Netspannings-keuzeschakelaar (Wisselstroom)

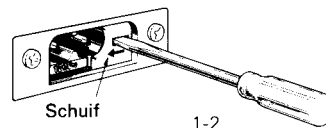
- Dit apparaat is geschikt voor 120 Volt en 220 – 240 Volt wisselstroom.
De netspannings-keuzeschakelaar is op de fabriek ingesteld overeenkomstig het land van bestemming. Om echter mogelijke schade te voorkomen, bijvoorbeeld door plaatselijke afwijkingen of fouten tijdens het transport, dient men de volgende controles uit te voeren.
1. Alvorens dit cassettedeck met het stopkontakt te verbinden, eerst controleren of de stand van de netspannings-keuzeschakelaar overeenkomt met de netspanning. Als dat niet het geval is, dan moet deze opnieuw worden ingesteld. Zie fig. 1-1.
 2. Om de schakelaar opnieuw in te stellen, het afsluitplaatje met een schroevendraaier of ander gepunt gereedschap naar de andere zijde schuiven. Zie fig. 1-2.
 3. Het netsnoer zorgvuldig aansluiten. Zie fig. 1-3.



Intelling van 120V ~

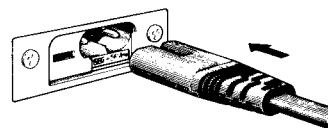


1-1 Instelling van 220 – 240V ~



Schuif

1-2



1-3

Fig. 1

- **Onze garantie strekt zich niet uit tot schade, veroorzaakt door te hoge netspanning als gevolg van een onjuiste instelling van de netspannings-keuzeschakelaar.**

Netfrequentie

- Het bandtransportmechanisme wordt aangedreven door een gelijkstroommotor, die zowel bij 50 als 60 Hz netfrequentie goed werkt.

Opmerkingen voor het installeren

- Plaats het apparaat op een vlakke, stevige en trillingsvrije ondergrond.
- Vermijd direct zonlicht en warmtebronnen zoals radiatoren.
- Vermijd zeer lage temperaturen (onder het vriespunt). Voor een goede werking dient de omgevingstemperatuur ten minste +5°C te bedragen.
- Bewaar het apparaat niet in een stoffige of vochtige omgeving. Kies een goed geventileerde omgeving.
- Houd het apparaat uit de buurt van sterke magnetische velden, zoals aanwezig bij TV-apparaten, luidsprekers, motoren, enz.
- Gebruik het apparaat altijd op de aangegeven netspanning ($\pm 5\%$).

WAARSCHUWING:

IN DE MEESTE GEVALLEN IB HET IN OVERTREDDING MET DE WETGEVING OP COPYRIGHT (AUTEURSRECHTEN) OM KOPIËN TE MAKEN VAN CASSETTES OF DISKS ZONDER DE TOESTEMMING VAN DE EIGENAARS VAN DE AUTEURSRECHTEN. EEN IEDER DE OP DE MARKT VERKRIJGBARE CASSETTES OF DISKS WENST TE KOPIËREN, DIENST KONTAKT OP TE NEMEN MET DE BUMAORGANISATIE VOOR BESCHERMING VAN AUTEURSRECHTEN VAN ARTIESTEN.

WAARSCHUWING!

OM KANS OP SCHOKKEN OF BRAND TE VOORKOMEN, DIT APPARAAT NIET BLOOTSTELLEN AAN REGEN OF VOCHT.

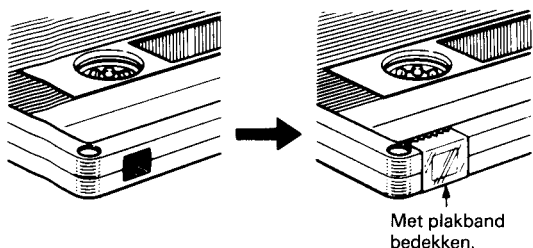
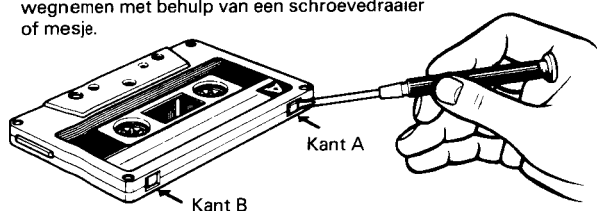
DOLBY en het dubbele-D symbool zijn handelsmerken van Dolby Laboratories Licensing Corporation. Ruisreductieschakeling vervaardigd in licentie van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Belangrijke aspecten van cassettebanden

Voor beveiliging van waardevolle opnamen –

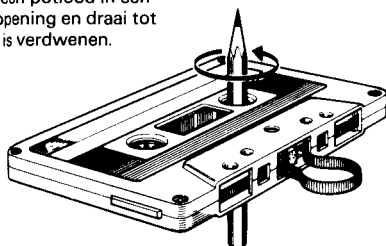
Waardevolle opnamen worden soms abusievelijk gewist door het cassettedeck in te stellen op opnemen. Voor beveiliging tegen abusievelijk wissen het plastic lipje aan de achterzijde van de cassette verwijderen voor de kant die beveiligd moet worden, en zoals aangegeven in Fig. Uw cassettedeck kan niet worden ingesteld op opname als het lipje(s) is verwijderd. Gebruik voor het verwijderen een schroevendraaier of een mesje. Bedek de ontstane uitsparing(en) met plakband als u de cassette weer voor opnemen geschikt wilt maken.

Om waardevolle opnamen te beveiligen, het lipje wegnemen met behulp van een schroevendraaier of mesje.

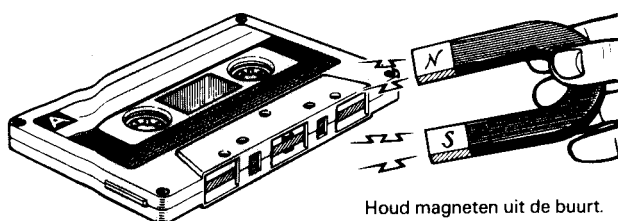


Loose band – Om vastlopen van de band te voorkomen, de cassette controleren op losse band alvorens de cassette in het apparaat te stoppen. Losse band kan worden opgewikkeld met behulp van een potlood.

Steek een potlood in een spoelopening en draai tot de lus is verdwenen.



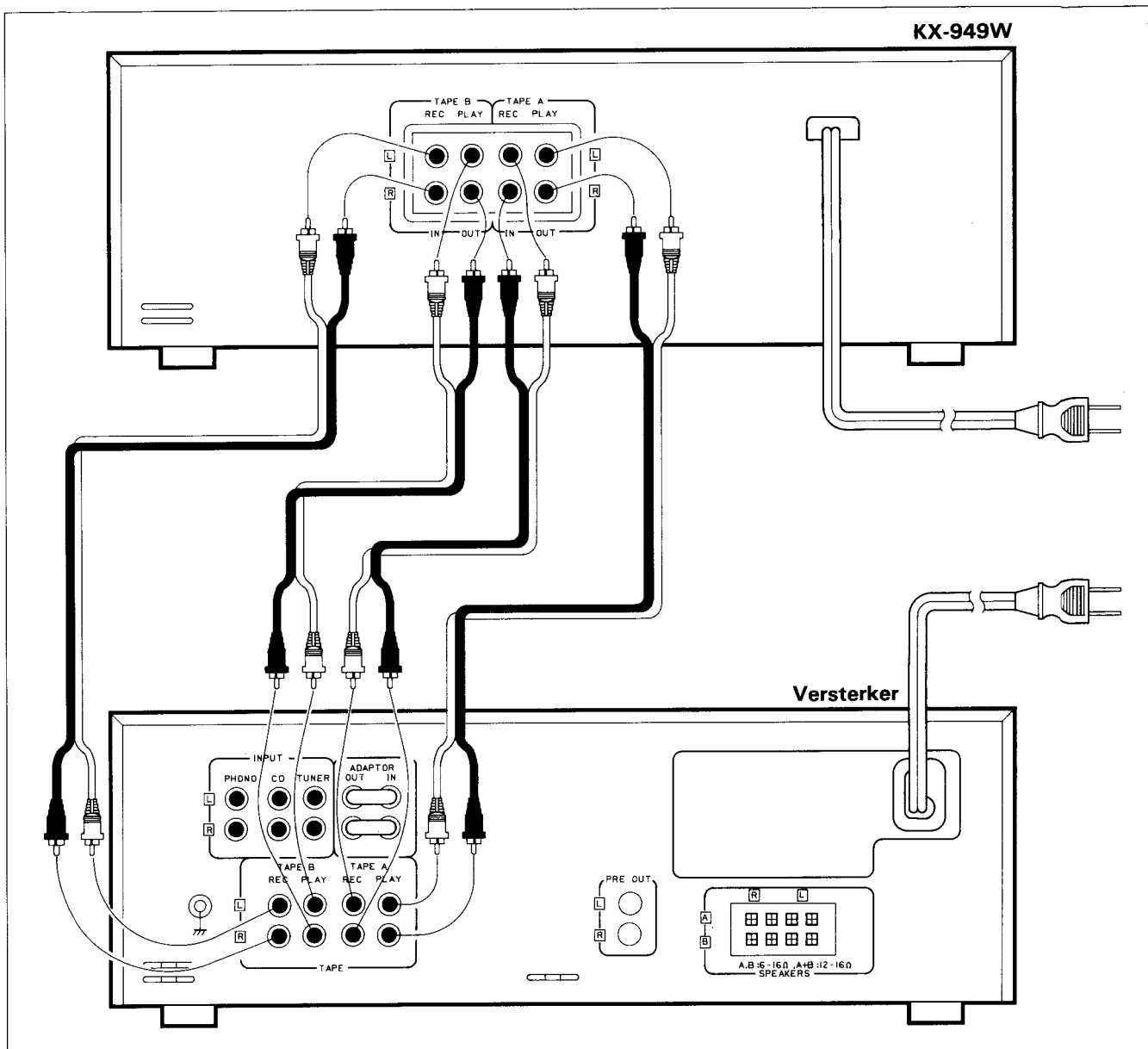
Opbergen van cassettes – Het plastic gedeelte van cassette en de band kunnen bij hitte beschadigd worden. Stel de cassettes daarom niet bloot aan direct zonlicht. Om wissen van waardevolle opnamen te voorkomen, dient u de cassettes uit de buurt te houden van magnetische velden.



Inhoud

Alvorens op netspanning aan te sluiten	21
Belangrijke aspecten van cassettebanden.....	22
Aansluitingen	23
Bedieningsorganen, indicators en aansluitingen	24
Weergave.....	26
Opnemen	27
DPSS-weergave	29
Gelijktijdig opnemen van twee gerschillende bronnen.....	34
Dubben van cassettes.....	35
Onderhoud.....	37
Gebruik van een schakelklok.....	37
Oplossen van problemen.....	38
Technische gegevens.....	39
Extra informatie.....	59

Aansluitingen



Aansluiting op een stereo versterker of tuner-versterker

Aansluiting m.b.v. de bijgeleverde audiosnoeren (penstekker-op-penstekker)

- Maak gebruik van de bijgeleverde audiosnoeren met RCA-penstekkers aan beide kanten bij aansluiting op een stereo versterker of tuner-versterker. De wijze van aansluiting is te zien in de afbeelding.

KX-949W

Versterker (of tuner-versterker)

Lijnuitgangs/weergave ↔ Tapeweergave (PLAY/OUT)

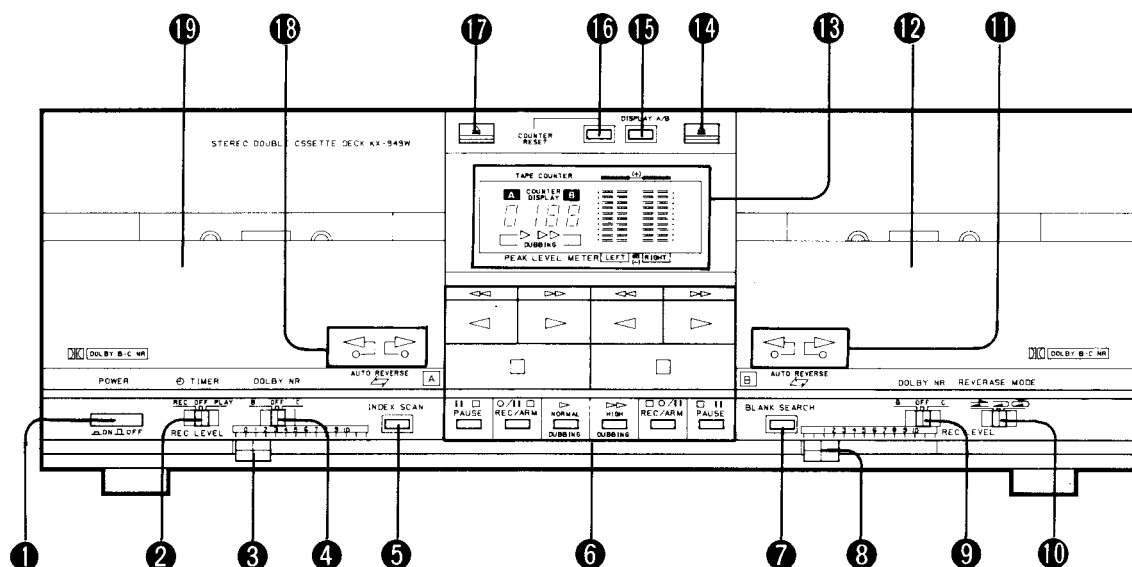
Lijningangs/opname ↔ Tape-opname (TAPE REC) (REC/IN)

Opmerking:

- Steek de stekkers van de aansluitsnoeren stevig in de bijbehorende stekkerbussen. Het geluid kan uitvallen of ruis kan ontstaan, wanneer dit niet korrekt uitgevoerd wordt.

Bedieningsorganen, indicatoren en aansluitingen

Nummers in de omschrijving komen overeen met die in de afbeelding. Namen en symbolen in haakjes () worden op het paneel aangeduid.



1 Netschakelaar (POWER)

Druk de schakelaar in om de spanning in te schakelen en nogmaals om deze weer uit te schakelen.

2 TIMER-standbyschakelaar

Gebruik deze schakelaar wanneer een audiotimer aangesloten is op de KX-949W voor timer-geregelde opname of weergave. Stel in op „REC” (opname) voor het maken van een opname, terwijl u uit bent en zet op „PLAY” (weergave) om door de muziek geweekt te worden. Zet de schakelaar op „OFF” (uit), wanneer de timer niet gebruikt wordt.

3 Opnameniveauregelaar (REC LEVEL) van deck A

Hiermee wordt het opnameniveau ingesteld.

4 Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar (DOLBY NR)

Zet deze schakelaar op „B” of „C” voor opname/weergave met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem. (deck A)

5 Indexopsporingstoets (INDEX SCAN) – Alleen bij deck A –

Druk deze toets in om een gewenste passage op te sporen. Bij indrukken van deze toets wordt de cassette snel naar voren gespoeld en wordt het begin van elke passage gedurende ongeveer 10 seconden weergegeven.

6 Bandtransporttoetsen – voor deck A en deck B –

STOP-toets (■)

Bij indrukken van deze toets wordt het bandtransport gestopt.

Terugspoeltoets (◀◀)

Bij indrukken van deze toets spoelt de cassette bij hoge snelheid naar de linker spoel.

Opspoeltoets (▶▶)

Bij indrukken van deze toets spoelt de cassette bij hoge snelheid naar de rechter spoel.

Achterwaartse weergavetoets (◀)

Bij indrukken van deze toets wordt de cassette in achterwaartse richting weergegeven (kant A).

Weergavetoets (▶)

Bij indrukken van deze toets wordt de cassette in voorwaartse richting weergegeven (kant A).

Pauzetoets (II) & indikator

Bij indrukken van deze toets tijdens opname/weergave

licht de indikator op en wordt de pauzefunctie ingeschakeld.

Opnametoets (REC/ARM ●/II) & opname-indikator

Bij indrukken van deze toets licht de opname-indikator op en start de opname.

Wanneer deze toets tijdens opname wordt ingedrukt, wordt het geluid voor 4 seconden gedempd, waarna de bandloop gestopt en de opnamepauzefunctie ingeschakeld wordt.

Dubtoets (DUBBING NORMAL) voor normale snelheid

Bij indrukken van deze toets licht de dubtoets voor gewone snelheid op en begint dubben van deck A naar deck B.

Dubtoets (DUBBING HIGH) voor hoge snelheid

Bij indrukken van deze toets licht de dubtoets voor hoge snelheid op en begint dubben van deck A naar deck B.

7 Intervalopsporingstoets (BLANK SEARCH)

Gebruik deze toets om het niet-opgenomen gedeelte van een cassette of een niet-opgenomen gedeelte van meer dan 10 seconden op te sporen. (alleen bij deck B)

8 Opnameniveauregelaar (REC LEVEL) van deck B

Hiermee wordt het opnameniveau ingesteld.

9 Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar (DOLBY NR)

Zet deze schakelaar op „B” of „C” voor opname/weergave met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem. (deck B)

10 Omkeerkuntieschakelaar (REVERSE MODE)

Normale functie (↔): Zet in deze stand voor opname/weergave van slechts een kant van de cassette.

Het bandtransport komt tot stilstand na transport naar het einde van een kant.

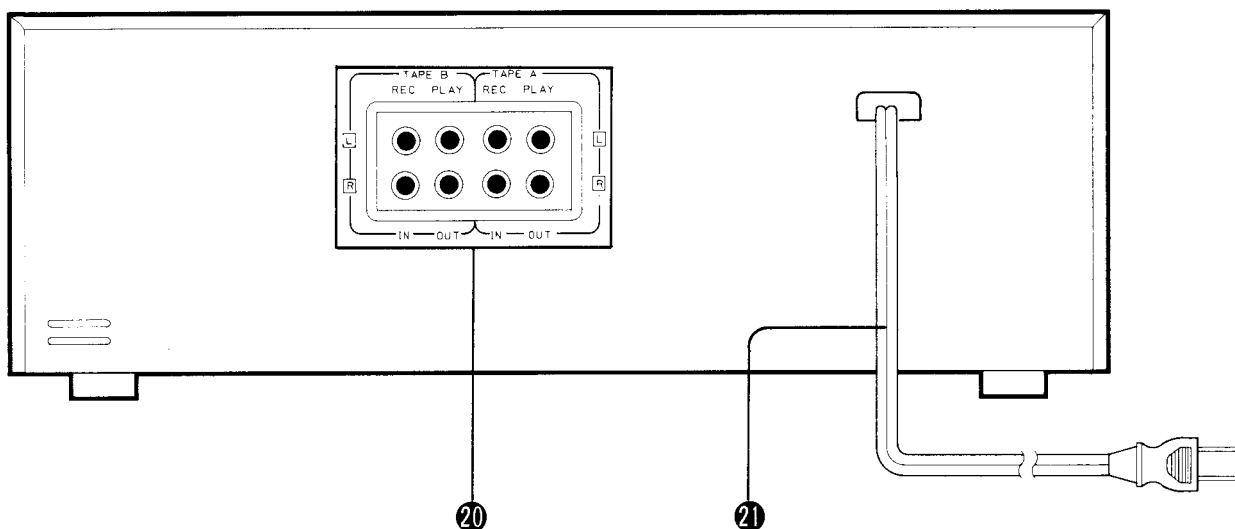
Omkeerkuntie (↶): Zet in deze stand voor

opname/weergave van twee kanten na elkaar.

Kontinue functie (↷): Zet in deze stand voor continue weergave van beide zijden.

11 Richtingsindikator van deck B

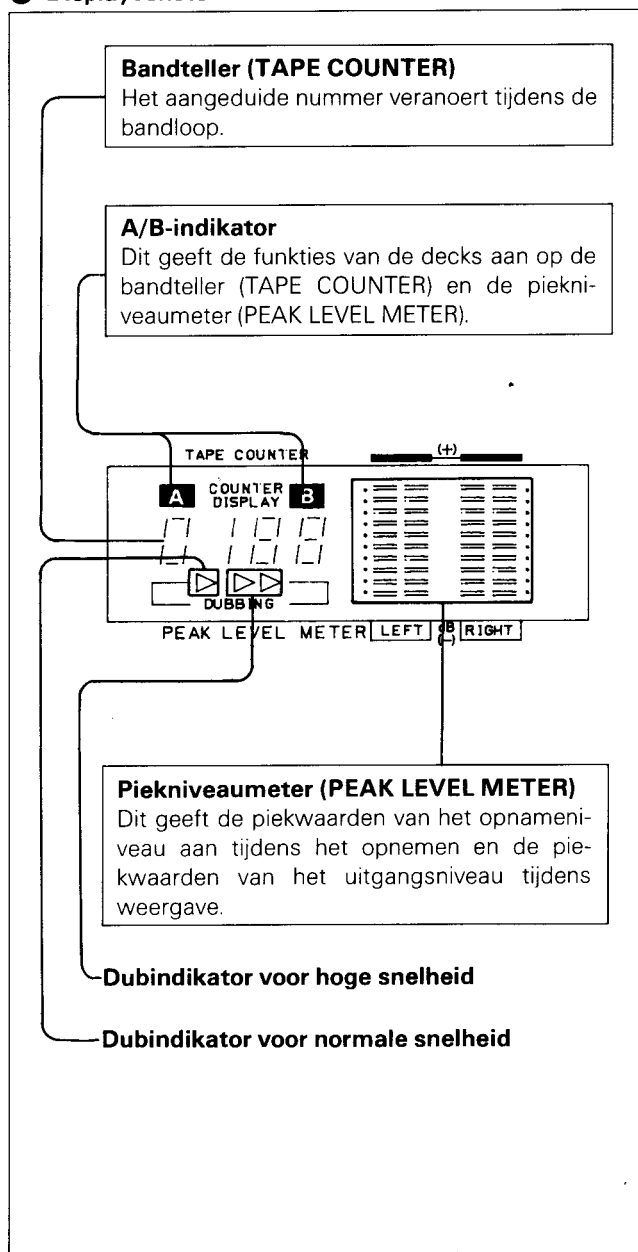
Deze indikator geeft de richting van de bandloop aan. De „▶”-indikator licht op bij bandloop in voorwaartse richting (kant A) en de „◀”-indikator licht op bij achterwaartse bandtransport (kant B).



12 Cassettehouder van deck B

De houder wordt geopend m.b.v. de uitwerptoets (▲). Druk tegen het bovengedeelte om de houder te sluiten.

13 Displayvenster



14 Uitwerptoets (▲) voor deck B

Door deze toets in te drukken wordt de cassettehouder geopend.

15 DISPLAY A/B-keuzetoets

Bij indrukken van deze toets verandert de functie van de display, zodat andere functies dan de nu aangeduide door de bandteller (TAPE COUNTER) en piekniveaumeter (PEAK LEVEL METER) worden aangegeven. De functie van de A/B-indikator wordt overgeschakeld.

16 Tellerterugsteltoets (COUNTER RESET)

Bij indrukken van deze toets wordt de bandtellerstand op „0000” teruggesteld.

17 Uitwerptoets (▲) voor deck A

Door deze toets in te drukken wordt de cassettehouder geopend.

18 Richtingsindikator van deck A

Deze indikator geeft de richting van de bandloop aan. De „>”-indikator licht op bij bandloop in voorwaartse richting (kant A) en de „<”-indikator licht op bij achterwaarts bandtransport (kant B)

19 Cassettehouder van deck A

De houder wordt geopend m.b.v. de uitwerptoets (▲). Druk tegen het bovengedeelte om de houder te sluiten.

20 Ingangs/uitgangsaansluitingen (TAPE A, TAPE B)

Er zijn twee ingangs/uitgangssystemen ingebouwd voor aansluiting op deck A en aansluiting op deck B.

● Opname-ingangen (REC IN):

Aansluiten op de cassetteopname-ingangen van een versterker, enz. m.b.v. de meegeleverde audiosnoeren.

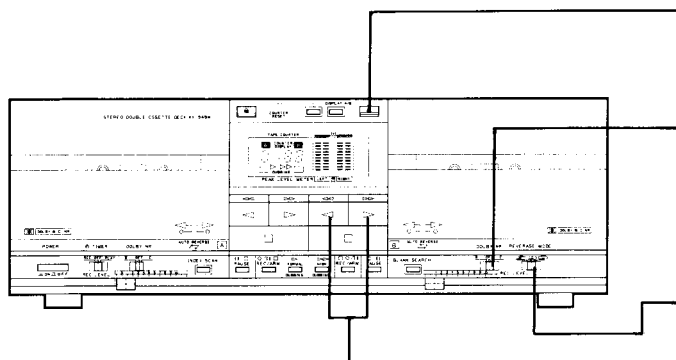
● Weergave-uitgangen (PLAY OUT):

Aansluiten op de casseteweergave-ingangen van een versterker, enz. m.b.v. de meegeleverde audiosnoeren.

21 Netsnoer

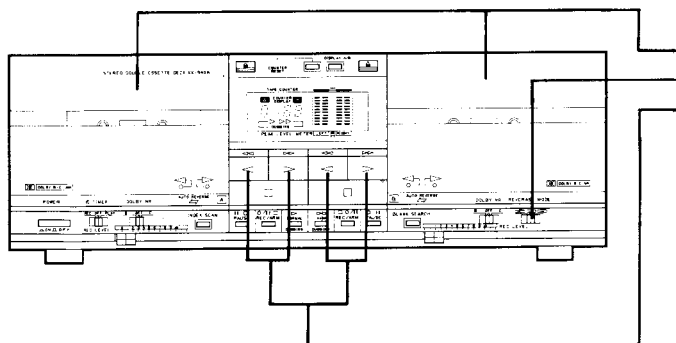
Sluit deze aan op het stopcontact of op denetaansluiting aan het achterpaneel van een versterker, enz.

Zet eerst de **TIMER-standbyschakelaar** op „OFF” (uit).



Weergave van een cassette (Bij zowel deck A als B)

- 1. Druk de uitwerptoets in.**
Leg de weer te geven cassette in met de gwenste kant naar beneden.
Sluit de cassettehouder.
- 2. Stel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in overeenkomstig het opnamesysteem.**
Instellen op „B” bij een cassette opgenomen met het Dolby B-systeem, en op „C” in het geval van het Dolby C-systeem en op „OFF” bij gebruik van een niet met het Dolby systeem opgenomen cassette.
- 3. Zet de omkeersfunctie (REVERSE MODE) naa keuze in.**
- 4. Druk de weergavetoets (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) in.**
- 5. Stel het volume in m.b.v. de volumeregelaar van de versterker.**



Achtereenvolgende weergave

Twee cassettes in deck A en deck B kunnen na elkaar en herhaaldelijk weergegeven worden.

- 1. Leg een cassette in Deck A en in deck B.**
- 2. Stel in op „↔” of „▷”.**
- 3. Druk de weergavetoets (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) in van deck A of deck B.**
Wanneer de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op „↔” ingesteld is, wordt de cassette na een kant teruggespoeld en start het andere deck automatisch met de weergave. Wanneer de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op „▷” ingesteld is, stopt de bandloop na weergave van de achterwaartse richting (Kant B) en start het andere deck op hetzelfde moment de weergave.
Achtereenvolgende weergave wordt voortdurend herhaald.

Opmerking:

Als de ingangskeuzeschakelaar (INPUT SELECTOR) van de versterker niet op de stand TAPE A of TAPE 1 (waarop de TAPE A-aansluitingen van de KX-949W aangesloten zijn), is achtereenvolgende weergave niet mogelijk.

Opmerkingen aangaande achtereenvolgende weergave:

1. Wanneer de weergave- (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) ingedrukt wordt en er cassettes in beide decks gelegd zijn, wordt de achtereenvolgende weergavefunctie automatisch ingeschakeld.
2. Wanneer beide cassettes zich aan het einde van de band bevinden, kan het voorkomen dat deze functie niet goed functioneert.
3. Wanneer de band van een van de cassettes zo kort is, dat weergave beëindigd wordt, voordat de andere cassette terugspoeld is, kan het voorkomen dat de achtereenvolgende weergavefunctie niet goed functioneert.

Kontinue weergave van alleen deck A of deck B

1. Zet de funktiekeuzeschakelaar (REVERSE MODE) in de „↺“-stand.
2. Druk de weergave- of achterwaartse weergavetoets van ofwel deck A ofwel deck B in.
3. Beide kanten van de cassette worden kontinu na elkaar weergegeven.

Opnemen

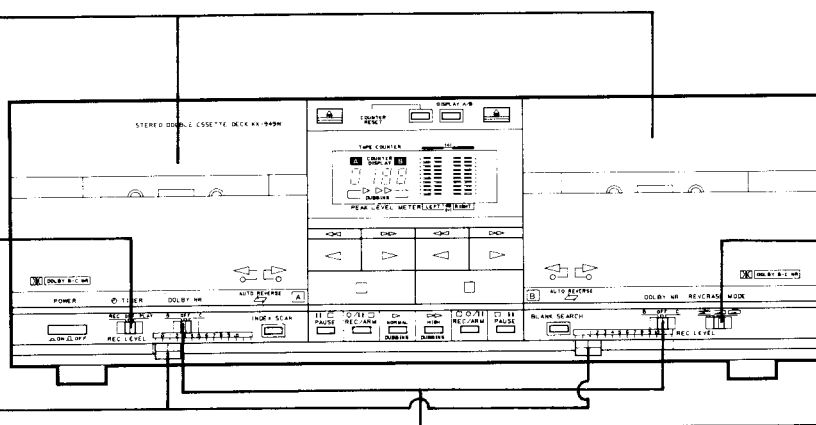
Opnemen met beide cassettes is mogelijk met het KX-949W dubbele cassetdeck.

Stel de KX-949W als volgt in.

Leg cassettes in, waarmee gaat worden opgenomen.

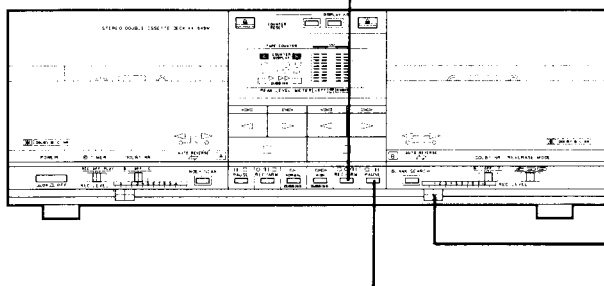
Op „OFF“ zetten.

Gewoonlijk in het midden zetten.



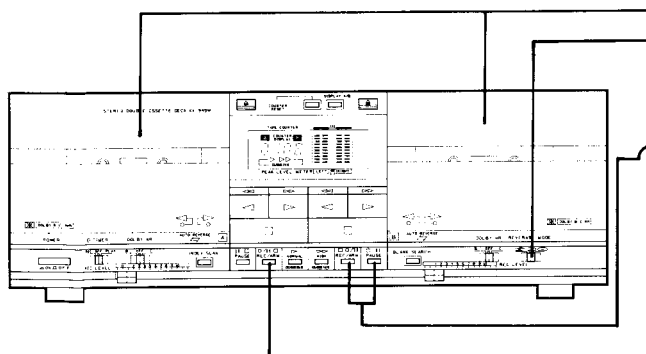
Instellen van het opnameniveau

1. Geef de op te nemen bron weer.
 2. Druk de pauzetoets (PAUSE) en de opname/arm-toets (REC/ARM) tegelijkertijd in op de opname-pauzefunctie in de schakelen.
 3. Houd de piekniveaumeter in het oog en stel de opnameniveauregelaar (REC LEVEL) zodanig in, dat de „+6 dB” indicatoren af en toe oplichten.
- * Gewoonlijk wordt een optimaal niveau verkregen door de opnameniveauregelaar in de middenstand te zetten.



Normale opname (dezelfde handelingen voor deck A en B)

1. Stel de opname-uitgangskeuzeschakelaar van de versterker in voor de gewenste bron en geef de bron weer.
 2. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) in.
 3. Stel het niveau in door de piekniveaumeter in het oog te houden, wanneer het opnameniveau niet goed is ingesteld.
 4. Druk de pauzetoets in om de opname tijdelijk te onderbreken.
- Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) in om de opname te hervatten.



Achtereenvolgende opname

Het is mogelijk continu op te nemen met deck A en B. Deze functie is handig bij lange uitvoeringen, zoals van klassieke muziek.

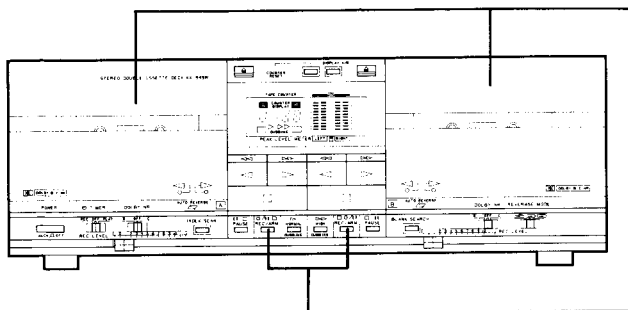
1. Leg cassettes in bij deck A en B.
2. Zet de funktiekeuzeschakelaar (REVERSE MODE) op „” of „”.
3. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) van deck A of B in.
4. Druk de pauzetoets (PAUSE) en de opname/arm-toets (REC/ARM) van het andere deck tegelijkertijd in op de opnamepauzefunctie in te schakelen.

Stel de opnameniveauregelaar (REC LEVEL) van elk deck in voor het juiste opnameniveau. Wanneer de funktiekeuzeschakelaar op „” ingesteld is begint het tweede deck op te nemen, nadat de eerste kant van het eerste deck opgenomen was. Wanneer de funktiekeuzeschakelaar op „” ingesteld is, begint het tweede deck op te nemen, nadat opname in de achterwaartse richting (kant B) van het eerst gekozen deck voltooid is.

Door na opname van een cassette deze te verwisselen door een nieuwe en door de opnamepauzefunctie van het deck in te stellen, kan achtereenvolgende weergave continu worden voortgezet bij beide decks.

Opmerkingen:

1. Achtereenvolgende opname is niet mogelijk met de funktiekeuzeschakelaar ingesteld op „”.
2. Wanneer de versterker voorzien is van twee opnameuitgangskeuzeschakelaars (b.v. KA-949, KA-747) dienen de schakelaars voor dezelfde bron ingesteld te worden, waarvoor achtereenvolgende weergave plaats vindt.



Gelijktijdige opname van een bron door deck A en deck B

1. Leg cassettes in bij deck A en B.
2. Stel de opname-uitgangskeuzeschakelaar van de versterker in voor de gewenste bron en geef de bron weer.
3. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) van deck A en B in.

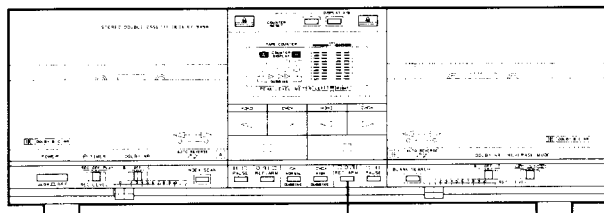
DPSS-weergave

DPSS (Direkt Programma Spoor Systeem) maakt gebruik van een mikrokomputer voor het uitvoeren van de hieronder beschreven handige bediening m.b.v. de bedieningsorganen.

1. Kies enkel de gewenste passages van de voorbespeelde cassette Overspringkeuze
2. Geeft dezelfde passage herhaaldelijk weer Herhaling van een pasage
3. Speolt oen kant van de cassette herhaaldelijk af Enkelkantsherhalingsweergave
4. Spoelt de cassette terug naar het begin en geeft vanaf het begin weer..... Terugspoelweergave
5. Geeft het begin van elke passage weer..... Indexopsporing
6. Spoort de onopgenomen gedeelten op..... Intervalopsporing
7. Geeft weer en slaat onopgenomen gedeelten langer dan 10 sekonden over..... Opspoelen & Weergave
8. Spoelt terug naar het begin van de opgenomen passage en schakelt de opnamepauzefunctie in Heropnamestandby

Daar het DPSS-circuit funktioneert door de niet-opgenomen gedeelten van meer dan ongeveer 4 sekonden tussen de opeenvolgende passages opspoort, kan het voorkomen dat bij de volgende cassettes de DPSS niet goed funktioneert, wees dus voorzichtig in dit geval.

1. Cassettes met intervallen van langer dan 4 sekonden binnen een passage, zoals tijdens een konversatie.
2. Cassettes met gedeelten opgenomen bij een bijzonder laag volume of niet-opgenomen gedeelten tijdens passages, zoals soms bij klassieke muziek.
3. Cassettes met ruis, enz. (applaus) tussen de passages.
4. Cassettes met intervallen van minder dan 4 sekonden tussen de passages.
5. Cassettes opgenomen bij een extreem laag volume.



Maken van niet-opgenomen gedeelten m.b.v. de automatische opnamedempingsfunctie (ARM) (Bij zowel deck A als B)

Het is van kritisch belang de band te voorzien van niet-opgenomen gedeelten tussen de passages om de DPSS-functie te laten werken. Dergelijke intervallen kunnen eenvoudig gemaakt worden d.m.v. de opname/arm-toets (REC/ARM). Deze dempingsfunctie is ook nuttig om reclames e.d. tijdens FM-uitzendingen niet op te nemen of tijdens bewerken bij dubben van de cassette.

1. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) tweemaal in.

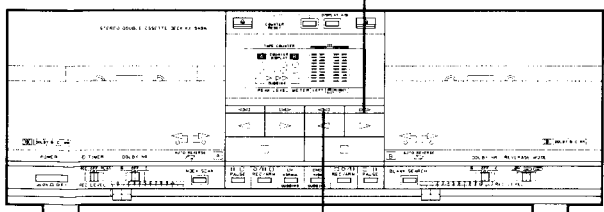
De opnamepauzefunctie wordt ingeschakeld, nadat een nietopgenomen gedeelte van ongeveer 4 seconden is gemaakt.

2. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) tweemaal in en houd deze de tweede maal langer ingedrukt om een interval langer dan 4 seconden te maken.

Het interval duurt evenlang als de periode dat de toets ingedrukt gehouden wordt. Na loslaten van de toets wordt de opnamepauzefunctie van het deck ingeschakeld.

3. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) tweemaal in en druk deze binnen 4 seconden voor een derde maal in: de opnamefunctie wordt onmiddellijk ingeschakeld.

De opnamepauzefunctie van het deck wordt ingeschakeld, wanneer de pauzetoets (II) binnen de 4 seconden ingedrukt wordt.

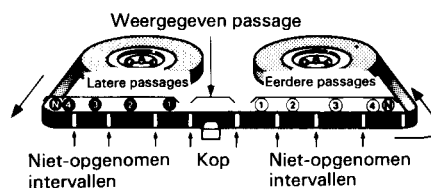


Overspringen naar een latere passage (Bij zowel deck A als B)

Ga als volgt te werk om een latere passage (niet weergegeven) dan de weergegeven passage op te zoeken.

1. Druk de opspoeltoets (F.F.) in, als de weergaverichting voorwaarts (kant A) is.

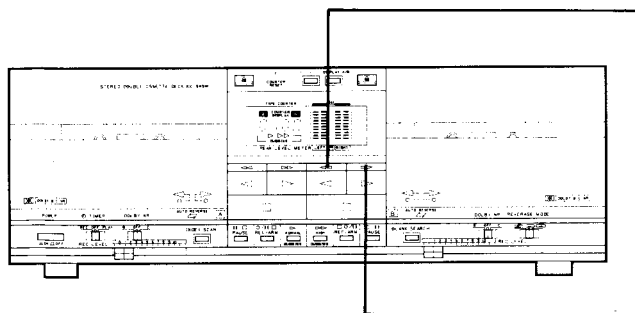
Het aantal overgeslagen passages is gelijk aan het aantal malen indrukken van de toets. Voorbeeld: druk de opspoeltoets vijf maal in om de vijfde passage vanaf de huidige te beluisteren.



● Druk de opspoeltoets (F.F.) drie maal in voor een latere passage ③ en vijfmaal voor passage ⑤.

2. Druk de terugspoeltoets (R.F.) in, wanneer de huidige richting tijdens weergave (Kant B) achterwaarts is.

Het aantal overgeslagen passages wordt bepaald door de toets dat aantal malen in te drukken.



Opmerking:

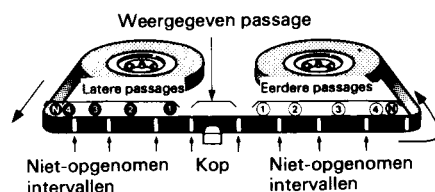
Het maximale bereik van de overspringfunctie is bij de omkeersfunctiestand (↶) en de continue functiestand (↷) van de funktieschakelaar (MODE) twee kanten. Bij indrukken van de terugspoeltoets onmiddellijk na aanvang van de passage of bij indrukken van de opspoeltoets juist voor het einde van de band kan het voorkomen dat de passage niet geteld wordt en de functie dus niet korrekt funktioneert.

Ga als volgt te werk om een eerdere passage (reeds weergegeven) dan de weergegeven passage op te zoeken (Bij zowel deck A als B)

Ga als volgt te werk voor opsporing van een passage voor de huidige passage (die dus gespeeld is).

1. Druk de terugspoeltoets (↶) in, als de weergaverichting voorwaarts (Kant A) is.

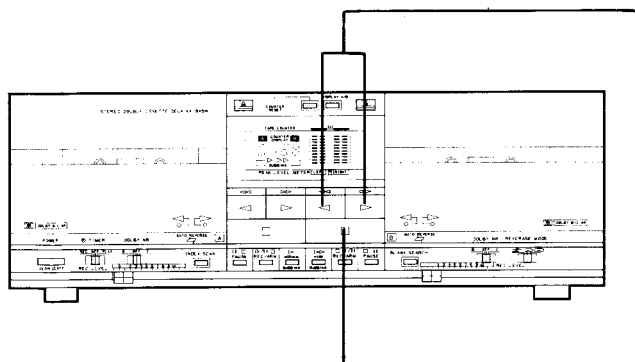
Het aantal overgeslagen passages is gelijk aan het aantal malen indrukken van de toets. Voorbeeld: druk de terugspoeltoets (↶) viermaal in om naar de vierde passage voor de huidige te luisteren (inclusief de weergegeven passage). Door de toets eenmaal in te drukken is het mogelijk terug te keren naar het begin van de huidige passage.



● Druk de opspoeltoets vier maal in om terug te gaan naar een eerdere passage ③. 6 maal indrukken voor een eerdere passage ⑤.

2. Druk de opspoeltoets (↷) in, wanneer de huidige richting tijdens weergave achterwaarts (kant B) is.

Het aantal overgeslagen passages wordt bepaald door de toets dat aantal malen in te drukken.



Weergave van één passage (Bij zowel deck A als B)

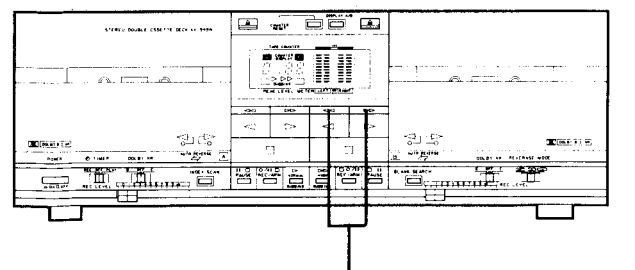
Een passage kan herhaaldelijk weergegeven worden. Deze functie is nuttig om een bepaald stuk te oefenen voor zingen of meespelen.

1. Druk de weergavetoets (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) tweemaal in. De passage wordt herhaaldelijk weergegeven.

Druk de weergavetoets (▶) eenmaal in tijdens weergave van de te herhalen passage in voorwaartse richting of druk de achterwaartse weergavetoets (◀) in als de weergaverichting achterwaarts is.

2. De normale weergavefunctie wordt ingeschakeld, nadat de passage 16 maal is weergegeven.

3. Druk de stop-toets (■) in om herhalingsweergave van één passage te beëindigen.



Herhaaldelijke weergave van een volledige kant (Bij zowel deck A als B)

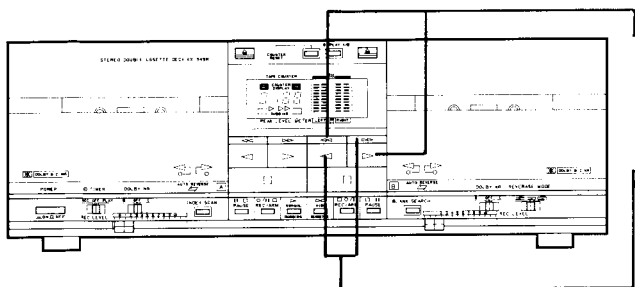
Slechts een kant van de cassette kan herhaaldelijk worden weergegeven.

1. Zet de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) in voor de normale functie (↷).

2. Druk de opspoel- (↷) en terugspoeltoetsen (↶) gelijktijdig in.

Een kant van de cassette wordt 8 maal weergegeven, terwijl niet-opgenomen gedeelten van meer dan 10 seconden overgeslagen worden.

3. Druk de stop-toets (■) in om herhalingsweergave van een volledige cassettekant te beëindigen.



Terugspoelweergave (Bij zowel deck A als B)

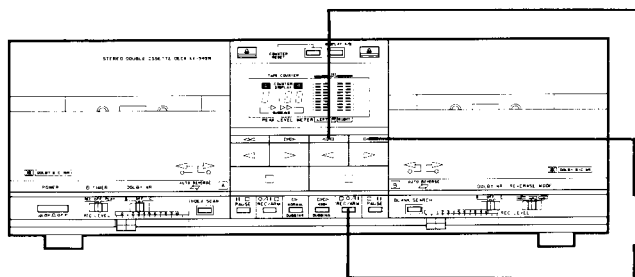
Het is mogelijk de cassette terug te spoelen en weer te geven vanaf het begin, wanneer de cassette zich niet op een van beide spoelen bevindt.

1. Druk de weergave- (▶) en achterwaartse weergave-toets (◀◀) tegelijkertijd in voor weergave in voorwaartse richting (kant A).

De cassette wordt naar de linker spoel gespoeld en weergave begint vanaf het begin van kant A.

2. Druk de achterwaartse weergave- (◀◀) en opspoeltoets (▶▶) tegelijkertijd in voor weergave in achterwaartse richting (kant B).

De cassette wordt naar de rechter spoel gespoeld en weergave begint vanaf het begin van kant B.



Heropnamestandby

Gebruik deze functie om de opname opnieuw te beginnen, wanneer een fout gemaakt werd tijdens het opnemen.

(De cassette dient een interval van niet minder dan 4 seconden te hebben voor het begin van de opgenomen passage.)

1. Druk de terugspoeltoets (◀◀) in wanneer de opname in voorwaartse richting (kant A) plaatsvindt.

De opname wordt onderbroken, de cassette teruggespoeld naar het begin van de opgenomen passage, waarna de bandloop gestopt wordt na een interval van ongeveer 2 seconden te hebben gemaakt.

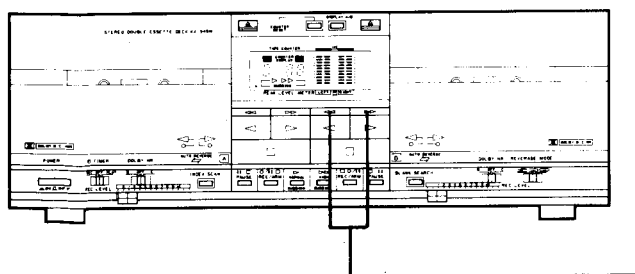
2. Druk de opspoeltoets (▶▶) in wanneer de opname in achterwaartse richting (kant B) plaatsvindt.

3. Druk om de opname opnieuw te starten de opname/arm-toets (REC/ARM) twee maal in om een interval van 4 seconden te maken m.b.v. de automatische opnamedempingsfunctie.

4. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) opnieuw in: de opname wordt opnieuw gestart.

Opmerking:

Het kan voorkomen dat deze functie niet korrekt functioneert binnen 3 seconden na het begin van de opname.



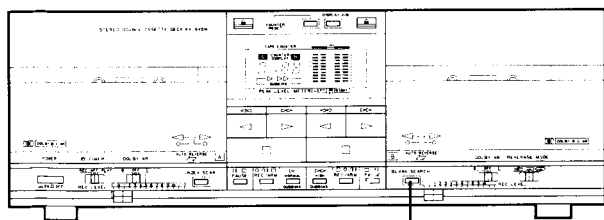
Spoelen & weergave

Gebruik deze functie om een cassette weer te geven en daarbij niet opgenomen gedeelten van langer dan 10 seconden over te slaan.

1. Zet de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) in voor omkeersfunctie (↺) of continue weergave (↻).

2. Druk de opspoeltoets (▶▶) en de terugspoeltoets (◀◀) tegelijkertijd in. Wanneer de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op (↺) gezet is, worden beide kanten van de cassette weergegeven, terwijl onopgenomen gedeelten van langer dan 10 seconden worden overgeslagen. Als zowel een cassette in deck A als in deck B gelegd is, worden deze automatisch na elkaar weergegeven door de achtereenvolgende weergavefunctie. Wanneer de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op (↻) gezet is, worden beide kanten van de cassette 8 maal achter elkaar weergegeven, terwijl onopgenomen gedeelten van langer dan 10 seconden worden overgeslagen.

3. Druk de STOP-toets (■) in om de Spoelen & weergave functie te annuleren.

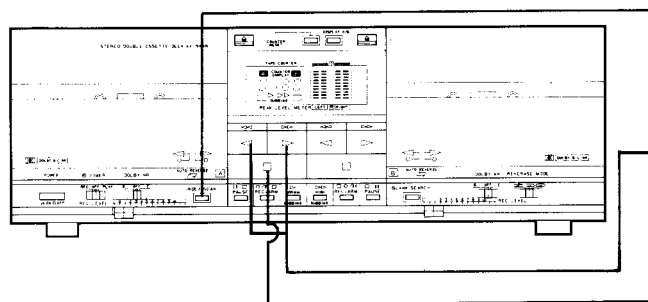


Intervalzoektoets (BLANK SEARCH) (alleen bij deck B)

Wanneer een cassette half opgenomen was, kan het begin van het niet-opgenomen gedeelte opgespoord worden om het opnemen voort te zetten.

Druk de intervalzoektoets (BLANK SEARCH) in.

De cassette wordt snel vooruit gespoeld en keert terug naar het begin van het niet-opgenomen gedeelte, zodra een interval van langer dan 10 seconden gesignaleerd wordt. De bandloop wordt gestopt nadat een interval van 4 seconden is gemaakt.



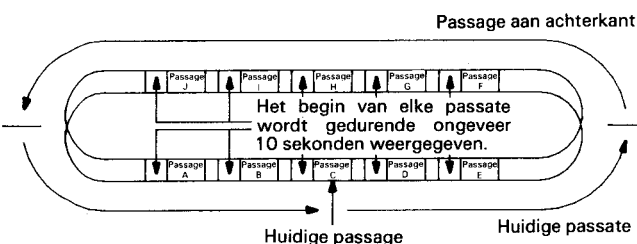
Index-zoektoets (INDEX SCAN – alleen bij deck A)

Deze functie wordt gebruikt om een bepaald gedeelte binnen een passage op te zoeken of om de inhoud van een cassette te controleren.

1. **Druk de index-zoektoets (INDEX SCAN) in. De cassette wordt vooruitgespoeld, terwijl het begin van elke passage gedurende ongeveer 10 seconden wordt weergegeven.**
2. **Druk overeenkomstig de bandloopricting de weergave- (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) in, wanneer de gewenste passage gevonden werd.**
3. **Druk de STOP-toets (■) in om de index-zoekfunctie uit te schakelen.**

Opmerkingen:

1. De index-zoekfunctie vindt plaats in de richting aangegeven door de richtingindicator. Druk om de indexzoekfunctie in de andere richting uit te voeren de weergave- (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) in om de bandloopricting om te keren alvorens de index-zoektoets (INDEX SCAN) in te drukken.
2. Het bereik van de indexopsporingsfunctie bedraagt twee kanten (twee richtingen), wanneer de omkeerfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op de omkeerfunctie (↺) of continue functie (↻) ingesteld is.



Quick-Reverse

Om te voorkomen dat geluid wegvalt door het omdraaien van de band tijdens opnemen of weergeven, wordt het omdraaien van voorwaarts naar achterwaarts binnen ongeveer 1 seconde uitgevoerd door de quick-reverse functie.

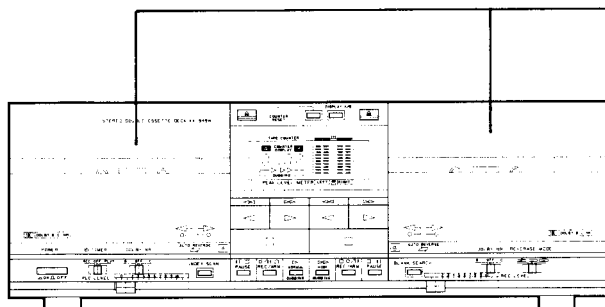
Deze functie werkt echter niet binnen 10 seconden, nadat de weergavetoets of de opname/arm-toets (REC/ARM) ingedrukt wordt. Bij indrukken van deze toetsen wordt de band getransport tot het einde van de band, waarna deze omgedraaid wordt door de normale automatische omkeerfunctie.

Gelijktijdig opnemen van twee verschillende bronnen

Het geïsoleerde dubbele-opname systeem (IDRS) maakt het mogelijk voor de KX-949W deze functie uit te voeren naast de voordelen die het konventionele dubbele cassettedeck biedt, zoals "lange opname" en gelijktijdige opname van één bron bij twee cassettes.

Opmerking:

Voor opname met dit systeem dient de versterker voorzien te zijn van twee opname-uitgangsschakelaars (zoals de KA-949 en de KA-747).



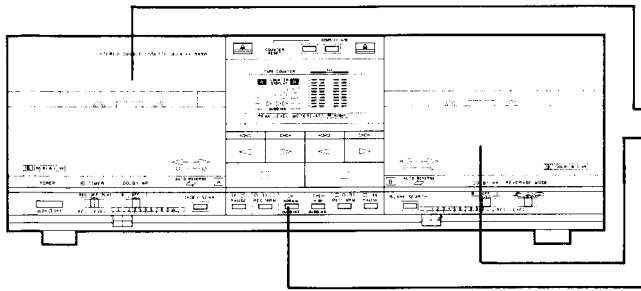
Gelijktijdige opname van twee verschillende bronnen

〈Beijvoorbeeld〉

- Voor opname van weergave van een draaitafel bij deck A en een radio-uitzending bij deck B:
 1. Leg cassettes in deck A en deck B.
 2. Stel de uitgangsschakelaars van de versterker zodanig in dat de ingangssignalen van de draaitafel aan deck A en de ingangssignalen van de tuner aan deck B afgegeven worden.
 3. Geef de bronnen weer.
 4. Druk de opname/arm-toetsen (REC/ARM) van deck A en B in.
- Zie tevens de handleidingen van de KA-949 of KA-747 voor details.

Dubben van cassettes

„Dubben van cassettes” is het kopiëren van een voorbespeelde cassette bij een andere cassette.



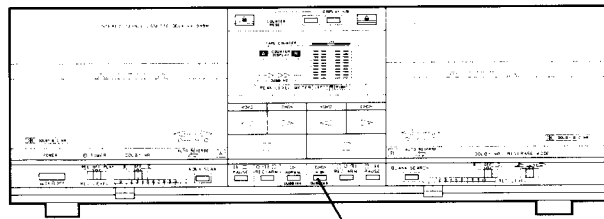
Dubben bij normale snelheid (alleen van deck A naar deck B)

1. Leg een voorbespeelde cassette in deck A.
2. Leg de op te nemen cassette in deck B.
3. Druk de dubtoets voor normale snelheid (NORMAL DUBBING) in.

Dubben van deck A naar deck B begint.

Wanneer een transporttoets van deck A ingedrukt wordt tijdens dubben wordt de bijbehorende functie ingeschakeld, terwijl bij deck B de opnamepauzefunctie ingeschakeld wordt, nadat een interval van ongeveer 4 seconden gemaakt is. Druk de dubtoets voor normale snelheid in om het dubben te hervatten.

Wanneer een transporttoets van deck B ingedrukt wordt tijdens het dubben, wordt de dubfunctie uitgeschakeld en bij deck B de gekozen functie ingeschakeld, terwijl bij deck A de stopfunctie ingeschakeld wordt. (Weergave wordt voortgezet bij deck A wanneer de pauzetoets ingedrukt was.) De opname-indikator knippert, de opnamepauzefunctie van deck B wordt ingeschakeld na achterlaten van een interval van ongeveer 4 seconden en de weergave van deck A wordt voortgezet, wanneer de dubtoets voor normale snelheid (NORMAL DUBBING) ingedrukt wordt. Druk de dubtoets nogmaals in om het dubben te hervatten.



Opmerkingen aangaande de dubfuncties:

1. Het opnameniveau kan bij dubben niet ingesteld worden. De cassette van deck A dien bij een optimaal niveau te zijn opgenomen.
2. De Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar kan niet ingeschakeld worden tijdens het dubben. Ongeacht de instelling van de Dolby-ruisonderdrukkingsschakelaar (DOLBY NR) wordt een met Dolby opgenomen cassette gekopieerd met Dolby en een zonder Dolby opgenomen cassette zonder Dolby gekopieerd. Zie „Handbediend dubben” hieronder om met een andere Dolby systeem te dubben.
3. De geluidskwaliteit vermindert wanneer een kopie gemaakt wordt van een reeds gedubde cassette. Het wordt aanbevolen alleen gebruik te maken van originele cassettes.

Dubben bij hoge snelheid (alleen van deck A naar deck B)

- Druk de dubtoets voor hoge snelheid (HIGH DUBBING) in.

Wanneer deze dubtoets (HIGH DUBBING) tijdens het dubben bij hoge snelheid wordt ingedrukt, wordt een interval van ongeveer 6 seconden gemaakt.

■ Handbediend dubben

Handbediend dubben refereert aan het dubben via de versterker en de opname-uitgangskeuzeschakelaars. Het wordt hierdoor mogelijk van deck A naar deck B te dubben en viceversa terwijl tevens de onderstaande functie mogelijk zijn.

- **Kruislings Dolby systeem dubben**, waarmee niet met het Dolby systeem opgenomen cassettes met Dolby kunnen worden opgenomen en vice-versa.
- **Dubben met een grafische equalizer**, waarmee het originele geluid door een grafische equalizer beïnvloed kan worden, voordat het op de andere cassette wordt opgenomen.

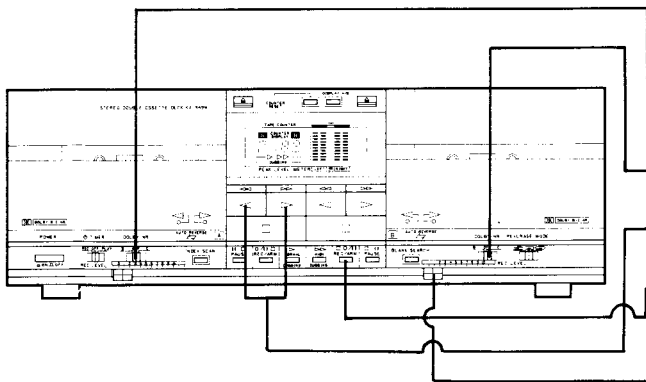


Diagramm: Afbeelding: Kruislings Dolby systeem dubben van deck A naar deck B

Kruislings Dolby systeem dubben

1. Stel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar (DOLBY NR) van het weergavedeck in overeenkomstig de weergegeven cassette.
2. Stel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar (DOLBY NR) van het opnamedeck naar wens in.
3. Druk de weergavetoets (▶) of achterwaartse weergavetoets (◀) van het weergavedeck in.
4. Druk de opname/arm-toets (REC/ARM) van het opnamedeck in.
5. Stel het opnameniveau in m.b.v. de opnameniveauregelaar (REC LEVEL) van het opnamedeck.
6. Druk de STOP-toets (■) van deck A en deck B in om het Kruislings Dolby dubben te beëindigen.

Stand van de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar (Dolby NR) en cassettes gemaakt met Kruislings Dolby systeem dubben

Weergavedeck (afhankelijk van de cassette kiezen)	Opnamedeck (naar wens instellen)	Opgenomen cassette
		OFF → OFF
		OFF → B
		OFF → C
		B → OFF
		B → B
		B → C
		C → OFF
		C → B
		C → C

Dubben met een grafische equalizer

Door gebruik te maken van de stereo dubbele grafische equalizer GE-900W is het mogelijk het weergavegeluid te compenseren alvorens het op te nemen.

Dolby ruisonderdrukkingssysteem

Het Dolby ruisonderdrukkingssysteem reduceert bandruis en vervorming van de hoge frekwentie componenten tijdens opname en weergave.

DOLBY en het dubbele-D symbool zijn handelsmerken van Dolby Laboratories Licensing Corporation. Ruisreductieschakeling vervaardigd in licentie van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Onderhoud

Omdat de band tijdens opnemen en weergeven langs de koppen loopt, zullen oxydedeeltjes van de band zich verzamelen op de koppen, geleiders en aandrukrol. Voor het handhaven van optimale opname- en weergaveprestaties van uw cassettedeck, dient men de gehele bandweg regelmatig schoon te maken, inclusief de koppen (ongeveer elke 10 uur gebruik).

Schoonmaken van het koppengedeelte

1. Druk de uitwerptoets (▲) in, en trek nu het deksel naar boven.
2. Reinig de koppen, de aandrukrol en de windas met behulp van een wattenstaafje, enigszins bevochtigd met

speciale reinigingsvloeistof (of gedenatureerde alcohol) zoals hieronder is aangegeven.

Opmerking:

De koppen en geleiders in de bandweg zijn nauwkeurig afgewerkt. Let er daarom op ze niet te beschadigen of te verbuigen.

Demagnetiseren van de koppen

Een gemagnetiseerde opname/weergave-kop kan de geluidskwaliteit verminderen en de ruis vermeerderen. Maak in dit geval gebruik van de op de markt verkrijgbare koppenreiniger om de kop te demagnetiseren.

Gebruik van een schakelklok

Door het ingebouwde schakelklok mechanisme te gebruiken in combinatie met een schakelklok kan het opnemen of afspelen op elke gewenste tijd automatisch worden begonnen.

Opnemen tijdens uw afwezigheid

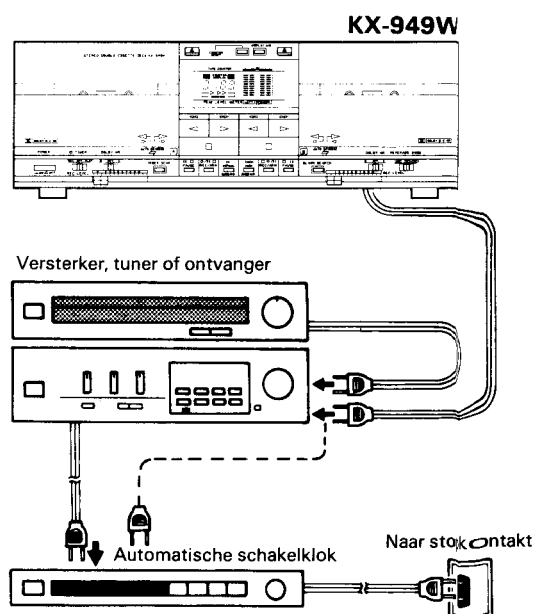
1. Sluit de netsnoeren van de componenten aan zoals afgebeeld in figuur. en stel de schakelklok zodanig in dat de componenten van spanning worden voorzien. (De diverse instellingen op de schakelklok variëren met het gebruikte type schakelklok. Lees de gebruiksaanwijzing van de schakelklok aandachtig door.)
 2. Schakel alle componenten in welke voor het opnemen gebruikt gaan worden.
 3. Stem op het gewenste station af.
 4. Draai de volumeregelaar van de versterker in de minimum-stand.
 5. Stel de gewenste in- en uitschakeltijd in op de schakelklok. Zie hiervoor de gebruiksaanwijzing van de schakelklok.
 6. Zet de schakelklok-schakelaar op „REC”.
 7. Bij het aanbreken van de geprogrammeerde tijd wordt spanning afgegeven aan de apparatuur en start de opname binnen ongeveer 3 seconden.
 8. Wanneer de band tot het einde opgewonden is, treedt het automatische stopmechanisme in werking om de stopfunctie in te schakelen.
- Door cassettes in deck A en B in te leggen en de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op „↔” of „↲” te stellen kan achtereenvolgende opname automatisch worden gestart.

Opmerking:

Stel de uitschakeltijd op de schakelklok altijd zodanig in dat eerst het automatisch afslagmechanisme geactiveerd wordt bij het bereiken van het einde van de tape en het apparaat daarna pas wordt uitgeschakeld.

Afspelen met de schakelklok

1. Sluit de schakelklok aan zoals beschreven onder „Opnemen tijdens uw afwezigheid”.
 2. Stel de schakelklok zodanig in dat elk component van spanning wordt voorzien.
 3. Schakel alle componenten in welke voor het afspelen gebruikt gaan worden.
 4. Plaats een voorbespeelde cassette.
 5. Stel het volume in met de volumeregelaar op de versterker.
 6. Spoel de tape terug tot het punt waar het afspelen moet beginnen.
 7. Stel de gewenste tijd in op de schakelklok.
 8. Zet de schakelklok-schakelaar op „PLAY”.
 9. Bij het bereiken van de ingestelde inschakeltijd zal het afspelen automatisch beginnen.
 10. Wanneer de band tot het einde opgewonden is, treedt het automatische stopmechanisme in werking om de stopfunctie in te schakelen.
- Door cassettes in deck A en B in te leggen en de omkeersfunctieschakelaar (REVERSE MODE) op „↔” of „↲” te stellen kan achtereenvolgende weergave automatisch worden gestart.



Oplossen van problemen

Wat op het eerste gezicht een storing lijkt, hoeft niet altijd op een defect te wijzen. Controleer eerst de volgende punten, voordat u advies vraagt bij een reparateur.

Symptoom	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Foutieve werking van het quick-reverse mechanisme. (Verandert van richting midden in de band of stopt.)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er zijn krassen, vouwen of vuil op de band. 2. De band is uitgerekt of vervormd. 3. De band is niet meer gemagnetiseerd. 4. Er zijn verontreinigingen op de band of deze is vuil. 5. De binnenzijde van de cassettehouder staat aan sterk licht blootgesteld. 	<p>Gebruik een andere cassette of zet de REVERSE MODE schakelaar op normaal (\rightleftarrows).</p> <p>Plaats het apparaat zodanig dat de binnenzijde van de cassettehouder niet aan sterk licht staat blootgesteld.</p>
Opname is niet mogelijk door de opname/arm toets (REC/ARM) in te drukken.	<ol style="list-style-type: none"> 1. De veiligheidsnok in de cassettebehuizing is uitgebroken. 2. De cassettehouder is niet geheel gesloten. 3. De opname-ingangsniveauregelaar is op een minimum ingesteld. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gebruik een cassette met een veiligheidsnok. (Dek de uitsparing af met plakband, wanneer de nok van de cassette waarmee opgenomen wordt, uitgebroken is.) 2. Sluit de cassettehouder volledig. 3. Zie het hoofdstuk betreffende "Opname van cassettes".
Er is geen geluid hoorbaar, zelfs niet wanneer de weergavetoets ingedrukt wordt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Audiosnoeren zijn onjuist aangesloten. 2. De kop is vuil. 3. De cassette kan niet bewegen doordat de band verward is geraakt. 4. Er wordt een onbespeelde cassette gebruikt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zie het hoofdstuk betreffende de "Aansluitingen". 2. Zie het hoofdstuk "Onderhoud van de kop". 3. Vervang de cassette. 4. Gebruik een voorbespeelde cassette.
Het geluid is onregelmatig of de hoge frekventies komen niet duidelijk door.	<ol style="list-style-type: none"> 1. De kop is vuil. 2. De cassette is beschadigd. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zie het hoofdstuk "Onderhoud van de kop". 2. Vervang de cassette.
Het geluid komt vervormd door.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Het opnameniveau was te hoog tijdens het opnemen. 2. De bron zelf produceert vervormde muziek. 	Zie het hoofdstuk betreffende "Opname van cassettes".
Te veel ruis.	<ol style="list-style-type: none"> 1. De kop is gemagnetiseerd. 2. Ruis wordt door andere apparatuur geïnduceert. 3. Het opnameniveau was te laag tijdens het opnemen. 4. Met Dolby opgenomen cassette wordt afgespeeld met de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar uit (OFF) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Demagnetiseer de kop d.m.v. een demagnetiseerder. 2. Houd het toestel uit de buurt van andere elektrische apparatuur. 3. Zie tevens het hoofdstuk "Opname van cassettes". 4. Zet de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar aan (ON). Het wordt aanbevolen de opnamen altijd uit te voeren met de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar aan (ON).
Het geluid "golft".	<ol style="list-style-type: none"> 1. De windas of de aandrukrol is vuil. 2. De cassette is niet goed opgewonden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zie het hoofdstuk "Onderhoud van de kop". 2. Wind de cassette op door deze naar voren of terug te spoelen.
Weergave of opname wordt gestart bij inschakelen van de spanning (ON).	De timerstandby-schakelaar staat in de weergave- (PLAY) of opnamestand (REC).	Zet de timerstandby-schakelaar uit (OFF), wanneer timergerregelde weergave of opname niet uitgevoerd gaat worden.
Het toestel funktioneert bij indrukken van een toetsen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. De toets werd onmiddellijk na inschakelen van de spanning ingedrukt (binnen 3 seconden). 2. Er is geen cassette ingelegd. 3. Het bandtransport van de cassette kan niet ingeschakeld worden, daar de band niet goed opgewonden is. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druk pas een toets in, nadat minstens drie seconden verstreken zijn na inschakelen (ON) van de spanning. 2. Leg een cassette in. 3. Vervang de cassette.
De DPSS funktioneert niet korrekt.	Er wordt een ongeschikte cassette met te korte intervallen tussen de passages gebruikt.	Zie het hoofdstuk betreffende "DPSS".

Opmerking:

Gebruik van 120-minuten cassettes wordt afgeraden, daar de band te dun is en het dus bij herhaald gebruik kan laten afweten.

Technische gegevens

Type	Auto-reverse dubbel stereo cassette-deck met Dolby B/C ruisonderdrukking en DPSS (Direct Program Search System)
Sporsysteem	4-spoor, 2-kanaals, stereo/mono, opname/weergave
Opnamesysteem	Wisselstroom voormagnetisatie (105 kHz)
Wissysteem	Wisselstroomsysteem
Bandsnelheid	4,76 cm/sec.
Koppen	Opname- en weergavekop x 2 (Hard Permally kop) Wiskop (Ferriet kop met dubbele spleet)
Motor	Electronische-gestuurde gelijkstroommotor x 2
Snelspoeltijd	Ongeveer 80 seconden met C-60 band
Frekwentiebereik:	
Normal band	20 Hz-17.000 Hz (30 Hz ~ 16.000 Hz, ±3 dB)
Chrome-band	20 Hz-18.000 Hz (30 Hz ~ 17.000 Hz, ±3 dB)
Metal-band	20 Hz-19.000 Hz (30 Hz ~ 18.000 Hz, ±3 dB)
Signaal/ruisverhouding:	
Dolby C Type NR ON	75 dB (Metal-band)
Dolby B Type NR ON	67 dB (Metal-band)
Dolby NR OFF	58 dB (Metal-band)
Harmonische vervorming	Minder dan 1,0% (bij 1 kHz, 0 VU, met Metal-band)
Wow en flutter	0,09% (WRMS) 0,18% (DIN)
Ingangsgevoeligheid/impedantie:	
Line x 2	77,5 mV/50 kOhm
Uitgangsniveau/belastings impedantie:	
Line x 2	0,49 V (0 VU)/3,3 kOhm
Stroomverbruik	28 Watt
Afmetingen	Breedte: 340 mm
	Hoogte: 119 mm
	Diepte: 353 mm
Gewicht	6,2 kg
Meegeleverde accessoires	Audio-aansluitkabels
Referentieband	Normal: KENWOOD ND-60
	TDK AD/AD-X60
	CrO ₂ : KENWOOD CD-60
	TDK SA-60
	Metal: KENWOOD MD-60 TDK MA-R-60

Opmerking:

KENWOOD volgt een politiek van continue vooruitgang in ontwikkeling.

Om die reden kunnen technische gegevens zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

Introduzione

Il fatto che abbiate scelto questo prodotto sta ad indicare che siete dei patiti dell'eccellenza, quando si tratta di riprodurre il suono. Ci sentiamo onorati della vostra preferenza e siamo orgogliosi di offrirvi la lunga tradizione di qualità, simbolizzata dal nome Kenwood. Affinché otteniate sempre il meglio dal vostro apparecchio, vi consigliamo di leggere attentamente questo manuale delle istruzioni, prima di usare l'apparecchio. Vi servirà a familiarizzarvi con i vari comandi e sistemi di collegamento, così da ottenere il massimo piacere d'ascolto sin dai primi momenti. Noterete che, per quanto riguarda la concezione, meccanica e stile dell'apparecchio, così come la sua convenienza e adattabilità d'uso, non abbiamo fatto altro che anticipare i vostri desideri e le vostre necessità. Consigliamo di tenere a portata di mano il presente manuale, per futuri bisogni.

Per vostra referenza

Riportate il numero di serie, indicato sul retro dell'apparecchio, nell'apposito spazio sulla carta di garanzia e nello spazio qui sotto. Citate il numero del modello e di serie ogni qualvolta vi rivolgete al vostro rivenditore KENWOOD per informazioni o servizi.
Modello KX-949W, numero di serie _____

Apertura dell'imballaggio

Aprire l'imballaggio attentamente e mettere da parte tutti gli accessori, in modo che non vadano persi.
Controllare che l'apparecchio non abbia subito nessun danno durante il trasporto. Se avesse subito dei danni o se non dovesse funzionare, rivolgetevi immediatamente al vostro rappresentante. Se l'apparecchio vi è stato spedito direttamente dalla fabbrica, rivolgetevi immediatamente alla ditta di trasporto. Solo il destinatario (la persona o ditta ricevente l'apparecchio) può reclamare presso la ditta di trasporto per questo tipo di danni.
Consigliamo di conservare la scatola ed il materiale d'imballaggio originali, nel caso doveste trasportare o spedire di nuovo l'apparecchio.

Prima di accendere l'apparecchio

Importante!

Tutti i paesi

Gli apparecchi sono dotati di un interruttore selettore di tensione CA posto sul pannello posteriore. Consultate il paragrafo seguente per le informazioni relative alla scelta della corretta posizione di tale interruttore.

Selettore di voltaggio CA

- Questo apparecchio può funzionare sia a 120V come a 220 – 240V, CA. Il selettore di voltaggio è già regolato in fabbrica, prima della spedizione, a seconda del paese di destinazione. Tuttavia, per evitare danni dovuti ad una regolazione sbagliata, a causa di variazioni regionali o errori di spedizione, è consigliabile eseguire un controllo, nel modo descritto di seguito.
- 1. Prima di collegare l'apparecchio, controllare che la posizione del selettore di voltaggio sia appropriata per il voltaggio di rete. Se ciò non fosse, correggere. Vedi fig. 1-1.
- 2. Per modificare la posizione del selettore, far scorrere la piastrina d'arresto sul lato opposto a quello in cui si trova, usando un cacciavite o un attrezzo simile. Vedi fig. 1-2.
- 3. Inserire il cavo di corrente in modo saldo. Vedi fig. 1-3.

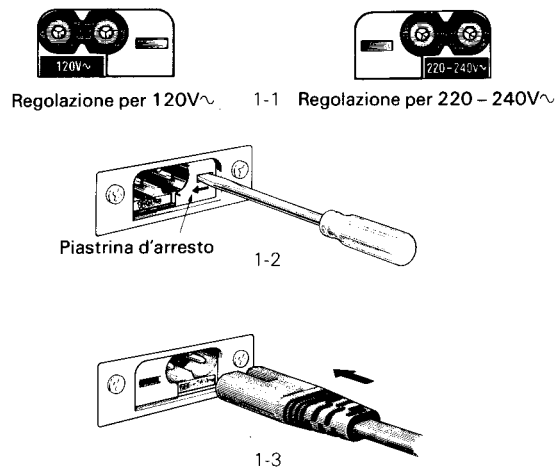


Fig. 1

- La nostra garanzia non copre i danni causati da un voltaggio eccessivo, dovuti alla regolazione incorretta del selettore di voltaggio.

Frequenza d'alimentazione

- Il meccanismo di trasporto del nastro è comandato da un motore a corrente continua, che funziona ugualmente bene sia che la frequenza della corrente di alimentazione sia 50 o 60 Hz.

Note per l'installazione

- Disporre l'apparecchio su una superficie piana, rigida e non soggetta a vibrazioni.
- Non installare l'apparecchio vicino ad altri apparecchi che emanano calore (es.: radiatori). Evitare di esporlo direttamente al sole.
- L'apparecchio può anche non funzionare a dovere se usato a temperature estremamente basse. La temperatura ambiente ideale è al di sopra di +5°C.
- Non conservare e non usare l'apparecchio in luoghi polverosi o umidi. Scegliere un luogo d'installazione con una buona ventilazione.
- Non installare l'apparecchio nelle vicinanze di sorgenti di campi magnetici come televisori, casse acustiche, radio, giocattoli motorizzati o oggetti magnetizzati.
- Alimentare l'apparecchio con il valore di voltaggio nominale ($\pm 5\%$). Se la tensione è irregolare, anche il funzionamento può risultare tale.

ATTENZIONE!

SOLITAMENTE, ESEGUIRE DELLE DUPLICAZIONI DI NASTRO E COPIARE DISCHI SENZA IL CONSENSO DEL DETENTORE DEI DIRITTI DI AUTORE E CONTRO LA LEGGE. CHIUNQUE VOLGLIA ESEGUIRE DELLE COPIE DI NASTRI O DI DISCHI POSTI IN COMMERCIO SI RIVOLGA ALLA MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED O ALLA PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

ATTENZIONE!

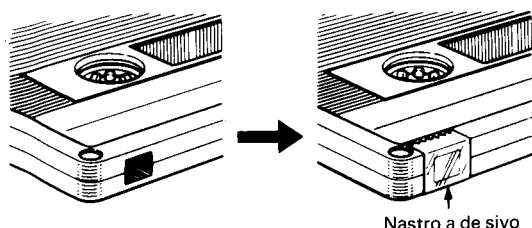
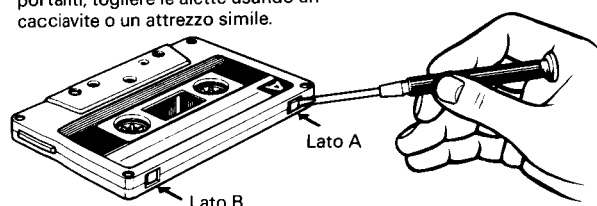
AL FINE DI EVITARE SCOSSE ELETTRICHE O FIAMMATE, NON ESPORRE L'APPARECCHIO ALL'ACQUA O ALL'UMIDITÀ

DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Sistema di riduzione del rumore costruito su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Aspetti importanti del nastro a cassetta

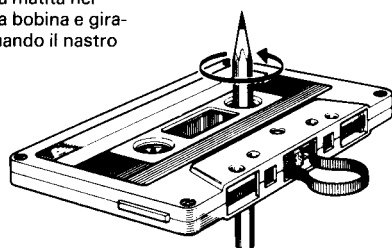
Per preservare delle registrazioni importanti – Delle importanti registrazioni vengono a volte cancellate per inavvertenza, per esempio inserendo la funzione di registrazione per sbaglio. Per evitare che questo succeda, romper vis l'aletta sul dorso della cassetta, a seconda del lato da proteggere, come mostrato in Fig. Quando queste alette protettive sono state tolte, la funzione di registrazione non può più essere inserita. Per togliere le alette, usare un cacciavite o un altro attrezzo appuntito. Per usare ancora una cassetta priva delle alette per registrare, è sufficiente coprire i fori al posto delle alette con del nastro adesivo.

Per proteggere delle registrazioni importanti, togliere le alette usando un cacciavite o un attrezzo simile.

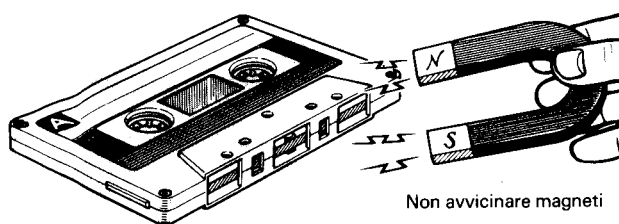


Nastro allentato – Per prevenire l'aggroigliamento del nastro, è bene controllare che il nastro non sia allentato, prima di inserire la cassetta nello scompartimento. Tendere il nastro usando una matita.

Inserire una matita nel centro della bobina e girare fino a quando il nastro è ben teso.



Conservazione delle cassette – La cassetta stessa (l'involucro) ed il nastro possono venir facilmente danneggiati dal caldo. Non riporle in luoghi esposti direttamente al sole! Per proteggere i nastri più preziosi, evitare di conservarli in prossimità di campi magnetici e non avvicinare ad essi materiale magnetico.

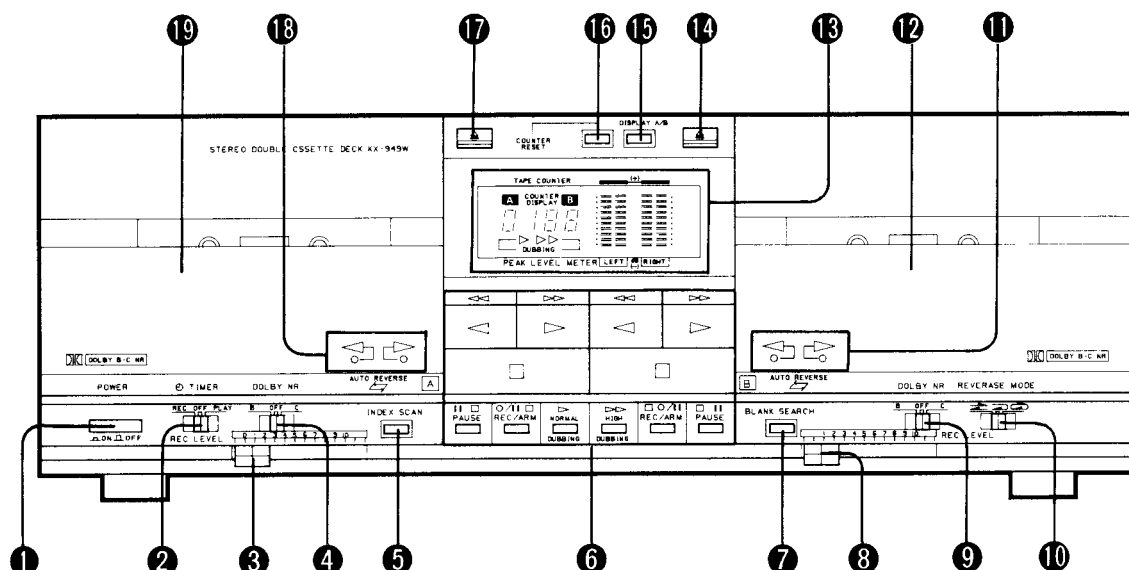


Indice

Prima di accendere l'apparecchio	40
Aspetti importanti del nastro a cassette	41
Controlli, indicatori e connettori	42
Collegamenti	44
Riproduzione	45
Registrazione	46
Riproduzione per mezzo del DPSS	48
Registrazione contemporanea da due sorgenti diverse	53
Duplicazione	54
Manutenzione	56
Funzionamento con timer	56
In caso di difficoltà	57
Dati tecnici	58
Informazione supplementare	59

Controlli, indicatori e connettori

I numeri citati nella descrizione corrispondono a quelli riportati nell'illustrazione. I nomi e i simboli fra () sono indicazioni del pannello.



1 Interruttore di corrente (POWER)

Premere questo interruttore per accendere l'apparecchio (posizione ON), premerlo ancora una volta per spegnerlo (OFF).

2 Interruttore del timer (TIMER)

Usare questo interruttore quando si usa un timer audio per registrare in assenza o per usare il KX-949W come sveglia musicale. Regolare su REC per registrare in assenza e su PLAY per usare l'apparecchio come sveglia musicale. Se non si usa il timer, regolare l'interruttore su OFF.

3 Comando del livello di registrazione della sezione A (REC LEVEL)

Usare questo comando per regolare il livello di ingresso, per la registrazione.

4 Selettore del Dolby (DOLBY NR) per la sezione A

Regolare su B o C per riprodurre un nastro registrato con il Dolby B o C, o per registrare in tal modo.

5 Tasto di scansione dei brani (INDEX SCAN) (solo sezione A)

Premere questo tasto per cercare un certo brano di un nastro. Premendo questo tasto, il nastro avanza velocemente di brano in brano e ne riproduce i primi 10 secondi circa.

6 Tasti delle funzioni (per la sezione A e B)

Tasto di arresto (STOP ■)

Premendo questo tasto si ferma il nastro.

Tasto di riavvolgimento (◀◀)

Premere questo tasto per riavvolgere il nastro ad alta velocità dalla bobina destra su quella sinistra.

Tasto di avanzamento veloce (▶▶)

Premendo questo tasto, il nastro viene avvolto ad alta velocità sulla bobina destra.

Tasto di riproduzione all'indietro (◀)

Premendo questo tasto, il nastro viene riprodotto nella direzione indietro.

Tasto di riproduzione (▶)

Premendo questo tasto, il nastro viene riprodotto nella direzione in avanti (lato A).

Tasto di pausa (PAUSE ||) e indicatore

Premendo questo tasto durante una registrazione o una riproduzione, il trasporto del nastro viene tempo-

raryaneamente interrotto e l'indicatore PAUSE si illumina.

Tasto di registrazione e di registrazione muta (REC/ARM ●/||) e indicatore di registrazione

Premendo questo tasto, si illumina l'indicatore di registrazione e la registrazione si inizia.

Premendo questo tasto durante la registrazione, si inserisce un pezzo non registrato della durata di 4 secondi circa, dopo di che l'apparecchio passa alla condizione di pausa di registrazione.

Tasto di duplicazione nastri a velocità normale (DUBBING NORMAL)

Premendo questo tasto, l'indicatore di duplicazione a velocità normale si accende, e la duplicazione dalla sezione A sulla sezione B si inizia.

Tasto di duplicazione nastri ad alta velocità (DUBBING HIGH)

Premendo questo tasto, l'indicatore di duplicazione ad alta velocità si accende, e la duplicazione ad alta velocità, dalla sezione A sulla sezione B, si inizia.

7 Tasto di ricerca degli spazi non registrati (BLANK SEARCH), solo sezione B

Usare questo tasto per cercare la parte di nastro non registrata, oppure per ritrovare gli spazi non registrati di una durata di più di 10 secondi.

8 Comando del livello di registrazione (REC LEVEL) della sezione B

Usare questo comando per regolare il livello di ingresso, per la registrazione.

9 Selettore del Dolby (DOLBY NR) per la sezione B

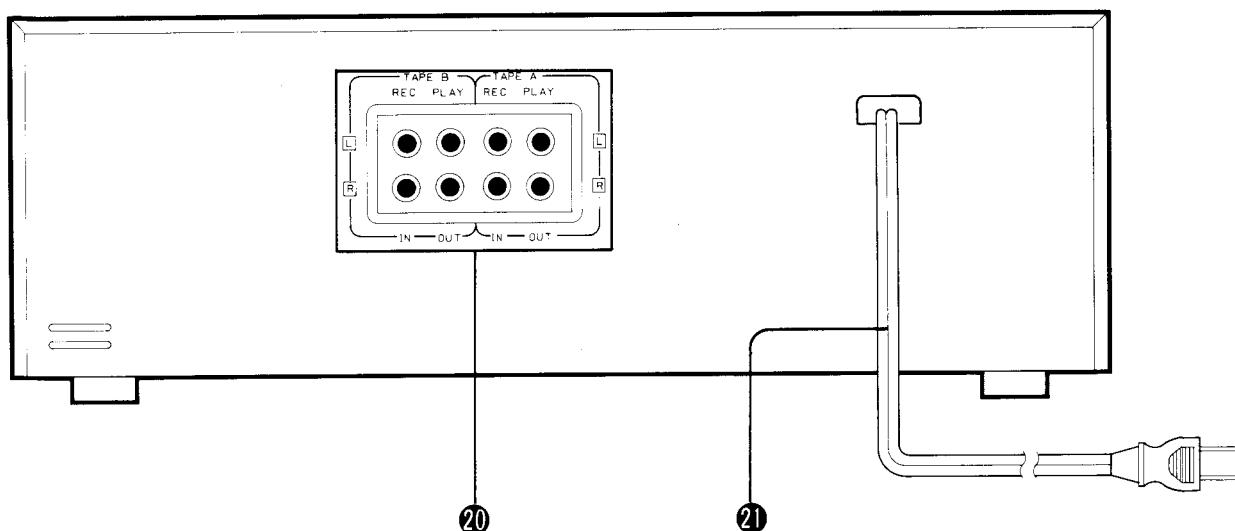
Regolare su B o C per registrare in Dolby o per riprodurre un nastro registrato in tal modo.

10 Selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE)

Modo normale (↔): Usare questa posizione per registrare o riprodurre un solo lato del nastro. Quando il nastro raggiunge la fine di uno o dell'altro lato, si ferma.

Modo ad inversamento (↷): Usare questa posizione per registrare o riprodurre i due lati, senza interruzione tra uno e l'altro.

Modo senza fine (↻): Usare questa posizione per riprodurre i due lati della cassetta a ripetizione.



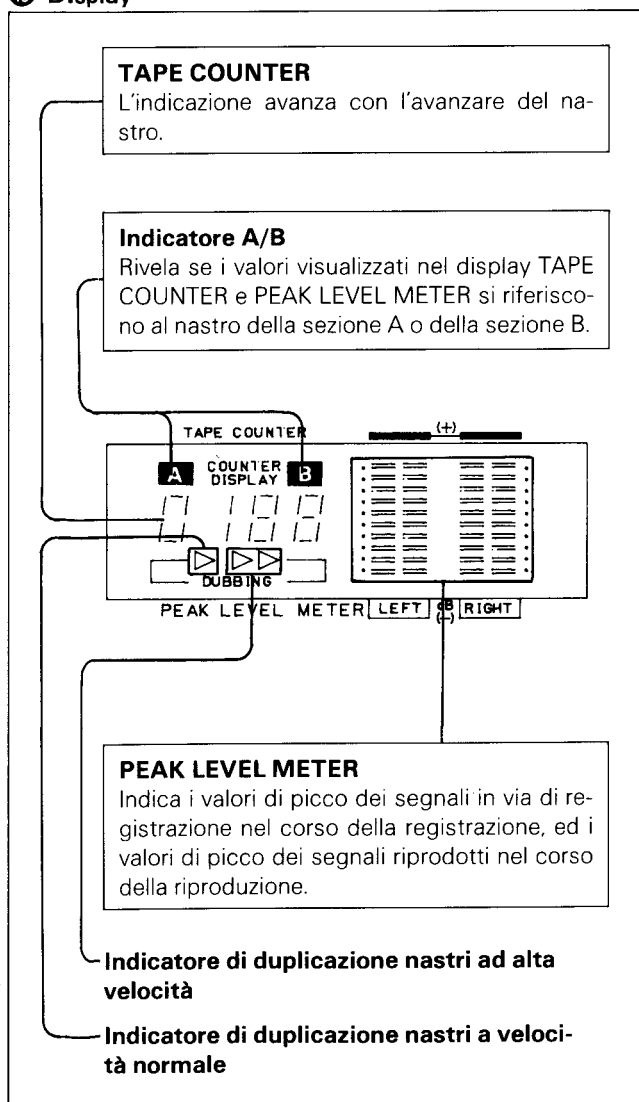
11 Indicatore di direzione della sezione B

La lampada indica la direzione di trasporto del nastro. L'indicatore "▷" si illumina per segnalare il trasporto del nastro nella direzione in avanti (lato A), mentre l'indicatore "◁" si illumina per segnalare il trasporto nella direzione indietro (lato B).

12 Portacassetta della sezione B

Il portacassetta viene aperto premendo il tasto di espulsione (▲). Per chiuderlo, spingerlo nella sua parte superiore.

13 Display



14 Tasto di espulsione della sezione B (▲)

Premere per aprire il portacassetta.

15 Selettore di visualizzazione della sezione A o B (DISPLAY A/B)

Premendo questo tasto, il display TAPE COUNTER e PEAK LEVEL METER visualizzano i valori relativi all'altra sezione (quella i cui valori non sono visualizzati correntemente). L'indicatore A/B si accende e spegne corrispondentemente.

16 Bottone di azzeramento del contanastro (COUNTER RESET)

Premendo questo bottone, il conteggio relativo alla sezione visualizzata viene azzerato (indicazione 0000).

17 Tasto di espulsione della sezione A (▲)

Premere questo tasto per aprire il portacassetta.

18 Indicatore di direzione della sezione A

Indica la direzione di scorrimento del nastro. Mentre il nastro viene trasportato nella direzione in avanti (lato A), si illumina l'indicatore "▷"; mentre viene invece trasportato nella direzione indietro (lato B) si illumina l'indicatore "◁".

19 Portacassetta della sezione A

Il portacassetta si apre premendo il tasto di espulsione (▲). Per chiuderlo, spingerlo nella sua parte superiore.

20 Terminali di ingresso/uscita (TAPE A, TAPE B)

Sono presenti due sistemi di ingresso/uscita, per il collegamento di due piastre di registrazione (A e B).

● Terminali REC IN

Collegare con i terminali di ingresso di registrazione nastro dell'amplificatore, facendo uso audio in dotazione.

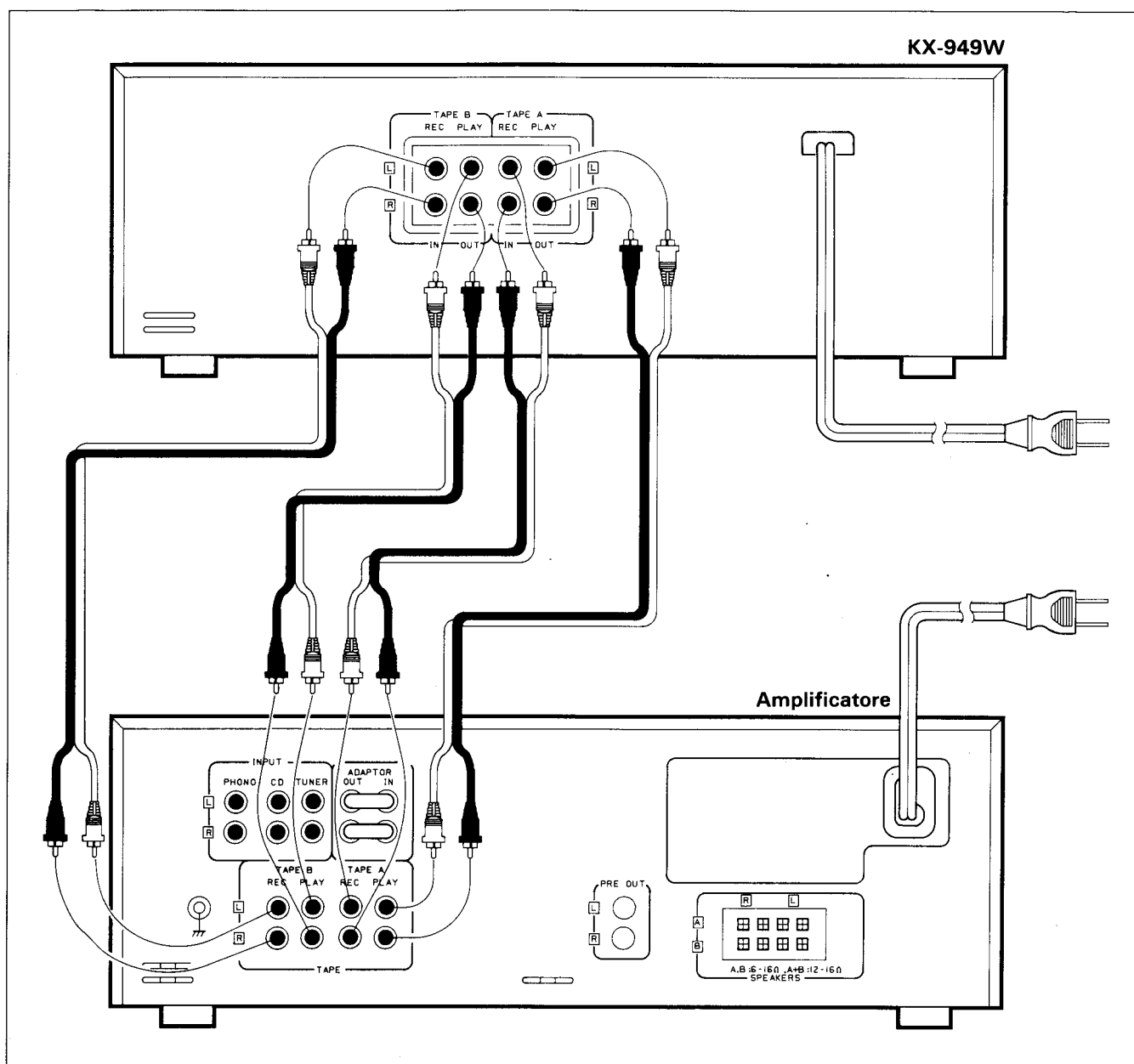
● Terminali PLAY OUT

Collegare con i terminali di uscita di riproduzione nastro dell'amplificatore, facendo uso dei cavi audio in dotazione.

21 Cavo di corrente

Collegare alla presa di rete a muro o dell'amplificatore.

Collegamenti



Collegamento con il Ricevitore o Amplificatore Stereo per

Mezzo dei connettori in dotazione (da spina a spillo a spina a spillo)

- Per collegare l'unità al vostro amplificatore o ricevitore usate i cavi dotati di spine a spillo RCA ad ambedue le estremità.

Il metodo di collegamento è mostrato in figura.

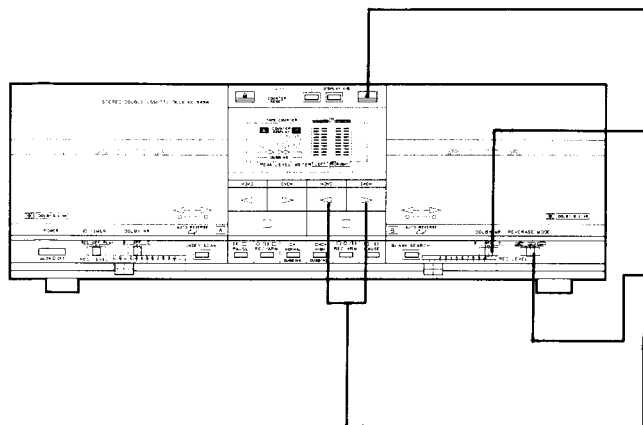
KX-949W Amplificatore (ricevitore)
 PLAY/OUT TAPE PLAY
 REC/IN TAPE REC

Nota:

- Inserite bene le spine dei cavi nei loro jack. In caso contrario, il suono potrebbe non essere udito o subire distorsioni.

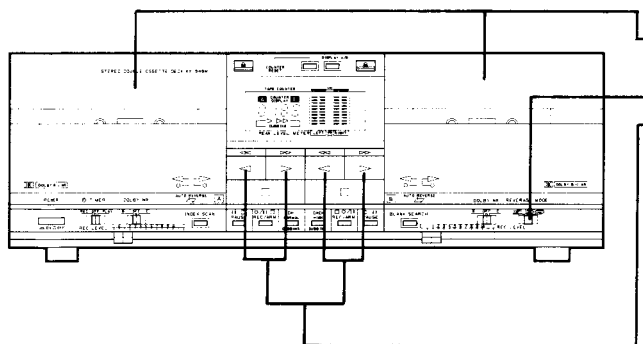
Riproduzione

Regolare dapprima l'interruttore del timer (TIMER) su OFF.



Riproduzione di nastri (sezione A o B)

- 1. Premere il tasto di espulsione.**
Caricare la cassetta da riprodurre, con il lato desiderato rivolto verso il basso.
Chiudere il portacassetta.
- 2. Regolare il selettore del Dolby (DOLBY NR) a seconda di come il nastro è stato riprodotto.**
Regolare su B se il nastro è stato registrato in Dolby B, su C se il nastro è stato registrato in Dolby C e su OFF se il nastro non è stato registrato in Dolby.
- 3. Regolare il selettore di inversamento (REVERSE MODE) come desiderato.**
- 4. Premere il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione indietro (◀).**
- 5. Regolare il volume per mezzo del comando dell'amplificatore.**



Riproduzione continuata delle due sezioni

È possibile predisporre l'apparecchio per la riproduzione continuata delle due sezioni, passando senza interruzione dalla sezione A alla sezione B.

- 1. Inserire una cassetta nella sezione A e una nella sezione B.**
- 2. Regolare su D o su D.**
- 3. Premere il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione indietro (◀) della sezione A e B.**
Se il selettore di inversamento (REVERSE MODE) è stato regolato su D, dopo la riproduzione di un lato, il nastro viene riavvolto e, nel contempo, si inizia la riproduzione dell'altra cassetta. Se il selettore di inversamento (REVERSE MODE) è stato regolato su D, dopo la riproduzione all'indietro della prima cassetta (lato B), il nastro si ferma e si inizia la riproduzione dell'altra cassetta.
Questo ciclo si ripete indefinitamente.

Nota:

Se il selettore di ingresso (INPUT SELECTOR) dell'amplificatore non è regolato su TAPE A o TAPE 1 (con il quale sono collegate le prese TAPE A del KX-949W) la riproduzione in continuazione non è possibile.

Note sulla riproduzione continuata:

1. Premendo il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione all'indietro (◀) mentre in entrambe le sezioni è inserita una cassetta, l'apparecchio si commuta automaticamente sul modo di riproduzione continuata.
2. Se i nastri delle cassette inserite nelle due sezioni sono entrambi in posizione vicino alla fine, la riproduzione può anche non funzionare correttamente.
3. Il modo di riproduzione continuata può non funzionare correttamente anche nel caso in cui uno dei nastri è tanto corto, che la riproduzione di esso termina prima che l'altro nastro sia stato completamente riavvolto.

Riproduzione a ripetizione di una sola sezione

1. Regolare il selettore di inversamento (REVERSE MODE) su "↺".
2. Premere il tasto di riproduzione o di riproduzione all'indietro della sezione A o B.
3. I due lati del nastro vengono così riprodotti a ripetizione, senza interruzione.

Registrazione

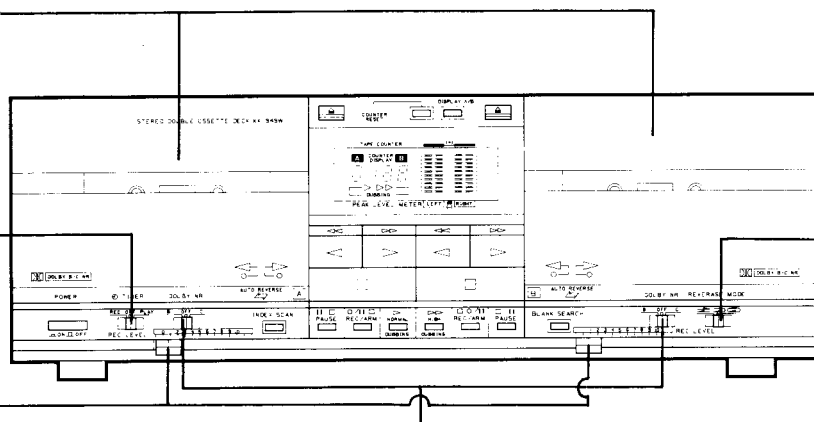
Con questo apparecchio è possibile registrare sia sulla sezione A, sia sulla sezione B.

Predisporre il KX-949W come indicato sotto.

Caricare una cassetta su cui registrare.

Regolare su OFF.

Solitamente, lasciare al centro.

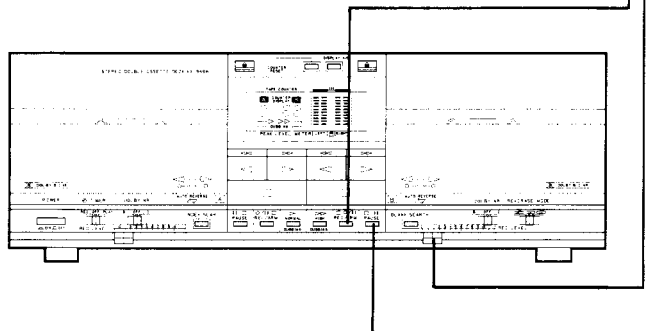


Regolare il selettore di inversamento (REVERSE MODE) su "↺" se si vuole registrare su un solo lato, e su "↻" se si vuole registrare su entrambi i lati.

Se si registra in Dolby, regolare su B o C.

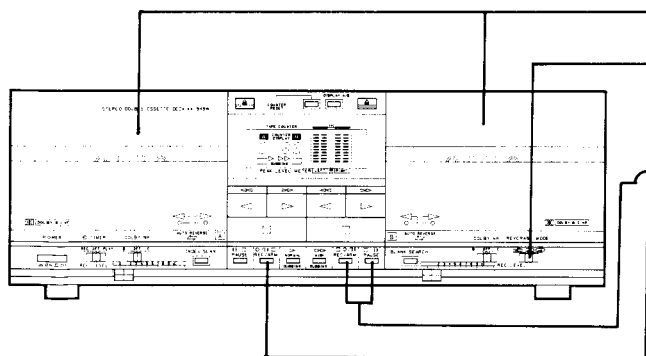
Regolazione del livello di registrazione

1. Riprodurre la sorgente da registrare.
 2. Premere il tasto di pausa (PAUSE) e di registrazione (REC/ARM) contemporaneamente, per attivare il modo di pausa di registrazione.
 3. Osservando l'indicatore di picco (PEAK LEVEL METER), regolare il comando del livello di registrazione in modo che l'indicazione +6 dB si illumini di tanto in tanto.
- * Il più delle volte, il livello di registrazione ottimale è ottenuto regolando il comando REC LEVEL in posizione di centro.



Registrazione normale (la procedura è uguale per la sezione A e B)

1. Regolare il selettore di uscita di registrazione dell'amplificatore in corrispondenza della sorgente desiderata e mettere in funzione la medesima.
2. Premere il tasto di registrazione (REC/ARM).
3. Se il livello di registrazione non è adeguato, regolarlo osservando l'indicatore di picco (PEAK LEVEL METER).
4. Per interrompere temporaneamente la registrazione, premere il tasto di pausa (PAUSE). Per riprendere a registrare, premere il tasto di registrazione (REC/ARM) ancora una volta.



Registrazione continuata

La registrazione può essere eseguita in modo continuo dalla sezione A sulla sezione B. Questa funzione molto utile per eseguire delle registrazioni particolarmente lunghe, come nel caso di musica classica.

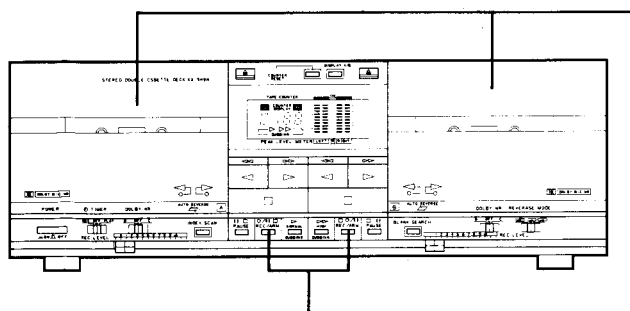
1. Inserire una cassetta nella sezione A o una nella sezione B.
2. Regolare il selettore di inversamento (REVERSE MODE) su "A" o su "B".
3. Premere il tasto di registrazione (REC/ARM) della sezione A o B.
4. Premere il tasto di pausa (PAUSE) e di registrazione (REC/ARM) dell'altra sezione per predisporla nel modo di pausa di registrazione.

Il livello di registrazione va regolato per mezzo del comando REC LEVEL di ogni sezione. Se il selettore di inversamento (REVERSE MODE) è stato regolato su "A", la seconda sezione inizia a registrare non appena terminata la registrazione su un lato della sezione messa in funzione per prima. Se il selettore di inversamento (REVERSE MODE) è invece stato regolato su "B", la seconda sezione inizia a registrare dopo la completazione nella direzione all'indietro sul nastro messo in moto per primo (lato B).

Sostituendo la cassetta registrata per prima con un'altra, e predisponendo la sezione corrispondente ancora una volta nel modo di pausa di registrazione (mentre è in corso la registrazione sulla seconda), si può continuare a registrare ininterrottamente per un tempo indefinito.

Note:

1. Se il selettore di inversamento (REVERSE MODE) è regolato su "A", la registrazione continuata da una sezione all'altra non è possibile.
2. Se l'amplificatore usato ha due selettori di uscita di registrazione (come nel caso del KA-949, KA-747), essi vanno regolati per la medesima sorgente di registrazione e con la quale si esegue la registrazione continuata.



Registrazione della medesima sorgente sulla sezione A e B contemporaneamente

1. Inserire una cassetta nella sezione A e una nella sezione B.
2. Regolare i selettori di uscita di registrazione dell'amplificatore in corrispondenza della sorgente da registrare e mettere in funzione la medesima.
3. Premere il tasto di registrazione (REC/ARM) di entrambe le sezioni.

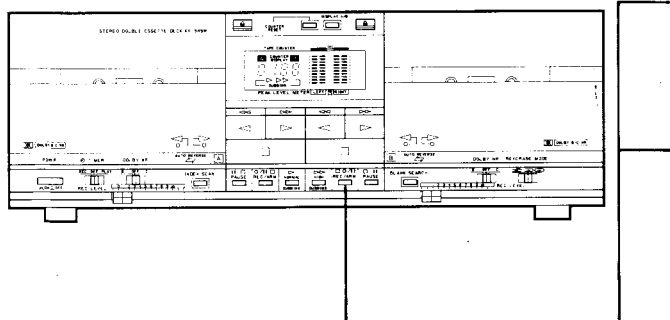
Riproduzione per mezzo del DPSS

Il DPSS (sistema di ricerca diretta di programma) impiega un microcomputer per rendere possibili le seguenti convenienti funzioni attraverso l'uso dei tasti di comando:

1. Seleziona solo i brani che desiderate da un nastro preregistrato. Skip Select
2. Riproduce ripetutamente lo stesso brano. Ripetizione di un brano
3. Riproduzione di un lato a ripetizione. Riproduce un intero lato ripetutamente
4. Riavvolge il nastro e riprende la riproduzione dal primo brano. Riproduzione con riavvolgimento
5. Riproduce l'inizio di ciascuno dei brani. Scansione
6. Ricerca porzioni non registrate di nastro. Ricerca
7. Riproduce il nastro superando ad alta velocità le sezioni non registrate. Dash & play
8. Ritorna all'inizio del brano registrato ed imposta il modo di pausa di registrazione. Pausa di registrazione

Dato che la funzione DPSS funziona rilevando spazi non registrati sul nastro di lunghezza superiore ai 4 secondi, nastri del tipo descritto possono essere causa di funzionamento irregolare.

1. Nastri che contengono intervalli di silenzio più lunghi di 4 secondi, per esempio registrazioni di conversazioni.
2. Nastri che riproducono composizioni contenenti porzioni a volume bassissimo o in bianco, come ad esempio brani di musica classica.
3. Nastri aventi livelli di rumore troppo elevato nello spazio tra un brano e l'altro.
4. Nastri i cui brani siano divisi da spazi di durata inferiore ai 4 secondi.
5. Nastri registrati a livelli estremamente bassi.



Registrazione muta (per la sezione A e B)

Per poter sfruttare il vantaggio del dispositivo DPSS, è importante che tra un brano registrato e l'altro vi sia un pezzo di nastro non registrato. Ciò può essere ottenuto facilmente usando il tasto di registrazione e registrazione muta (REC/ARM).

La funzione di registrazione muta è utile anche per omettere la registrazione di pubblicità o di altro parlato da un programma FM, o mentre si esegue una duplicazione di un nastro.

1. Premere il tasto di registrazione (REC/ARM) due volte.

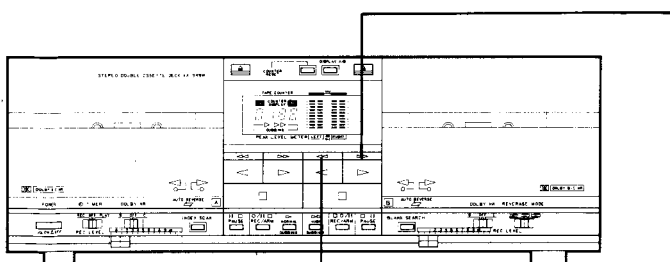
Il nastro scorre così durante 4 secondi senza registrare niente, dopo di che si inserisce la funzione di pausa di registrazione.

2. Per prolungare lo stacco non registrato oltre i 4 secondi, premere il tasto REC/ARM due volte: la seconda volta mantenerlo premuto per la durata desiderata.

Togliendo il dito dal tasto, l'apparecchio passa alla pausa di registrazione.

3. Per limitare lo stacco non registrato a meno di 4 secondi, premere il tasto REC/ARM due volte e, prima dello scadere dei 4 secondi, premerlo per la terza volta. L'apparecchio passa così immediatamente alla funzione di registrazione normale.

Premendo il tasto di pausa (PAUSE ■■) entro i 4 secondi, l'apparecchio passa immediatamente al modo di pausa di registrazione.

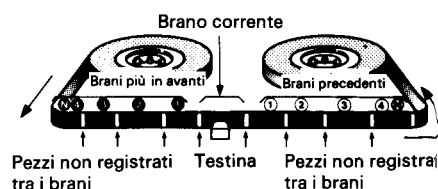


Omissione e ricerca di brani più in avanti (sezione A e B)

Per cercare un brano più in avanti di alcuni brani rispetto a quello in corso di riproduzione (e cioè, per cercare un brano che non è ancora stato riprodotto), usare il dispositivo di omissione e ricerca dei brani nel modo indicato di seguito.

1. Se la riproduzione in corso avviene nella direzione in avanti, premere il tasto di avanzamento veloce (▶▶).

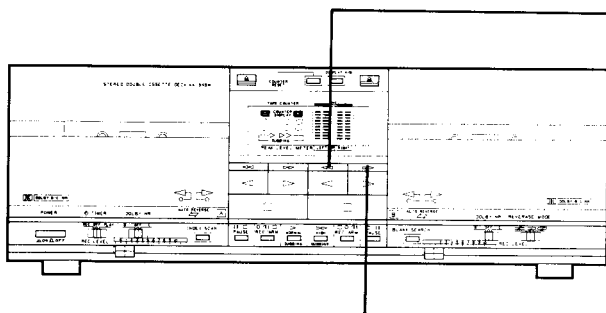
Il nastro si sposta così in avanti di un numero di brani uguali al numero di volte che è stato premuto il tasto di avanzamento veloce (▶▶). Esempio: per ascoltare il quinto brano a partire da quello in corso di riproduzione, premere il tasto di avanzamento veloce (▶▶) cinque volte.



- Per ricercare il terzo brano ③ più in avanti, premere il tasto di avanzamento veloce tre (▶▶) volte. Per ricercare il quinto brano ⑤ premere il tasto cinque volte.

2. Se la riproduzione in corso avviene nella direzione indietro (lato B), premere il tasto di riavvolgimento (◀◀).

Vengono così omessi tanti brani quante volte è stato premuto il tasto.

**Nota:**

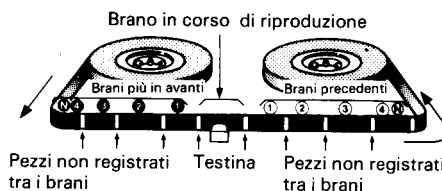
Il campo massimo di azione del dispositivo di ricerca dei pezzi non registrati sono i due lati se il selettore di inversamento (REVERSE MODE) è regolato sulla posizione per l'inversamento (↔) o senza fine (∞). Se il tasto di riavvolgimento viene premuto subito dopo l'inizio di un brano o se il tasto di avanzamento veloce viene premuto subito prima della fine di un brano, quel brano non verrebbe incluso nel conteggio.

Omissione e ricerca di brani più indietro (per la sezione A e B)

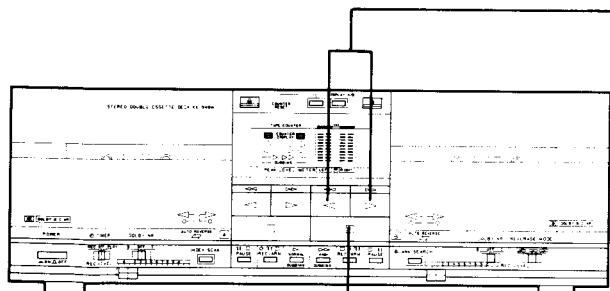
Per cercare un brano più indietro di alcuni brani rispetto a quello in corso di riproduzione (e cioè, per cercare un brano che è già stato riprodotto), usare il dispositivo di omissione e ricerca dei brani nel modo indicato di seguito.

1. **Se la riproduzione in corso avviene nella direzione in avanti (lato A), premere il tasto di riavvolgimento (◀◀).**

Il nastro si sposta così indietro di un numero di brani uguali al numero di volte che è stato premuto il tasto di riavvolgimento (◀◀). Esempio: per ascoltare il brano che si trova quattro brani più indietro rispetto a quello riprodotto correntemente (**contando anche quello in corso di riproduzione**), premere il tasto di riavvolgimento (◀◀) quattro volte. Premendo questo tasto una volta, il nastro viene riavvolto fino all'inizio del brano corrente.



- Per cercare il terzo brano ③ precedente, premere il tasto di riavvolgimento (◀◀) quattro volte; per cercare il quinto brano ⑤ precedente premere invece il tasto sei volte.
2. **Se la riproduzione in corso avviene nella direzione indietro, premere il tasto di avanzamento veloce (▶▶).**
Vengono così omessi tanti brani quante volte si preme il tasto.



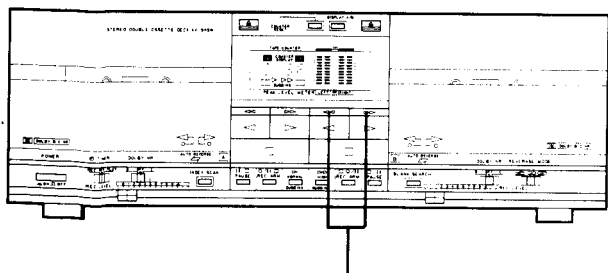
Riproduzione a ripetizione di un brano (per la sezione A e B)

È possibile programmare la riproduzione di un medesimo brano a ripetizione. Questa funzione è utile per esercitarsi a cantare un certo brano o per suonare con la musica già registrata.

1. **Premere il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione indietro (◀) due volte. Il brano viene così riprodotto in continuazione.**

Se il brano desiderato è già in corso di riproduzione, premere il tasto di riproduzione (▶) una volta se la riproduzione avviene nella direzione in avanti, e premere il tasto di riproduzione all'indietro (◀) una volta se la riproduzione avviene nella direzione indietro.

2. **Dopo 16 ripetizioni della riproduzione, l'apparecchio passa al modo di riproduzione normale.**
3. **Per disattivare la funzione di riproduzione a ripetizione del medesimo brano, premere il tasto di arresto (STOP ■).**



Riproduzione a ripetizione di un lato della cassetta (per sezione A e B)

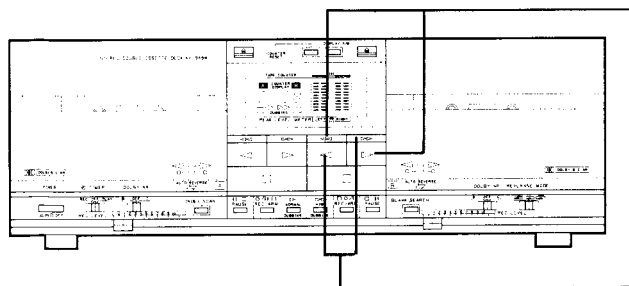
È possibile riprodurre a ripetizione un solo lato della cassetta.

1. **Regolare il selettore di inversamento (REVERSE MODE) per il modo normale (↔).**

2. **Premere il tasto di avanzamento veloce (▶▶) e di riavvolgimento (◀◀) contemporaneamente.**

Viene così riprodotto un lato del nastro per 8 volte, passando velocemente sui pezzi non registrati in una durata di più di 10 secondi.

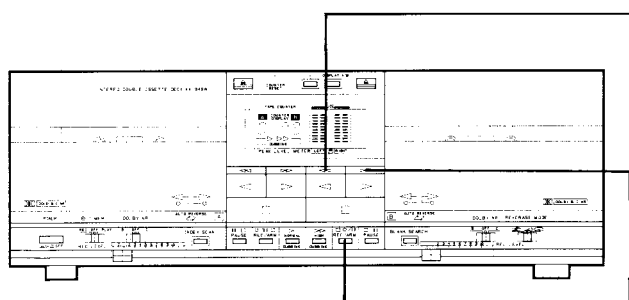
3. **Per disattivare la funzione di riproduzione a ripetizione di un lato, premere il tasto di arresto (STOP ■).**



Riavvolgimento e riproduzione (per sezione A e B)

Attivando questa funzione nel corso di una riproduzione o quando il nastro non è completamente avvolto su una bobina, è possibile riavvolgere il nastro fino all'inizio e dare inizio alla riproduzione da quel punto, con un'unica operazione.

1. Per riprodurre nella direzione in avanti (lato A), premere il tasto di riproduzione (▶) ed il tasto di riavvolgimento (◀◀) contemporaneamente. Il nastro viene così avvolto completamente sulla bobina sinistra e la riproduzione si inizia dal lato A.
2. Per riprodurre nella direzione indietro (lato B), premere il tasto di riproduzione all'indietro (◀) ed il tasto di avanzamento veloce (▶▶) contemporaneamente. Il nastro viene così avvolto completamente sulla bobina destra e la riproduzione si inizia dal lato B.



Attesa di ri-registrazione

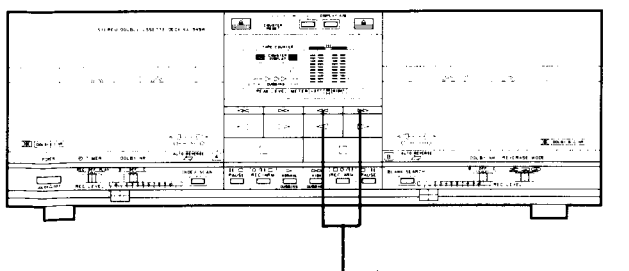
Usare questa funzione per riprendere a registrazione dall'inizio, dopo aver commesso un errore di registrazione.

(Il brano in corso di registrazione deve essere preceduto da un pezzo non registrato di almeno 4 secondi.)

1. Se la registrazione avviene nella direzione in avanti (lato A), premere il tasto di riavvolgimento (◀◀). La registrazione viene così interrotta, il nastro viene riavvolto fino all'inizio del brano corrente, avanza quindi per inserire uno stacco non registrato di circa 2 secondi, e si ferma.
2. Se la registrazione avviene nella direzione indietro (lato B), premere il tasto di avanzamento veloce (▶▶).
3. Per riprendere a registrare, premere dapprima il tasto di registrazione (REC/ARM) due volte di seguito, per inserire uno stacco non registrato di 4 secondi.
4. Premere quindi il tasto di registrazione (REC/ARM) ancora una volta, per iniziare a registrare.

Nota:

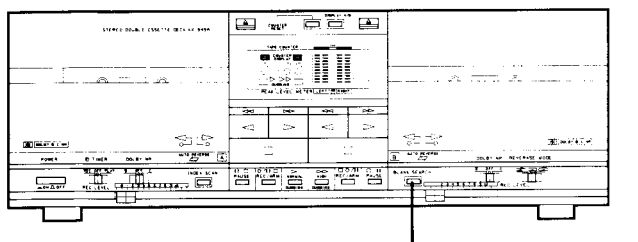
Questo dispositivo può anche non funzionare correttamente se viene attivata entro 3 secondi dall'inizio della registrazione.



Avanzamento e riproduzione (per sezione A e B)

Usare questa funzione per riprodurre un nastro, o mettendo automaticamente la riproduzione dei pezzi di nastro non registrati di una durata di più di 10 secondi.

1. Regolare il selettore del modo (REVERSE MODE) sul modo ad inversamento (↺) o senza fine (↻).
2. Premere il tasto di avanzamento veloce (▶▶) e di riavvolgimento (◀◀) contemporaneamente. Mentre il selettore del modo si trova in posizione (↺), i due lati del nastro vengono riprodotti omettendo le sezioni non registrate di una durata di più di 10 secondi. Se è stata caricata una cassetta in entrambe le sezioni, la riproduzione passa automaticamente da una sezione all'altra. Se il selettore del modo (REVERSE MODE) si trova su (↻), i due lati del nastro vengono riprodotti ripetutamente per otto volte, omettendo le parti non registrate di una durata di 10 s o più di 10 secondi.
3. Per annullare la funzione di avanzamento e riproduzione, premere il tasto di arresto (STOP).

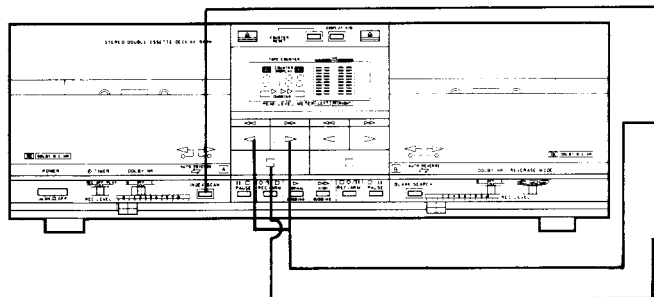


Tasto di ricerca dei pezzi non registrati (BLANK SEARCH) (solo sezione B)

Quando un nastro non è stato registrato completamente, è comodo usare questo tasto per trovare velocemente il punto dove termina la registrazione e iniziare a registrare da lì.

Premere il tasto di ricerca dei pezzi non registrati (BLANK SEARCH).

Il nastro viene fatto avanzare velocemente. Quando, nel corso dell'avanzamento veloce del nastro, viene incontrato un pezzo di nastro non registrato di una durata di più di 10 secondi, il nastro viene riavvolto fino all'inizio del pezzo non registrato e quindi avanza di nuovo senza registrare niente durante 4 secondi circa.



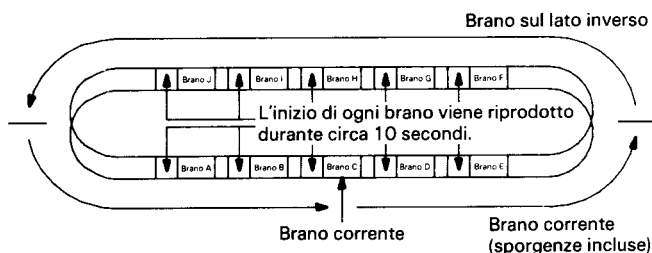
Tasto di scansione dei brani (INDEX SCAN) (solo sezione A)

Usare questa funzione per ritrovare il brano desiderato, tra i tutti quelli registrati, o per controllare il contenuto di una cassetta.

1. **Premere il tasto di scansione dei brani.** Il nastro viene fatto avanzare velocemente di brano in brano, e riproduce il primo pezzo di ognuno, durante 10 secondi circa.
2. Quando si sente un brano che si vuole ascoltare fino alla fine, premere il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione indietro (◀), a seconda della direzione di scorrimento del nastro.
3. Per disattivare la funzione di scansione dei brani, premere il tasto di arresto (STOP ■).

Note:

1. La direzione di scansione dei brani viene segnalata dall'indicatore di direzione. Per cambiare la direzione, prima di premere il tasto di scansione dei brani (INDEX SCAN), premere quello di riproduzione (▶) o di riproduzione all'indietro (◀).
2. Se il selettore del modo (REVERSE MODE) è regolato sul modo ad inversamento (↺) o senza fine (↻), il campo di azione della scansione dell'inizio dei brani sono i due lati.



Inversamento veloce

Per impedire che registrazioni o riproduzioni risultino incomplete, l'inversamento dalla direzione in avanti a quella indietro avviene in circa un secondo, per intervento del dispositivo di inversamento veloce.

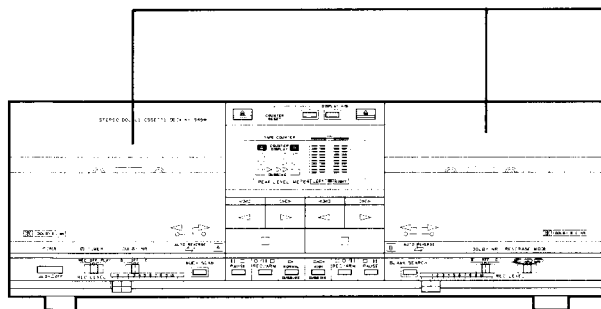
Il dispositivo di inversamento veloce non è operativo nei primi 10 secondi da quando è stato premuto il tasto di registrazione (REC/ARM). Premendo questo tasto quando il nastro è prossimo alla fine, esso viene trasportato fino alla fine e la direzione viene quindi invertita dal dispositivo di inversamento normale.

Registrazione contemporanea da due sorgenti diverse

Oltre al raddoppiamento della cassetta, la possibilità di registrare per lungo tempo e alla possibilità di registrare la medesima sorgente sulle due sezioni contemporaneamente, il KX-949W incorpora il dispositivo di registrazione di due sorgenti diverse allo stesso tempo (IDRS, Isolated Dual-Recording System).

Nota:

Per poter registrare con il dispositivo IDRS, l'amplificatore deve essere dotato di due selettori di uscita di registrazione (come nel caso del KA-949 e del KA-747).



Registrazione contemporanea di due sorgenti diverse

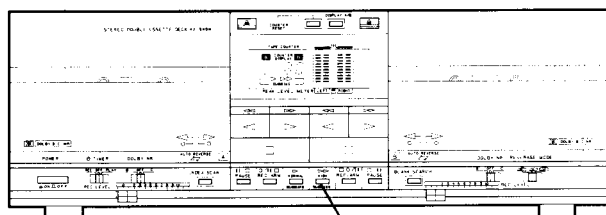
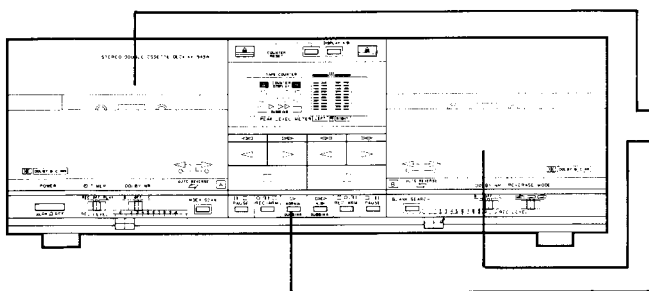
< Esempio >

- Registrazione dal giradischi sulla sezione A e dal sintonizzatore sulla sezione B.
- 1. Caricare una cassetta nella sezione A e una nella sezione B.
- 2. Predisporre il selettore di uscita dell'amplificatore in modo che l'ingresso del giradischi venga convogliato verso la sezione A, e che l'ingresso del sintonizzatore venga convogliato verso la sezione B.
- 3. Riprodurre le sorgenti.
- 4. Premere i tasti di registrazione (REC/ARM) della sezione A e B.

Per ulteriori dettagli, vedere il manuale delle istruzioni del KA-949 o del KA-747.

Duplicazione

La duplicazione di un nastro consiste nella registrazione di una nastro da una sezione sull'altra.



Note sulla duplicazione a velocità normale e ad alta velocità: —

1. Eseguendo una duplicazione, non è possibile regolare il livello di registrazione.
La cassetta riprodotta con la sezione A deve quindi essere registrata quanto meglio possibile.
2. Eseguendo una duplicazione, il circuito di riduzione del rumore Dolby non è operativo.
Qualsiasi sia la posizione su cui è regolato il selettore DOLBY NR, la copia del nastro risulterà allo stesso modo (con o senza Dolby) come quella originale. Per duplicare con un modo Dolby diverso, vedere il capitolo seguente "Duplicazione manuale".
3. Eseguendo la duplicazione di un nastro che era esso stesso il risultato di una duplicazione, la qualità della copia ottenuta viene diminuita ulteriormente. Si consiglia di eseguire copie del nastro originale.

Duplicazione a velocità normale (dalla sezione A sulla sezione B)

1. Inserire la cassetta già registrata nella sezione A.
2. Inserire la cassetta su cui registrare nella sezione B.
3. Premere il tasto di duplicazione **NORMAL DUBBING**.

Si inizia così la registrazione dalla sezione A sulla sezione B.

Premendo un qualsiasi tasto della sezione A mentre la duplicazione è in corso, nella sezione A si inserisce la funzione corrispondente, mentre sul nastro nella sezione B viene inserito un pezzo non registrato di circa 4 secondi, dopo di che si ferma in condizione di pausa di registrazione. Per riprendere la duplicazione, premere il tasto **NORMAL DUBBING** ancora una volta.

Premendo un qualsiasi tasto della sezione B mentre la duplicazione è in corso, nella sezione B si inserisce la funzione corrispondente al tasto premuto, mentre il nastro della sezione A si ferma. Se il tasto premuto era quello di pausa (**PAUSE**), il nastro nella sezione A continua ad essere riprodotto.

Premendo il tasto **NORMAL DUBBING** mentre la duplicazione è in corso, l'indicatore di registrazione lampeggia, mentre sul nastro della sezione B viene inserito uno stacco non registrato di una durata di circa 4 secondi.

Al termine di questo stacco, il nastro della sezione B si ferma in condizione di pausa di duplicazione, mentre la sezione A continua la riproduzione. Per riprendere la duplicazione, premere il tasto **NORMAL DUBBING** ancora una volta.

Duplicazione ad alta velocità (dalla sezione A sulla sezione B)

- Per eseguire la duplicazione ad alta velocità (solo dalla sezione A sulla sezione B), premere il tasto **HIGH DUBBING**.

Premendo il tasto **HIGH DUBBING** mentre la duplicazione ad alta velocità è già iniziata, si inserisce un pezzo non registrato di circa 6 secondi.

■ Duplicazione manuale

Eseguire una duplicazione manualmente significa passare per l'amplificatore ed usare i suoi selettori di uscita di registrazione. È così possibile copiare dalla sezione A sulla sezione B e viceversa, come pure eseguire le operazioni indicate di seguito.

- **Duplicazioni con il sistema Dolby incrociato**, per ottenere una copia in Dolby di un nastro non registrato in Dolby e viceversa.
- **Duplicazioni equalizzate**, con le quali il suono, prima di essere copiato, viene trattato con l'equalizzatore grafico.

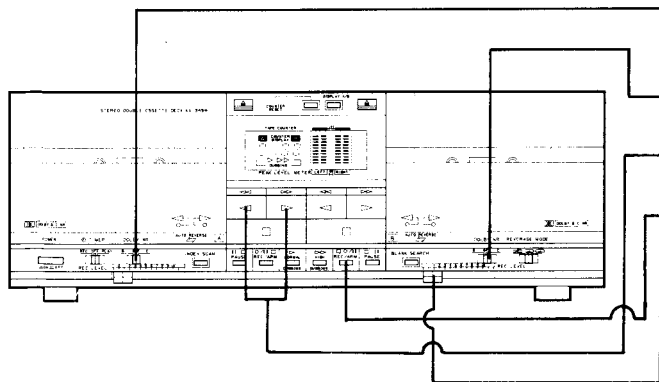


Figura: duplicazione con sistema Dolby incrociato dalla sezione A sulla sezione B

Duplicazioni con il sistema Dolby incrociato

1. Regolare il selettore DOLBY NR della sezione di riproduzione in corrispondenza di come è stato registrato il nastro da duplicare.
2. Regolare il selettore DOLBY NR della sezione di registrazione come desiderato.
3. Premere il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione all'indietro (◀) della sezione di riproduzione.
4. Premere il tasto REC/ARM della sezione di registrazione.
5. Regolare il livello di registrazione per mezzo del comando REC LEVEL della sezione di registrazione.
6. Per porre fine alla duplicazione con Dolby incrociato, premere il tasto di arresto (STOP ■) di entrambe le sezioni A e B.

Posizione del selettore DOLBY NR e risultati ottenuti col sistema Dolby incrociato

Sezione di riproduzione (selezionare a seconda del nastro)	Sezione di registrazione (selezione come desiderato)	Nastro duplicato
		OFF → OFF
		OFF → B
		OFF → C
		B → OFF
		B → B
		B → C
		C → OFF
		C → B
		C → C

Duplicazione con l'equalizzatore grafico

Usando l'equalizzatore grafico stereo doppio GE-900W (venduto separatamente), il suono riprodotto da una sezione può essere trattato dall'equalizzatore e quindi registrato sull'altra sezione. Vedere ulteriori dettagli nel manuale del GE-900W.

Sistema Dolby di riduzione del rumore

Il sistema Dolby di riduzione del rumore riduce il rumore e la distorsione dei nastri dovuta alle componenti ad alta frequenza nel corso della riproduzione e della registrazione.

DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation. Sistema di riduzione del rumore costruito su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Manutenzione

Il nastro, sfregando contro le testine durante la registrazione e riproduzione, lascia indietro delle piccolissime particelle di ossido, che si accumulano sulle testine stesse, le guide ed il rullo pressore. Per ottenere sempre le migliori prestazioni, pulire regolarmente l'intero percorso del nastro, testine incluse, circa ogni 10 ore d'uso.

Pulizia delle testine

1. Premere il tasto d'espulsione (\blacktriangle) per far abbassare verso l'avanti lo scompartimento della cassetta.
2. Accendere l'apparecchio. Pulire quindi le testine, il rullo pressore ed il cabestano facendo uso di un bastoncino

ovattato, inumidito di un pulitore (o alcool denaturato), come illustrato.

Nota:

Le testine e le guide sul percorso del nastro sono disposte con la massima precisione. Non esercitare una pressione eccessiva su nessuna parte, eseguendo l'operazione di pulizia.

Smagnetizzazione delle testine

Una testina di lettura o registrazione può alterare le prestazioni dell'unità ed aumentare il livello di rumore. In questo caso, pulitela servendovi di una cassetta smagnetizzante del tipo comunemente disponibile sul mercato.

Funzionamento con timer

Facendo uso del meccanismo incorporato, in combinazione con timer audio (reperibile nei negozi specializzati), l'apparecchio può essere messo in funzione in assenza dell'operatore.

Registrazione in assenza

1. Collegare i cavi d'alimentazione dei componenti in modo che la corrente sia fornita a tutti i componenti. La procedura di regolazione del timer varia a seconda del tipo usato. Seguire le istruzioni del manuale del timer.
2. Accendere tutti i componenti usati per la registrazione.
3. Sintonizzarsi sulla stazione desiderata.
4. Regolare il comando di volume dell'amplificatore sul minimo.
5. Regolare il timer sull'orario desiderato, riferendosi al manuale delle istruzioni, in modo che la corrente venga erogata all'ora preregolata.
6. Portare l'interruttore per il funzionamento con timer in posizione REC (registrazione).
7. Al raggiungimento dell'ora programmata sul timer, l'intero impianto viene alimentato con corrente e la registrazione si inizia nel giro di 3 secondi circa.
8. Quando il nastro è giunto alla fine, la funzione di spegnimento automatico si inserisce e l'apparecchio passa allo stato di arresto.

Inserendo una cassetta nella sezione A e una nella sezione B, e regolando il selettore di inversamento (REVERSE MODE) su (\Rightarrow) o su (\Leftarrow), si può registrare anche in assenza passando senza interruzione da una sezione all'altra.

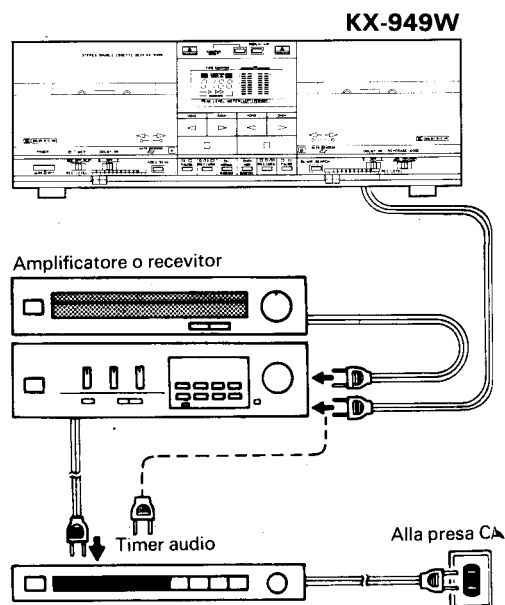
Nota:

Per far sì che la funzione di spegnimento automatico si inserisca, regolare il timer audio per una durata leggermente più lunga della durata del nastro.

Riproduzione in assenza


1. Collegare il timer come descritto in "Registrazione in assenza".
2. Regolare il timer in modo che la corrente sia erogata a tutti i componenti.
3. Accendere tutti gli apparecchi necessari per la riproduzione.
4. Inserire una cassetta registrata.
5. Regolare il comando del volume dell'amplificatore.
6. Riavvolgere il nastro fino alla posizione d'inizio.
7. Regolare il timer sull'orario desiderato.
8. Portare l'interruttore per il funzionamento con timer in posizione PLAY (riproduzione).
9. All'ora preregolata, l'apparecchio inizia la riproduzione nella direzione in avanti.
10. Quando il nastro è giunto alla fine, la funzione di spegnimento automatico si inserisce e l'apparecchio passa allo stato di arresto.

Inserendo una cassetta nella sezione A e una nella sezione B, e regolando il selettore di inversamento (REVERSE MODE) su (\Rightarrow) o su (\Leftarrow), alla riproduzione con timer fa automaticamente seguito il passaggio ininterrotto della riproduzione da una sezione all'altra.



In caso di difficoltà

Ciò che può a prima vista sembrare un guasto, può non essere invece nulla di serio. Prima di consultare personale specializzato, leggete i seguenti paragrafi:

Sintomo	Causa	Rimedio
La funzione di inversione automatica (QUICK REVERSE) non funziona bene (ha luogo troppo presto).	1. Il nastro è graffiato, piegato o sporco. 2. Il nastro e allungato è deformato. 3. Il nastro ha perso la magnetizzazione. 4. Il nastro è sporco o danneggiato.	Cambiate nastro oppure portate REVERSE MODE sulla posizione normale ().
	5. L'interno del vano cassetta è esposto a luce intensa.	Installate l'unità in modo che l'interno del vano cassetta non sia esposto a luce intensa.
La registrazione è impossibile se il tasto REC/ARM è premuto.	1. La linguetta di protezione della registrazione è stata spezzata. 2. Il vano della cassetta non è bene chiuso. 3. La manopola del livello di registrazione è regolata sul minimo.	1. Usate una cassetta con linguette di protezione della registrazione intatte. (Per registrare con una cassetta priva di linguette, coprite i fori da queste lasciati con nastro adesivo) 2. Chiudete bene il vano della cassetta. 3. Leggete la sezione sulla registrazione di questo manuale.
La riproduzione non ha inizio neppure se il tasto Play è premuto.	1. I connettori non sono bene collegati. 2. La testina è sporca. 3. Il nastro non può essere fatto avanzare perchè è stato avvolto in modo troppo irregolare. 4. Il nastro impiegato è vergine.	1. Leggete la sezione sui collegamenti di questo manuale. 2. Leggete la sezione sulla manutenzione della testina di questo manuale. 3. Sostituite la cassetta. 4. Usate un nastro registrato.
Il suono è distorto o le alte frequenze non sono udibili.	1. La testina è sporca. 2. Il nastro è danneggiato.	1. Leggete la sezione sulla manutenzione della testina di questo manuale. 2. Sostituite la cassetta.
Il suono è distorto	1. Il livello di registrazione è troppo alto. 2. La sorgente stessa del segnale è distorta.	Leggete la sezione del manuale sulla registrazione.
Troppo rumoroso.	1. La testina è magnetizzata. 2. Il rumore è causato da un'altro componente o da un elettrodomestico. 3. Il livello di registrazione è troppo basso. 4. Un nastro codificato con il sistema Dolby NR viene riprodotto con il sistema Dolby OFF.	1. Smagnetizzate la testina per mezzo della cassetta smagnetizzante apposita. 2. Allontanate l'unità dal componente causa dell'interferenza. 3. Leggete la sezione sulla registrazione di questo manuale 4. Portate il selettore del sistema Dolby in posizione ON. Si raccomanda di effettuare registrazioni con il selettore del sistema Dolby sempre in posizione ON.
Il suono varia di intensità	1. Il capstan o il fermanastro sono sporchi. 2. Il nastro è stato avvolto in modo irregolare.	1. Leggete la sezione di questo manuale sulla manutenzione della testina. 2. Riavvolgete il nastro con il tasto di riavvolgimento o con quello di avanzamento.
La riproduzione o la registrazione hanno inizio nel momento in cui l'unità viene accesa.	Il selettore del timer è in posizione PLAY o REC.	Portate il selettore del timer in posizione OFF quando il timer non è in uso.
Anche premendo uno dei tasti di comando, l'unità non entra in funzione.	1. Il tasto di comando è stato premuto immediatamente dopo l'accensione dell'unità (dopo meno di 3 secondi). 2. Il compartimento della cassetta è vuoto. 3. Il nastro non si muove perchè è stato avvolto in modo irregolare.	1. Premete i tasti di comando dopo almeno 3 secondi dall'accensione dell'unità. 2. Caricate un nastro nel vano della cassetta. 3. Sostituite la cassetta.
Il DPSS non funziona correttamente.	Il nastro che impiegate ha spazi fra un brano e l'altro di lunghezza inferiore ai 4 secondi.	Leggete la sezione di questo manuale sul DPSS.

Note:

L'uso di nastri a cassetta di tipo C-120 è sconsigliabile, in quanto tali nastri, troppo sottili, sono fragili ed inclini a spezzarsi.

Dati tecnici

Tipo	Piastra di registrazione stereo doppia, con inversamento, automatico, Dolby B e C, sistema di ricerca diretta dei brani.
Sistema piste	4 piste, 2 canali stereo/mono, registrazione/riproduzione
Sistema di registrazione	Sistema di polarizzazione a CA (frequenza polarizzazione: 105 kHz)
Sistema di cancellazione	Sistema a CA
Velocità nastro	4,76 cm/sec.
Testine	2 testina di registrazione e riproduzione (permalloy duro) Testina di cancellazione (ferrite a doppio traferro)
Motori	2 motore CC a comando elettronico
Tempo avvolgimento veloce	80 secondi ca, con nastro C-60
Risposta in frequenza:	
Nastro normale	20 – 17.000 Hz (30 Hz ~ 16.000 Hz, ± 3 dB)
Nastro CrO₂	20 – 18.000 Hz (30 Hz ~ 17.000 Hz, ± 3 dB)
Nastro al metallo	20 – 19.000 Hz (30 Hz ~ 18.000 Hz, ± 3 dB)
Rapporto segnale/rumore:	
Con Dolby C TYPE NR	75 dB (nastro al metallo)
Con Dolby B TYPE NR	67 dB (nastro al metallo)
Senza Dolby NR	58 dB (nastro al metallo)
Distorsione armonica	Meno di 1,0% (a 1 kHz, 0 VU con nastro al metallo)
Modulazione di velocità	0.09% (WRMS) 0.18% (DIN)
Sensibilità ingresso/impedenza:	
LINE x 2	77,5 mV/50 kohm
Livello uscita/impedenza di carico:	
LINE x 2	0,49 V (0 VU)/3,3 kohm
Consumo	28 watt
Dimensione	Larg. 340 mm Alt. 119 mm Prof. 353 mm
Peso	6,2 kg
Accessori in dotazione	Cavi collegamento audio
Nastri di riferimento	Normale: KENWOOD ND-60 TDK AD/AD-X60 CrO ₂ : KENWOOD CD-60 TDK SA-60 Metallo: KENWOOD MD-60 Metallo: TDK MA-R-60

Nota: _____
KENWOOD segue una politica di continuo rinnovamento.
Per tale ragione, i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza preavviso.

①



②



③



Zusätzliche Angaben

① **VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

② Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte "gefährliche Spannung" im Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.

③ Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkte zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.

Extra informatie

① **OPGELET:** VERWIJDER HET DEKSEL (OF DE ACHTERKANT) NIET OM EEN ELEKTRISCHE SCHOK TE VOORKOMEN. IN HET INWENDIGE ZIJN GEEN DOOR DE GEBRUIKER REPARÉERBARE ONDERDELEN AANWEZIG. LAAT ALLE REPARATIES OVER AAN HIERTOEF BEVOEGDE PERSONEN.

② Een bliksempijl in een gelijkzijdige driehoek betekent de aanwezigheid van niet-geïsoleerde "gevaarlijke spanningen" in het inwendige van het apparaat. Deze spanningen kunnen zo groot zijn dat ze het gevaar van een elektrische schok opleveren.

③ Een uitroepteken in een gelijkzijdige driehoek maakt de gebruiker erop attent dat er belangrijke bediening/onderhoudsinformatie in de bijgevoegde literatuur te vinden is.

Informazione supplementare

① **ATTENZIONE!** PER RIDURRE IL RISCHIO DI FOLGORAZIONI, NON TOGLIERE IL COPERCHIO POSTERIORE. ALL'INTERNO DELL'APPARECCHIO NON C'È NESSUNA PARTE CHE POSSA ESSERE REGOLATA DALL'UTILIZZATORE. IN CASO DI NECESSITÀ, RIVOLGERSI AL PERSONALE SPECIALIZZATO.

② Il simbolo del lampo con la freccia, disegnato su un triangolo equilatero, avverte l'utilizzatore della presenza di una "tensione pericolosa" non isolata all'interno dell'apparecchio. Tale "tensione pericolosa" è sufficientemente elevata per rappresentare un serio rischio per le persone.

③ Il punto esclamativo disegnato su un triangolo equilatero avvisa l'utilizzatore che lo stampato che accompagna l'apparecchio contiene importanti istruzioni per l'uso e la manutenzione.

KENWOOD